

Steuer- und Abgabenleistung nach Branchen- und Firmencharakteristika

Robert Stehrer, Sandra M. Leitner und Roman Römisch

**FB**

Steuer- und Abgabenleistung nach Branchen- und Firmencharakteristika

ROBERT STEHRER
SANDRA M. LEITNER
ROMAN RÖMISCH

Robert Stehrer ist Wissenschaftlicher Direktor am Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche (wiiw). Sandra M. Leitner und Roman Römisch sind Ökonomen am wiiw.

Die Studie wurde im Auftrag der Arbeiterkammer Niederösterreich erstellt.

Zusammenfassung:

Die Studie untersucht die Struktur und Verteilung der Abgabenbelastung in Österreich mit Fokus auf Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen. Die Abgabenquote liegt bei rund 43 % des Bruttoinlandsprodukts (BIP), bestehend aus etwa 28 % Steuereinnahmen und 15,5 % Nettosozialbeiträgen. Etwa die Hälfte der Steuereinnahmen stammt aus Produktions- und Importabgaben (vor allem Mehrwertsteuer), die andere Hälfte aus Einkommenssteuern. Im Zentrum der Analyse stehen Einkommens-, Lohn- und Körperschaftssteuer sowie die Sozialversicherungsbeiträge. Diese machen rund 60 % der gesamten Abgaben und etwa ein Viertel des BIP aus. Arbeitseinkommen (inkl. Sozialabgaben) stellen rund 57 % des BIP dar, Nettobetriebsüberschüsse und Selbstständigeneinkommen etwa 23 %, der Rest entfällt auf Abschreibungen und sonstige Produktionsabgaben. Ein zentrales Ergebnis der Studie ist, dass Arbeitseinkommen überproportional zur Abgabenlast beitragen: Sie tragen rund 88 % zu den analysierten Abgaben bei, obwohl sie nur etwa 70 % der Einkommen ausmachen. Werden die Sozialbeiträge herausgerechnet, entspricht die Steuerbelastung den Einkommensanteilen am BIP. Besonders lohnintensive Branchen sind durch die derzeitige Abgabenstruktur stärker belastet, vor allem durch die Sozialversicherungsbeiträge. Dieser Zusammenhang ist empirisch belegbar, relativiert sich aber, wenn nur bestimmte Steuerarten und Branchen betrachtet werden. Zur Illustration möglicher Reformen werden drei Szenarien simuliert: Erstens würde die Anhebung des Körperschaftssteuersatzes um 1 % bei gleichzeitiger Senkung der Lohn- und Einkommenssteuer zu einer Umschichtung von 320 Millionen (Mio.) Euro führen. Industrien mit geringem Lohnanteil würden durchschnittlich um 0,1 % entlastet, umgekehrt lohnintensive um 0,75 % der Wertschöpfung stärker belastet werden. Zweitens würde eine Ausweitung der Körperschaftssteuer-Bemessungsgrundlage um 1 % zu einer Umschichtung von etwa 80 Mio. Euro führen. Die Struktur der Ent- und Belastungen der Industrien wäre ähnlich wie im ersten Szenario, jedoch mit wesentlich schwächeren Effekten. Drittens würde eine Ausweitung der Finanzierung des Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) mit einer Umschichtung von ca. 6 Milliarden (Mrd.) Euro zu einer Entlastung der lohnintensiven Branchen um 0,5 % führen. Zusätzlich zeigt die Studie Unterschiede in der Steuerbelastung je nach Firmengröße und Technologieintensität.

Schlüsselwörter: Steuer- und Abgabenstruktur, Branchen- und Firmenanalysen

JEL-Klassifikation: H20, H23

INHALTSVERZEICHNIS

Zusammenfassung:	3
1. Einleitung	11
2. Theoretischer Hintergrund	13
2.1. Gesamtökonomische Betrachtung	13
2.2. IndustrieDimension	15
2.3. Dynamik	18
2.4. Zusammenfassung	19
3. Abgabenstruktur in Österreich	20
4. Abgabenbelastung auf Branchenebene	23
4.1. Daten	23
4.2. Implizite Abgabenbelastung	25
4.3. Änderungen der Steuerstruktur	31
5. Struktur der Abgabenbelastung nach Firmencharakteristika	37
5.1. Überblick über die verfügbaren Daten	37
5.2. Indikatoren	39
5.3. Abgabenbelastung und Personalintensität nach Firmencharakteristika	41
6. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	48
Referenzen	51
Appendix	52
Appendix A	52
Appendix B	75

ABBILDUNGEN UND TABELLEN

Abbildung 4.1 / Abgabenbelastung nach Branchen (Durchschnitte 2013–2020).....	26
Abbildung 4.2 / Korrelation von Lohnanteil und gesamter impliziter Abgabenquote in %, Durchschnitte 2013–2020	27
Abbildung 4.3 / Korrelation von Lohnanteil und gesamter impliziter Abgabenquote in % für Subsample an Industrien, Durchschnitte 2013–2020	28
Abbildung 4.4 / Korrelation von Lohnanteil und Abgabenquote von Lohn- und Körperschaftssteuer in %, Durchschnitte 2013–2020	29
Abbildung 4.5 / Korrelation von Lohnanteil und Abgabenquote von SV-Abgaben in %, Durchschnitte 2013–2020	30
Abbildung 4.6 / Änderung der Steuer- und Abgabenstruktur in % des BIP bei Erhöhung des KÖSt-Satzes um einen Prozentpunkt und aliquoter Senkung der Lohnsteuerabgaben.....	31
Abbildung 4.7 / Änderung der Abgabenbelastung und der Lohnanteile in % bei Erhöhung des KÖSt-Satzes um einen Prozentpunkt und aliquoter Senkung der Lohnsteuerabgaben.....	33
Abbildung 4.8 / Korrelation der Änderung der Abgabenbelastung und des Lohnanteils.....	34
Abbildung 4.9 / Änderung der Abgabenbelastung bei FLAF-Finanzierung als Abgabe auf Wertschöpfung (ohne Abschreibungen)	35
Abbildung 5.1 / Struktur der Abgabenbelastung nach Wirtschaftszweigen (in % der BWS) – Median der Periode 2013–2020	43
Abbildung 5.2 / Lohnanteil und Anteil an SV- sowie Lohnsteuer- und KÖSt-Abgaben in % – Median der Periode 2013–2020	47
Tabelle 3.1 / Abgabenstruktur, 2023	21
Tabelle 3.2 / Ausgewählte für die Studie relevante Abgaben	22
Tabelle 4.1 / Zusammensetzung des BIP, 2020	23
Tabelle 4.2 / Zusammensetzung der Abgaben, 2020	25
Tabelle 4.3 / Zusammensetzung der Abgaben, Durchschnitt 2013–2020	25
Tabelle 4.4 / Abgaben in % der BWS zu Herstellungskosten, Durchschnitt 2013–2020	26
Tabelle 4.5 / Änderung der Steuern und Abgaben in Mio. Euro bei Erhöhung des KÖSt-Satzes um einen Prozentpunkt und aliquoter Senkung der Lohnsteuerabgaben.....	32
Tabelle 4.6 / Änderung der Steuern und Abgaben in Mio. Euro bei Änderung der KÖSt-Bemessungsgrundlage in Mio. Euro	34
Tabelle 5.1 / Struktur der Abgabenbelastung nach Größenklassen (in % der BWS) – Median der Periode 2013–2020.....	44
Tabelle 5.2 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen – Investitionen insgesamt (in % der BWS) – Median der Periode 2013–2020	44
Tabelle 5.3 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen – Sachanlageinvestitionen insgesamt (in % der BWS) – Median der Periode 2013–2020	45
Tabelle 5.4 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen – Investitionen in Maschinen (in % der BWS) – Median der Periode 2013–2020	45
Tabelle 5.5 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen – Investitionen in Büromaschinen (Teilmenge von Investitionen in Maschinen) (in % der BWS) – Median der Periode 2013–2020.....	45

Tabelle 5.6 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen – Investitionen in Software (in % der BWS) – Median der Periode 2013–2020	46
Appendix-Abbildung A.4.1 / Anteile der Entgelte an der BWS in %, 1995–2023	73
Appendix-Abbildung A.4.2 / Änderung der Abgabenbelastung bei FLAF-Finanzierung als Abgabe auf Wertschöpfung (inkl. Abschreibungen).....	74
Appendix-Tabelle A.1 / Industrieklassifikation (Abteilungen).....	52
Appendix-Tabelle A.4.1 / Daten der VGR, 2020.....	55
Appendix-Tabelle A.4.2 / VGR-Beschäftigungsdaten, 2020.....	57
Appendix-Tabelle A.4.3 / Daten zu Steuern und SV-Abgaben in Mio. Euro, 2020.....	59
Appendix-Tabelle A.4.4 / Errechnete Steuer- und Abgabensätze, Durchschnitt 2013–2020	61
Appendix-Tabelle A.4.5 / Steuer- und Abgabenanteile am BIP, Durchschnitt 2013–2020.....	63
Appendix-Tabelle A.4.6 / Änderung des KÖSt-Satzes um einen Prozentpunkt und aliquote Senkung der LSt-Abgaben, Resultate nach Industrien in Mio. Euro	65
Appendix-Tabelle A.4.7 / Änderung der KÖSt-Bemessungsgrundlage um 1 % und aliquote Senkung der LSt-Abgaben, Resultate nach Industrien in Mio. Euro	67
Appendix-Tabelle A.4.8 / Änderung der FLAF-Finanzierung nach Industrien, in Mio. Euro.....	69
Appendix-Tabelle A.4.9 / Anteile der Entgelte an der BWS in %, 2013–2020.....	71
Appendix-Tabelle B.5.1 / Struktur der Abgabenbelastung nach Größenklassen und Technologieintensitäten (in % der BWS) – Mittelwerte der Periode 2013–2020.....	75
Appendix-Tabelle B.5.2 / Struktur der Abgabenbelastung nach Industrien (in % der BWS) – Mittelwerte der Periode 2013–2020.....	76
Appendix-Tabelle B.5.3 / Struktur der Abgabenbelastung nach Größenklassen und Industrien (in % der BWS) – Mediane der Periode 2013–2020	77
Appendix-Tabelle B.5.4 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen (Investitionen insgesamt) und Industrien (in % der BWS) – Mediane der Periode 2013–2020.....	80
Appendix-Tabelle B.5.5 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen (Sachinvestitionen) und Industrien (in % der BWS) – Mediane der Periode 2013–2020	83
Appendix-Tabelle B.5.6 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen (Investitionen in Maschinen) und Industrien (in % der BWS) – Mediane der Periode 2013–2020.....	86
Appendix-Tabelle B.5.7 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen (Investitionen in Büromaschinen) und Industrien (in % der BWS) – Mediane der Periode 2013–2020.....	89
Appendix-Tabelle B.5.8 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen (Investitionen in Software) und Industrien (in % der BWS) – Mediane der Periode 2013–2020.....	92
Appendix-Tabelle B.5.9 / Struktur der Abgabenbelastung nach Größenklassen und Industrien (in % der BWS) – Mittelwerte der Periode 2013–2020	95

Appendix-Tabelle B.5.10 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen (Investitionen insgesamt) und Industrien (in % der BWS) – Mittelwerte der Periode 2013–2020	98
Appendix-Tabelle B.5.11 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen (Sachinvestitionen) und Industrien (in % der BWS) – Mittelwerte der Periode 2013–2020 ...	101
Appendix-Tabelle B.5.12 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen (Investitionen in Maschinen) und Industrien (in % der BWS) – Mittelwerte der Periode 2013–2020	104
Appendix-Tabelle B.5.13 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen (Investitionen in Büromaschinen) und Industrien (in % der BWS) – Mittelwerte der Periode 2013–2020	107
Appendix-Tabelle B.5.14 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen (Investitionen in Software) und Industrien (in % der BWS) – Mittelwerte der Periode 2013–2020	110
Appendix-Tabelle B.5.15 / Lohnanteile an der BWS (in %) nach Jahren.....	113

1. Einleitung

Unternehmen weisen, abhängig von ihren Tätigkeitsfeldern, unterschiedliche Kostenstrukturen und -anteile (wie Löhne, Gewinne, Energie, Zwischenprodukte etc.) auf. Insbesondere unterscheiden sie sich hinsichtlich der Personalaufwendungen aufgrund unterschiedlicher Personal- bzw. Kapitalintensität. Diese Unterschiede in den Umsatz-, Produktions-, Kosten- und Gewinnstrukturen führen zu verschiedenen Steuer- und Abgabenleistungen, wobei in Österreich Arbeit im Vergleich zu anderen Einkommen eher überdurchschnittlich hoch besteuert wird. Gemessen an der jeweiligen Wertschöpfung weisen daher personalintensive Unternehmen und deren Arbeitnehmer:innen eine höhere Steuer- und Abgabenleistung auf als kapitalintensivere Industrien¹ und Unternehmen. Dies hat nicht nur Implikationen hinsichtlich der Verteilungsgerechtigkeit aus Einkommens- und Vermögensperspektive, sondern auch für die Frage der Finanzierung der öffentlichen Haushalte und insbesondere des Sozialstaates, welcher überproportional über den Faktor Arbeit finanziert wird. Genauere Zahlen im Hinblick darauf, wie stark dies der Fall ist, fehlen jedoch. In dieser Studie werden daher die unterschiedlichen Steuer- und Abgabenleistungen auf Industrieebene und nach Firmencharakteristika (d. h. mit Mikrodaten auf Firmenebene) aufbereitet, um die unterschiedliche Abgabenbelastung zu dokumentieren. Darauf aufbauend werden einfache Berechnungen gezeigt, die die Größenordnungen einer Änderung in der Struktur der Steuer- und Abgabenleistungen aufzeigen.

Konkret wird zuerst – auf Basis der verfügbaren Daten – die Abgabenstruktur nach den wesentlichen Steuer- und Abgabekategorien, Lohnsteuer (LSt), Körperschaftssteuer (KÖSt) und Sozialversicherungsabgaben der Arbeitnehmer (SV AN) und Arbeitgeber (SV AG), gezeigt (siehe Kapitel 2). Darauf aufbauend werden strukturelle Unterschiede in der Steuer- und Abgabenleistung zwischen den einzelnen Industrien gezeigt, wobei insbesondere auf den Anteil der Löhne und Gehälter an der Wirtschaftsleistung fokussiert wird (siehe Kapitel 3). Ein wesentlicher Punkt der Analyse ist die Ausarbeitung der strukturellen Unterschiede in der Steuer- und Abgabenleistung zwischen arbeits- und kapitalintensiven Industrien und Firmen. Hierzu wird, auf Industrieebene, insbesondere der Zusammenhang zwischen den Löhnen und Gehältern sowie der Steuerleistung in den einzelnen Industrien (in Prozent der entsprechenden industriespezifischen Wertschöpfung) herangezogen.

Hier zeigt sich, dass Industrien mit einem hohen Lohnanteil (hoher Arbeitsintensität) tatsächlich eine höhere Abgabenbelastung aufweisen als jene mit einem niedrigen Lohnanteil (hoher Kapitalintensität). Dieser Zusammenhang korreliert stark mit den SV-Abgaben der Arbeitgeber:innen und -nehmer:innen, die auf die Entgelte eingehoben werden. Ein positiver Zusammenhang, jedoch etwas geringer, zeigt sich auch hinsichtlich der Lohn- bzw. Körperschaftssteuerbelastung.

¹ Die Klassifikation Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) (oder die Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft) unterscheidet mehrere Ebenen der Wirtschaftsaktivitäten (siehe Eurostat, 2008). In diesem Report werden die Daten gemäß Revision 2 auf der 2-Steller-Ebene (sogenannte „Abteilungen“) verwendet. Diese sind in Appendix-Tabelle A.1 aufgelistet und werden in diesem Bericht als „Industrien“ bezeichnet.

Im Anschluss werden Berechnungen durchgeführt, welche die Auswirkungen einer Verschiebung der Struktur der Steuer- und Abgabenleistungen auf die Abgabenquote der einzelnen Industrien aufzeigen. In diesen Berechnungen werden folgende Szenarien simuliert: (i) Eine Senkung des KÖSt-Steuersatzes um einen Prozentpunkt, (ii) eine Erhöhung der KÖSt-Grundlage um ein Prozent und (iii) die Finanzierung des Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) mittels eines über alle Industrien gleichen Steuersatzes auf Wertschöpfungsbasis (ohne Abschreibung). Diese einfachen Berechnungen zeigen, dass eine Erhöhung des KÖSt-Satzes zwar Industrien mit hohem Lohnanteil etwas entlastet (was v. a. auch Dienstleistungsindustrien betrifft). Allerdings sind diese Änderungen aufgrund der verschiebbaren Steuervolumen eher klein. Der Grund dafür ist, dass die zu verschiebenden Volumen der Abgaben eher gering sind. Zu betonen ist auch, dass – da in den Berechnungen das Abgabenvolumen konstant gehalten wird – es auch Industrien gibt, die höher belastet werden würden. In Folge zeigt Kapitel 4 in einer deskriptiven Analyse die Unterschiede der Abgabenbelastung und ihren Zusammenhang mit der Lohnintensität für verschiedene Firmentypen, gruppiert nach Industrie, Größe und Technologieintensität, was als Basis für weitere detaillierte Untersuchungen dienen kann.

Mittels der Studie wird versucht, die industriespezifische Abgabenbelastung, die sich aufgrund des Steuersystems ergeben kann, soweit es die Daten erlauben, auf eine empirisch fundierte Basis zu stellen. Dadurch können etwaige zukünftige Änderungen der Steuern und Abgaben und von deren Struktur (z. B. im Zusammenhang mit der Diffusion neuer Technologien, die über Industrien und Firmentypen unterschiedlich ist, Strukturwandel etc.) besser abgeschätzt werden und konkrete Maßnahmen hinsichtlich der relativen Abgaben- und Steuerbelastung der verschiedenen Industrien und Firmentypen evidenzbasiert diskutiert werden.

2. Theoretischer Hintergrund

In diesem Kapitel geben wir einen Überblick über den Zusammenhang von Industriecharakteristika hinsichtlich Lohn- und Profitanteilen und der Abgabenbelastung von Arbeit und Kapital, um ein paar wesentliche theoretische Überlegungen zu dokumentieren. Zunächst wird in Abschnitt 2.1 die gesamte Ökonomie betrachtet, bevor dann auf die Implikationen für unterschiedliche Industrien eingegangen wird.

2.1. GESAMTÖKONOMISCHE BETRACHTUNG

2.1.1. Ausgangssituation

Bezeichne Y die Bruttowertschöpfung (BWS), die – gemäß der Einkommensdefinition der VGR – in das Einkommen der Produktionsfaktoren (z. B. Arbeitseinkommen und Profite) getrennt werden kann:

$$Y = Y_L + Y_P,$$

wobei L für Arbeitseinkommen und P für Profite steht.² Die Einkommensanteile an der Wertschöpfung sind gegeben durch $s_{YL} = Y_L/Y$ und $s_{YP} = Y_P/Y$ (mit $s_{YL} + s_{YP} = 1$). Auf diese Einkommen werden Abgaben (Steuern) eingehoben. Zur Vereinfachung nehmen wir an, dass die Einkommen gleich der Bemessungsgrundlage dieser Abgaben sind. Werden die Steuersätze mit t_L und t_P bezeichnet (die somit als durchschnittliche Steuersätze auf die beiden Einkommen aufgefasst werden können), sind die gesamten Abgaben gegeben mit

$$T = t_L Y_L + t_P Y_P = T_L + T_P.$$

Die gesamte (durchschnittliche) Abgabenquote ist dann gegeben durch $t = T/Y$. Der Anteil der Löhne und Profite an den Abgaben entspricht $s_{TL} = T_L/T$ und $s_{TP} = T_P/T$. Tragen beide Faktoren gemäß ihren Anteilen an der Wertschöpfung zu den Abgaben bei, muss das Verhältnis dieser Anteile gleich sein, somit gelten, dass

$$\frac{s_{YL}}{s_{YP}} = \frac{s_{TL}}{s_{TP}}.$$

Einsetzen und Umformen ergibt

$$\frac{s_{YL}}{s_{YP}} = \frac{T_L/T}{T_P/T} = \frac{T_L}{T_P} = \frac{t_L Y_L}{t_P Y_P} = \frac{t_L s_{YL} Y}{t_P s_{YP} Y} = \frac{t_L s_{YL}}{t_P s_{YP}} \Rightarrow 1 = \frac{t_L}{t_P}.$$

Folglich muss für diese Situation gelten, dass die durchschnittlichen Steuersätze gleich sind: $t_L = t_P$. Zu beachten ist, dass in diesem Fall eine Verschiebung der Anteile der Einkommen an der Wertschöpfung

² Das Pendant in der VGR wären etwa die Entgelte (D1), der Betriebsüberschuss (netto) und Selbstständigeneinkommen (B2A3N).

keine Auswirkung hat, da sich dann die relative Abgabenquote proportional zu den Einkommensanteilen ändert.

2.1.2. Unterschiedliche Abgabenquoten

Ohne Beschränkung der Allgemeinheit nehmen wir nun an, dass $t_L > t > t_P$. Sollte das Abgabenniveau $T = t_L s_{YL} Y + t_P s_{YP} Y$ erreicht werden, ist die durchschnittliche Abgabenquote gegeben durch $t = t_L s_{YL} + t_P s_{YP}$. In diesem gegebenen Fall – der durchschnittlichen Abgabenquote, der Wertschöpfungsanteile und der Abgabenquote eines Faktors – ergibt sich durch Umformen die Abgabenquote des jeweils anderen Faktors mit

$$t_L = \frac{t - t_P s_{YP}}{s_{YL}} = \frac{t - t_P s_{YP}}{1 - s_{YP}} \quad \text{bzw.} \quad t_P = \frac{t - t_L s_{YL}}{s_{YP}} = \frac{t - t_L s_{YL}}{1 - s_{YL}}.$$

Als Spezialfall betrachten wir nun beispielsweise $t_P = 0$. Umformen ergibt $t_L = \frac{t}{s_{YL}}$. In diesem Fall ist bei gegebener durchschnittlicher Abgabenquote t die Abgabenquote auf die Löhne bestimmt durch den Anteil an der Wertschöpfung. Je höher dieser ist, desto geringer kann die Abgabenquote t_L sein (da die besteuerte Basis größer ist). Analoges gilt im umgekehrten Fall für $t_L = 0$ und somit $t_P = \frac{t}{s_{YP}}$. Im

Allgemeinen gilt, dass je geringer die Abgabenquote eines Faktors ist, desto höher die Abgabenquote des anderen Faktors sein muss, um eine bestimmte Abgabenquote zu erreichen.

2.1.3. Änderungen der Einkommensanteile

Ohne Beschränkung der Allgemeinheit nehmen wir wieder an, dass $t_L > t > t_P$. Ausgehend von obigen Gleichungen sind die ersten Ableitungen nach dem Einkommensanteil der Profite gegeben durch

$$\frac{dt_P}{ds_{YP}} = \frac{t_L s_{YP} - (t - t_L + t_L s_{YP})}{(s_{YP})^2} = \frac{-t + t_L}{(s_{YP})^2} > 0$$

$$\frac{dt_L}{ds_{YP}} = \frac{-t_P(1 - s_{YP}) + (t - t_P s_{YP})}{(1 - s_{YP})^2} = \frac{-t_P + t}{(1 - s_{YP})^2} > 0.$$

Die angegebenen Ungleichheiten resultieren aus der Annahme $t_L > t > t_P$. Die erste Gleichung zeigt letztendlich, dass wenn der Wertschöpfungsanteil der Profite steigt, deren Abgabenquote ebenfalls steigen muss, um die gesamtwirtschaftliche durchschnittliche Abgabenquote t konstant zu halten. Die zweite Gleichung besagt, dass auch die Abgabenquote der Löhne ansteigen könnte, um die gesamtwirtschaftliche durchschnittliche Abgabenquote t konstant zu halten, was jedoch zu einer noch stärkeren Differenz zwischen den relativen Anteilen an der Wertschöpfung und jenen an den Abgaben führen würde.³

Formal lässt sich so auch das im obigen Abschnitt erwähnte Resultat zeigen, dass falls die durchschnittlichen Abgabenquoten der beiden Faktoren gleich sind, es bei einer Veränderung der Einkommensanteile zu keiner Veränderung der gesamtwirtschaftlichen durchschnittlichen Abgabenquote kommt. Wird $t = t_L(1 - s_{YP}) + t_P s_{YP}$ nach dem Wertschöpfungsanteil abgeleitet, ergibt sich $\frac{dt}{ds_{YP}} = -t_L + t_P = 0$, d. h. $t_L = t_P$.

³ Ein analoges Resultat gilt für einen Anstieg des Wertschöpfungsanteils der Löhne, wobei jedoch unter obiger Annahme die Abgabenquote auf diesen Faktor sinken würde. Analoge Resultate finden sich für $t_P > t > t_L$.

2.2. INDUSTRIEDIMENSION

2.2.1. Ausgangssituation

Nun wird angenommen, dass die Ökonomie aus zwei Industrien $i = 1, 2$ besteht, die sich hinsichtlich ihres Lohnanteils an der Wertschöpfung unterscheiden. Die gesamte Wertschöpfung (BIP) ist dann gegeben mit

$$Y = Y_{1L} + Y_{1P} + Y_{2L} + Y_{2P} = Y_L + Y_P = Y_1 + Y_2.$$

Die Einkommensanteile der beiden Produktionsfaktoren am BIP sind dann ebenfalls gegeben durch $s_{YL} = Y_L/Y$ und $s_{YP} = Y_P/Y$ (mit $s_{YL} + s_{YP} = 1$). Die Anteile der beiden Industrien an der Wertschöpfung werden mit $s_{Y1} = Y_1/Y$ bzw. $s_{Y2} = Y_2/Y$ bezeichnet. Die Lohnanteile in den beiden Industrien seien gegeben durch $\gamma_{1L} = Y_{1L}/Y_1$ und $\gamma_{1P} = Y_{1P}/Y_1$; entsprechend sind die Einkommensanteile des anderen Faktors gegeben durch $\gamma_{2L} = Y_{2L}/Y_2$ und $\gamma_{2P} = Y_{2P}/Y_2$ und es gilt $\gamma_{1L} + \gamma_{1P} = 1$ und $\gamma_{2L} + \gamma_{2P} = 1$. Damit lassen sich die Einkommensanteile der beiden Produktionsfaktoren an der Wertschöpfung schreiben als die mit den Industrieanteilen an der Wertschöpfung gewichteten Durchschnitte der Lohn- und Profitanteile in den beiden Industrien:⁴

$$s_{YL} = s_{Y1} \gamma_{1L} + s_{Y2} \gamma_{2L} \quad \text{und} \quad s_{YP} = s_{Y1} \gamma_{1P} + s_{Y2} \gamma_{2P}.$$

Auf diese Einkommen werden Abgaben eingehoben. Zur Vereinfachung nehmen wir wieder an, dass die Einkommen gleich der Bemessungsgrundlage dieser Abgaben in jeder Industrie sind und die Abgabensätze für die beiden Faktoreinkommen in beiden Industrien gleich sind.⁵ Werden die Steuersätze wieder mit t_L und t_P bezeichnet (die somit als durchschnittliche Steuersätze aufgefasst werden können), sind die gesamten Abgaben gegeben mit

$$T = t_L Y_{1L} + t_P Y_{1P} + t_L Y_{2L} + t_P Y_{2P} = t_L (Y_{1L} + Y_{2L}) + t_P (Y_{1P} + Y_{2P}) = T_L + T_P.$$

Bei Verwendung der definierten Anteile von oben lässt sich diese Gleichung schreiben als

$$T = t_L (s_{Y1} \gamma_{1L} + s_{Y2} \gamma_{2L}) Y + t_P (s_{Y1} \gamma_{1P} + s_{Y2} \gamma_{2P}) Y.$$

Die gesamtwirtschaftliche durchschnittliche Abgabenquote ist somit

$$t = \frac{T}{Y} = t_L (s_{Y1} \gamma_{1L} + s_{Y2} \gamma_{2L}) + t_P (s_{Y1} \gamma_{1P} + s_{Y2} \gamma_{2P}),$$

was als $t = t_L s_{YL} + t_P s_{YP}$ geschrieben werden kann. Die Abgaben der beiden Industrien sind gegeben durch

$$T = (t_L \gamma_{1L} + t_P \gamma_{1P}) s_{Y1} Y + (t_L \gamma_{2L} + t_P \gamma_{2P}) s_{Y2} Y = T_1 + T_2$$

⁴ Das ergibt sich aus: $Y_L = Y_{1L} + Y_{2L} = \gamma_{1L} Y_1 + \gamma_{2L} Y_2 = \gamma_{1L} s_{Y1} Y + \gamma_{2L} s_{Y2} Y$.

⁵ Diese vereinfachende Annahme könnte generalisiert werden. Vor allem kann die durchschnittliche Steuer auf Arbeitseinkommen aufgrund des progressiven Lohnsteuersystems und verschieden hoher Löhne zwischen den Industrien unterschiedlich sein. Genau genommen sollte daher von der in dieser Industrie erwirtschafteten Lohnsteuerleistung gesprochen werden.

und somit die Anteile mit

$$t = \frac{T}{Y} = (t_L \gamma_{1L} + t_P \gamma_{1P}) s_{Y1} + (t_L \gamma_{2L} + t_P \gamma_{2P}) s_{Y2}.$$

Die durchschnittliche industriespezifische Abgabenquote kann damit geschrieben werden als die mit den Lohn- und Profitanteilen gewichteten Abgabensätze auf die beiden Faktoren:

$$t_1 = t_L \gamma_{1L} + t_P \gamma_{1P} \quad \text{und} \quad t_2 = t_L \gamma_{2L} + t_P \gamma_{2P}.$$

Wie bei der gesamtwirtschaftlichen Betrachtung tragen beide Faktoren gemäß ihrem Anteil an der (gesamten) Wertschöpfung zu den Abgaben bei, wenn $t_L = t_P = t$ gilt. In diesem Fall sind auch die durchschnittlichen industriellen Abgabenquoten gleich, da $t_i = t \gamma_{iL} + t \gamma_{iP} = t(\gamma_{iL} + \gamma_{iP})$ und annahmegemäß $\gamma_{iL} + \gamma_{iP} = 1$. Dementsprechend würden auch die industriellen Abgabenanteile den industriellen Wertschöpfungsanteilen entsprechen, da

$$\frac{T_1}{T_2} = \frac{(t \gamma_{1L} + t \gamma_{1P}) s_{Y1}}{(t \gamma_{2L} + t \gamma_{2P}) s_{Y2}} = \frac{t(\gamma_{1L} + \gamma_{1P}) s_{Y1}}{t(\gamma_{2L} + \gamma_{2P}) s_{Y2}} = \frac{s_{Y1}}{s_{Y2}},$$

da $\gamma_{iL} + \gamma_{iP} = 1$. Weder eine Veränderung der Lohn- und Profitanteile innerhalb der Industrien (d. h. eine Änderung von γ_{1L} bzw. γ_{1P}) noch eine Verschiebung der Industrieanteile (eine Änderung von s_{Yi}) würde an diesem Resultat etwas ändern.

2.2.2. Unterschiedliche Abgabenquoten

Wir untersuchen nun den Fall, dass die Abgabenquoten auf Arbeit und Profite nicht gleich sind. Ohne Beschränkung der Allgemeinheit nehmen wir dazu an, dass Industrie 1 einen höheren Lohnanteil hat, d. h. $\gamma_{1L} > \gamma_{2L}$. Entsprechend hat Industrie 2 einen höheren Anteil an Profiteinkommen. Ist nun t_L gegeben, kann t_P so gesetzt werden, dass wieder eine gesamtwirtschaftliche durchschnittliche Abgabenquote von t erreicht wird:⁶

$$t_P = \frac{t - t_L(1 - s_{YP})}{s_{YP}} = \frac{t - t_L(1 - (s_{Y1} \gamma_{1P} + s_{Y2} \gamma_{2P}))}{s_{Y1} \gamma_{1P} + s_{Y2} \gamma_{2P}},$$

wobei t_P sowohl von der Industriestruktur der Wirtschaft als auch von den industriespezifischen Einkommensanteilen abhängt. Wir nehmen nun an, dass t_L hoch genug ist, sodass $t_L > t > t_P$ gilt. Dann ist

$$\frac{T_L}{T_P} = \frac{t_L(s_{Y1} \gamma_{1L} + s_{Y2} \gamma_{2L})}{t_P(s_{Y1} \gamma_{1P} + s_{Y2} \gamma_{2P})} = \frac{t_L s_{YL}}{t_P s_{YP}} > \frac{s_{YL}}{s_{YP}},$$

da annahmegemäß $\frac{t_L}{t_P} > 1$. Somit würde der Faktor Arbeit einen überproportionalen Anteil an den Abgaben beitragen. Weiters gilt, dass

$$\frac{T_1}{T_2} = \frac{(t_L \gamma_{1L} + t_P \gamma_{1P}) s_{Y1}}{(t_L \gamma_{2L} + t_P \gamma_{2P}) s_{Y2}} > \frac{s_{Y1}}{s_{Y2}},$$

⁶ Umgekehrt kann für gegebenes t_P analog t_L berechnet werden.

da annahmegemäß $t_L > t_P$ gilt (siehe Appendix B.1 für einen Beweis). Somit würde in diesem Fall mit $t_L > t > t_P$ die Industrie mit dem höheren Lohnanteil überproportional zu den Abgaben beitragen.

2.2.3. Änderung der Abgabenquoten

Wir diskutieren nun, wie sich eine Änderung des Steuerbetrages auf Profite auf die Struktur der Abgaben auswirkt. Der gesamte Steuerbetrag der Profite ist gegeben durch $T_p = t_P(\gamma_{Y1} \gamma_{1P} + \gamma_{Y2} \gamma_{2P})Y$. Wird der Steuersatz auf Profite erhöht, d. h. $\Delta t_P = t'_P - t_P > 0$, ergibt sich eine Änderung des Steuerbetrages von

$$\Delta T_p = \Delta t_P (s_{Y1} \gamma_{1P} + s_{Y2} \gamma_{2P})Y.$$

Die neue Steuerbelastung für jede Industrie wird errechnet mit dem neuen Steuersatz auf Profite (was eine zusätzliche Belastung bedeuten würde) minus der Differenz der Erträge aus dem höheren Steuersatz auf Profite, also ΔT_p , gewichtet mit den Anteilen der industriespezifischen Arbeitseinkommen. Formal sind die neuen Abgaben der beiden Industrien gegeben mit

$$T'_1 = t_L \gamma_{1L} Y_1 + t'_P \gamma_{1P} Y_1 - \frac{\gamma_{1L} Y_1}{\gamma_{1L} Y_1 + \gamma_{2L} Y_2} \Delta T_p$$

$$T'_2 = t_L \gamma_{2L} Y_1 + t'_P \gamma_{2P} Y_2 - \frac{\gamma_{2L} Y_2}{\gamma_{1L} Y_1 + \gamma_{2L} Y_2} \Delta T_p.$$

Diese Berechnung garantiert, dass die allgemeine Abgabenquote konstant bleibt (siehe Appendix B.2 für einen Beweis). Gegeben t'_P , lässt sich ausgehend von $t = t_L s_{YL} + t_P s_{YP}$ die neue durchschnittliche Abgabenquote auf Löhne berechnen mit

$$t'_L = \frac{t - (t_P + \Delta t_P) s_{YP}}{s_{YL}}.$$

Die Änderung wäre somit

$$\Delta t_L = \frac{t - (t_P + \Delta t_P) s_{YP}}{s_{YL}} - \frac{t - t_P s_{YP}}{s_{YL}} = \frac{t - t_P s_{YP} - \Delta t_P s_{YP} - t + t_P s_{YP}}{s_{YL}} - \Delta t_P \frac{s_{YP}}{s_{YL}} = -\Delta t_P \frac{s_{Y1} \gamma_{1P} + s_{Y2} \gamma_{2P}}{s_{Y1} \gamma_{1L} + s_{Y2} \gamma_{2L}} < 0,$$

was zeigt, dass die Abgabenbelastung für Arbeit sinkt. Die Änderung ist (in absoluten Werten) umso größer, je größer die Änderung des Steuersatzes auf Profite ist und je höher der Anteil des Einkommens dieses Faktors an der Wertschöpfung ist (da bei einer bestimmten Änderung des Steuersatzes ein höheres Volumen für die Umverteilung generiert wird).

Schließlich lassen sich noch die Änderungen der durchschnittlichen industriespezifischen Abgabenbelastungen angeben. Für Industrie 1 ergibt sich

$$\Delta t_1 = \Delta t_L \gamma_{1L} + \Delta t_P \gamma_{1P} - \Delta t_P \frac{s_{YP}}{s_{YL}} \gamma_{1L} + \Delta t_P \gamma_{1P} = -\Delta t_P \left(\frac{s_{YP} \gamma_{1L} - s_{YL} \gamma_{1P}}{s_{YL}} \right) < 0,$$

da – annahmegemäß – diese Industrie einen überdurchschnittlichen Lohnanteil hat und daher $s_{YP}\gamma_{1L} - s_{YL}\gamma_{1P} > 0$ gilt.⁷ Somit wird für diese Industrie die durchschnittliche Abgabenquote sinken. Für die zweite Industrie ergibt sich analog

$$\Delta t_2 = \Delta t_L \gamma_{2L} + \Delta t_P \gamma_{2P} = -\Delta t_P \frac{s_{YP}}{s_{YL}} \gamma_{2L} + \Delta t_P \gamma_{2P} = -\Delta t_P \left(\frac{s_{YP}\gamma_{2L} - s_{YL}\gamma_{2P}}{s_{YL}} \right) > 0,$$

da – annahmegemäß – diese Industrie einen geringen Lohnanteil hat und daher $s_{YP}\gamma_{2L} - s_{YL}\gamma_{2P} < 0$ ist.⁸ Somit wird für diese Industrie die durchschnittliche Abgabenquote in Abhängigkeit von den industriellen Gewichten und den jeweiligen Lohn- und Profitanteilen steigen. Wie zu sehen ist, sind die Änderungen der durchschnittlichen industriespezifischen Abgabenquoten abhängig von der Änderung der Steuersätze, den Lohn- bzw. Profitanteilen in beiden Industrien und der Struktur der Wirtschaft (da die durchschnittlichen gesamtwirtschaftlichen Lohn- bzw. Profitanteile auch von der Wirtschaftsstruktur beeinflusst sind).

2.3. DYNAMIK

In diesem letzten Abschnitt diskutieren wir noch kurz die Implikationen eines Anstiegs der Profitanteile bzw. einer Änderung der Wirtschaftsstruktur über die Zeit. Dabei nehmen wir wieder ohne Beschränkung der Allgemeinheit an, dass $\gamma_{1L} > \gamma_{2L}$ und $t_L > t > t_P$. Ausgangspunkt der Betrachtung ist die gesamtwirtschaftliche Abgabenquote, geschrieben als

$$t = t_L(s_{Y1}\gamma_{1L} + s_{Y2}\gamma_{2L}) + t_P(s_{Y1}\gamma_{1P} + s_{Y2}\gamma_{2P}).$$

2.3.1. Anstieg der Profitanteile in den Industrien

Einsetzen für $\gamma_{1L} = (1 - \gamma_{1P})$ und Ableiten nach γ_{iP} ergibt:

$$\frac{dt}{d\gamma_{iP}} = -t_L\gamma_{Yi} + t_P\gamma_{Yi} = (-t_L + t_P)s_{Yi} < 0.$$

Klarerweise würde bei $t_L > t > t_P$ eine Erhöhung der Profitquote in einer Industrie zu einer geringeren gesamtwirtschaftlichen Abgabenquote führen, abhängig von der Differenz der Abgabenquoten und dem Anteil dieser Industrie an der gesamten Wertschöpfung.

2.3.2. Verschiebungen der Wirtschaftsstruktur

Einsetzen für $s_{Y1} = (1 - s_{Y2})$ und Ableiten nach s_{Y2} (als Beispiel einer Verschiebung der Struktur in Richtung der Industrie mit dem höheren Profitanteil) ergibt

$$\frac{dt}{ds_{Y2}} = -t_L(\gamma_{1L} - \gamma_{2L}) - t_P(\gamma_{1P} - \gamma_{2P}).$$

⁷ Umformen ergibt $s_{YP}\gamma_{1L} > s_{YL}\gamma_{1P} \Rightarrow \frac{\gamma_{1L}}{\gamma_{1P}} > \frac{s_{YL}}{s_{YP}}$.

⁸ Umformen ergibt $s_{YP}\gamma_{2L} < s_{YL}\gamma_{2P} \Rightarrow \frac{\gamma_{2L}}{\gamma_{2P}} < \frac{s_{YL}}{s_{YP}}$.

Dies lässt sich umformen (siehe Appendix B.3) zu

$$\frac{dt}{d\gamma_2} = (-t_L + t_P)(\gamma_{1L} - \gamma_{2L}) < 0.$$

Unter obigen Annahmen führt eine Verschiebung der Wertschöpfung in Richtung der Industrie mit dem höheren Profitanteil zu einer Verringerung der gesamtwirtschaftlichen Abgabenquote in Abhängigkeit von der Differenz der Steuerquoten und der Differenz der Lohn- bzw. Profitanteile in beiden Industrien.

2.4. ZUSAMMENFASSUNG

Dieser kurze theoretische Überblick diskutiert die wesentlichen Überlegungen hinsichtlich der Abgabenlasten nach Faktoren (Arbeit und Kapital) und Industrien. Ein ‚Abgabenbias‘ wird definiert als eine Situation, in der sich der relative Anteil an den Abgaben von jenem am Einkommen unterscheidet. Die zentralen Resultate dieser Überlegungen sind: Erstens gibt es auf gesamtwirtschaftlicher Ebene keinen Bias, wenn der Steuersatz auf die beiden Einkommensarten gleich ist. Das gilt auch dann, wenn sich die Einkommensanteile verschieben. Zweitens ist dies auch der Fall, wenn zwei Industrien hinsichtlich ihres Lohnanteils unterschieden werden. Ist der Steuersatz auf beide Faktoren unterschiedlich, gibt es einen ‚Abgabenbias‘ sowohl über die Industrien als auch über die Einkommensarten. Änderungen der Steuersätze können zu einer Entlastung von Industrien und stärkerer Belastung der anderen Industrien führen, in Abhängigkeit von den Unterschieden in den Einkommensanteilen und den Anteilen der Industrien an der Gesamtökonomie. Drittens führen bei unterschiedlichen Steuersätzen Änderungen der Einkommensanteile innerhalb der Industrien bzw. Änderungen der Wirtschaftsstruktur zu einer Änderung der gesamtwirtschaftlichen Abgabenquote. Soll diese konstant gehalten werden, müssen die Steuersätze entsprechend angepasst werden. Obwohl hier nicht weiter ausgeführt, gelten analoge Überlegungen, wenn Firmen im Hinblick auf ihre Lohnanteile (z. B. wegen Größe, Technologieintensität etc.) unterschieden werden.

Das hier vorgestellte einfache Modell zeigt auch, dass es letztendlich eine empirische Fragestellung ist, wie hoch dieser Bias ist und in welche Richtung Änderungen gehen. Dies ist abhängig von der Wirtschaftsstruktur, den Charakteristika der Industrien und Firmen und – was im Modell nicht berücksichtigt wurde – der jeweiligen Bemessungsgrundlage der Abgaben. In den nächsten Kapiteln werden die verfügbaren Daten dargestellt und analysiert.

3. Abgabenstruktur in Österreich

Bevor wir uns die Abgabenquote nach Industrien (siehe Kapitel 4) oder Firmencharakteristika (siehe Kapitel 5) ansehen, geben wir einen kurzen Überblick über die gesamtwirtschaftliche Abgabenstruktur in Österreich. Tabelle 3.1 zeigt die wichtigsten Abgabengruppen und deren Struktur für Österreich im Jahr 2023. Die Gesamteinnahmen des Staates beliefen sich laut den offiziellen Daten im Jahr 2023 auf 205.638 Mio. Euro und somit etwa 43,5 % des BIP.⁹ Etwas weniger als zwei Drittel davon sind Steuereinnahmen (132.366 Mio. Euro) und etwas mehr als ein Drittel Sozialabgaben (73.272 Mio. Euro). Bei Letzteren machen die Sozialbeiträge der Arbeitgebenden etwa 17 % (der Gesamteinnahmen) und die der privaten Haushalte 18,6 % aus. Davon sind der größte Teil die Pflichtbeiträge der Arbeitnehmer:innen mit 13,9 %. Die Pflichtbeiträge der Selbstständigen machen 2,1 % und die der Nichterwerbstätigen 2,4 % aus.

Von den Steuereinnahmen entfällt die eine Hälfte auf Produktions- und Importabgaben mit 32,2 % (der Gesamteinnahmen), die andere Hälfte auf Einkommenssteuern, die ohne die sonstigen direkten Steuern und Abgaben 30,4 % zu den Gesamteinnahmen beitragen. Davon entfallen wiederum 22 % auf Steuern auf das Einkommen natürlicher Personen oder privater Haushalte, davon der größte Anteil auf die Lohnsteuer mit 16,9 %. Steuern auf das Einkommen oder die Gewinne von Kapitalgesellschaften machen 7,7 % aus (7 % sind der KÖSt zuzurechnen).

Die in dieser Studie betrachteten Steuern und Abgaben – Lohn- und Einkommenssteuer, KÖSt und die Sozialabgaben – sind in Tabelle 3.2 nochmals aufgelistet. Sie machen etwa 60 % der gesamten Ausgaben aus, die sich – bezogen auf diese Abgaben – so aufteilen: Mehr als die Hälfte (55 %) entfallen auf die Sozialbeiträge und der Rest (45 %) auf die Steuern, wobei die Lohn- und Einkommenssteuer 33 % und die KÖSt 12 % ausmacht.

Als Anteil am BIP in Österreich macht im Jahr 2023 die Lohnsteuer 8,6 % aus, die KÖSt 3,0 %. Insgesamt entsprechen die Steuern somit 11,6 % der BWS. Die Sozialbeiträge der Arbeitgebenden betragen 7,4 % und die der Arbeitnehmer:innen und Selbstständigen 7,0 % der BWS, somit insgesamt 14,4 %. Folglich beträgt der gesamte Anteil dieser vier Abgabengruppen etwa 25 % des österreichischen BIP.

In den folgenden Kapiteln verwenden wir aus Gründen der Datenverfügbarkeit und zur Vermeidung jährlicher Schwankungen die Werte der Jahre 2013–2020, die für diese Steuer- und Abgabekategorien im oberen Panel der Tabelle 3.2 gezeigt werden. Die Anteile am BIP sind relativ konstant über die Zeit und machen im Durchschnitt 11,2 % für Steuern (9,0 % für Lohn- und Einkommenssteuer und 2,2 % für die KÖSt) und 14,5 % für Sozialbeiträge (7,4 % für die Sozialbeiträge der Arbeitgebenden und 7,0 % für jene der Arbeitnehmer:innen und Selbstständigen) aus. Im Durchschnitt entsprechen diese Kategorien etwa 25,6 % des BIP. Wie oben erwähnt, machen diese Steuern und Abgaben nicht ganz 60 % des gesamten Abgabenvolumens aus.

⁹ Für Details zur Berechnung des BIP und den Definitionen siehe Statistik Austria (2024). Gemessen an der BWS zu Herstellungskosten (BIP minus Gütersteuern plus -subventionen), die wir für die Branchenanalyse verwenden, machen die Abgaben 48,4 % aus.

Tabelle 3.1 / Abgabenstruktur, 2023

Nr	ESVG Steuercode	Detail	Beschreibung	in Mio. EUR	Anteil am BIP		Anteil an Gesamt- einnahmen in %
					in %		
1	ODC3	_T	Gesamteinnahmen aus Steuern und Sozialbeiträgen (einschließlich unterstellter Sozialbeiträge) nach Abzug der veranlagten Beträge, deren Einziehung unwahrscheinlich ist	205.638	43,5		100,0
2	ODA	_T	Steuereinnahmen insgesamt	132.366	28,0		64,4
3	D2	_T	... Produktions- und Importabgaben	66.258	14,0		32,2
4	D5	_T	... Einkommens- und Vermögensteuern	66.018	14,0		32,1
5	D51	_T	 Einkommensteuern	62.442	13,2		30,4
6	D51A	_T	 Steuern auf das Einkommen von natürlichen Personen oder privaten Haushalten	45.142	9,5		22,0
7	D51A	C01	 Veranlagte Einkommensteuer	5.802	1,2		2,8
8	D51A	C08	 Lohnsteuer	34.675	7,3		16,9
9	D51A	Cxx	 Andere*	4.666	1,0		2,3
11	D51B	_T	 Steuern auf das Einkommen oder die Gewinne von Kapitalgesellschaften	15.902	3,4		7,7
12	D51B	C05	 Körperschaftsteuer	14.376	3,0		7,0
13	D51B	Cxx	 Andere**	1.526	0,3		0,7
14	D51E	_T	 Sonstige Einkommensteuern, a. n. g.	1.398	0,3		0,7
15	D59	_T	 Sonstige direkte Steuern und Abgaben	3.576	0,8		1,7
16	D91	_T	... Vermögenswirksame Steuern	91	0,0		0,0
17	D61	_T	Nettosozialbeiträge	73.272	15,5		35,6
18	D611	_T	... Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber	33.446	7,1		16,3
19	D612	_T	... Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber	1.528	0,3		0,7
20	D613	_T	... Tatsächliche Sozialbeiträge der privaten Haushalte	38.297	8,1		18,6
21	D613CE	_T	 Tatsächliche Pflichtsozialbeiträge der Arbeitnehmer	28.655	6,1		13,9
23	D613CN	_T	 Tatsächliche Pflichtsozialbeiträge der Selbständigen	4.406	0,9		2,1
24	D613CS	_T	 Tatsächliche Pflichtsozialbeiträge der Nichterwerbstätigen	4.869	1,0		2,4
25	D613V	_T	 Tatsächliche freiwillige Sozialbeiträge der privaten Haushalte	367	0,1		0,2

Bemerkungen: *Darunter fallen u.a. die Kammerbeiträge (0,5% der Gesamteinnahmen) und die Kapitalertragssteuer (1,7%); **Darunter fallen u.a. die Kammerbeiträge (0,14%) und Kapitalertragssteuer (0,58%).

Quelle: Statistik Austria (ESVG, VGR), eigene Darstellung.

Relativ zur BWS zu Herstellungskosten (siehe unteres Panel der Tabelle 3.2) sind diese Werte etwas höher und machen im Durchschnitt 12,6 % für Steuern aus, wobei 10,1 % auf die Lohn- und Einkommenssteuer und 2,4 % auf die KÖSt entfallen. Die SV-Beiträge entsprechen in diesem Fall 16,2 % (8,4 % für die Sozialbeiträge der Arbeitgebenden und 7,9 % für jene der Arbeitnehmer:innen und Selbstständigen). Insgesamt machen diese Abgabekategorien etwa 28,8 % der BWS zu Herstellungskosten aus.

Tabelle 3.2 / Ausgewählte für die Studie relevante Abgaben

Anteil am BIP, in %

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Durchschnitt
Gesamt	25,6	25,8	25,9	25,0	25,1	25,7	26,0	25,7	25,6
... Steuern	11,2	11,4	11,6	10,7	10,8	11,3	11,5	10,7	11,2
... ... Lohnsteuer und veranlagte Einkommenssteuer	9,3	9,5	9,6	8,5	8,5	8,8	9,0	8,7	9,0
... ... KÖSt	2,0	1,9	2,0	2,2	2,3	2,5	2,5	2,0	2,2
... Sozialbeiträge	14,3	14,4	14,3	14,3	14,3	14,4	14,6	15,1	14,5
... ... Sozialbeiträge der Arbeitgebenden (tatsächliche und unterstellte)	7,4	7,4	7,4	7,3	7,4	7,4	7,5	7,7	7,4
... ... Sozialbeiträge der Arbeitnehmenden und Selbstständigen	6,9	6,9	6,9	6,9	7,0	7,0	7,1	7,4	7,0

Anteil am BIP an der BWS zu Herstellungspreisen, in %

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Durchschnitt
Gesamt	28,8	29,0	29,2	28,1	28,3	28,9	29,2	28,7	28,8
... Steuern	12,7	12,9	13,1	12,1	12,1	12,7	12,9	11,9	12,6
... ... Lohnsteuer und veranlagte Einkommenssteuer	10,4	10,7	10,9	9,6	9,5	9,8	10,0	9,7	10,1
... ... KÖSt	2,2	2,2	2,2	2,5	2,6	2,8	2,8	2,2	2,4
... Sozialbeiträge	16,1	16,2	16,1	16,1	16,1	16,2	16,3	16,8	16,2
... ... Sozialbeiträge der Arbeitgebenden (tatsächliche und unterstellte)	8,4	8,4	8,3	8,3	8,3	8,3	8,4	8,6	8,4
... ... Sozialbeiträge der Arbeitnehmenden und Selbstständigen	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8	7,9	8,0	8,2	7,9

Quelle: Statistik Austria (VGR, ESVG), Eurostat (nama_10_a64), eigene Darstellung.

4. Abgabenbelastung auf Branchenebene

In diesem Kapitel wird die Abgabenbelastung auf Ebene der 64 NACE-2-Steller-Industrien¹⁰ auf der Grundlage vorhandener offizieller Daten ermittelt (und auch mit obigen Gesamtzahlen verglichen). Diese ermittelten Abgaben bzw. die impliziten Abgabenquoten werden dann in einem zweiten Schritt in Bezug zur Personalintensität der Branchen dargestellt und für die weiteren Analysen verwendet. Diese beinhalten Szenarien zur Änderung der Abgabenbelastung nach Industrien, wenn sich die Steuerstruktur ändert (unter der Annahme einer konstanten gesamten Abgabenbelastung).

4.1. DATEN

4.1.1. Daten der VGR

Für die Analyse werden mehrere Datenquellen verwendet. Erstens werden die Daten der VGR herangezogen, die in Appendix-Tabelle A.4.1 für das Jahr 2020 (das letzte Jahr, für das alle Daten zur Verfügung stehen) gezeigt werden. Diese beinhalten Daten für die 64 NACE-2-Steller-Industrien zum Produktionswert, der sich aus dem Intermediärgüterverbrauch und der BWS zusammensetzt. Letztere beinhaltet das Entgelt der Arbeitnehmer:innen, den Betriebsüberschuss (netto), Selbstständigeneinkommen, Abschreibungen sowie andere Steuern und Subventionen auf Produktion. Das BIP von der Einkommensseite¹¹ errechnet sich aus der BWS zu Herstellungskosten sowie Steuern und Subventionen auf Güter. Löhne und Gehälter werden separat ausgewiesen, sind aber Teil der Arbeitnehmerentgelte. Die Differenz zwischen diesen und den Löhnen und Gehältern beinhaltet vor allem die SV-Beiträge der Arbeitgebenden, aber z. B. auch Boni und Prämien. Zur Illustration ergibt sich für das Jahr 2020 folgende Struktur des BIP bzw. der BWS für die gesamte Ökonomie (siehe Tabelle 4.1).

Tabelle 4.1 / Zusammensetzung des BIP, 2020

	Mio. EUR	in % BWS	in % BIP
BIP	380.320		100,0
Steuern und Subventionen auf Güter	39.790		10,5
BWS zu Herstellungskosten (B1G)	340.530	100,0	89,5
Entgelte (D1)	192.084	56,4	50,5
... Löhne und Gehälter (D11)	158.446	46,5	41,7
... Entgelte minus Löhne und Gehälter (D1 minus D11)	33.638	9,9	8,8
Betriebsüberschuss (netto) und Selbstständigeneinkommen (B2A3N)	76.239	22,4	20,0
Abschreibungen (P51C)	79.778	23,4	21,0
Andere Steuern und Subventionen auf Produktion (D29X39)	-7.571	-2,2	-2,0

Quelle: Statistik Austria (VGR), Eurostat (Series nama_10_a64), eigene Darstellung.

¹⁰ Siehe Appendix-Tabelle A.1 für eine Auflistung der Abteilungen in der NACE-Klassifikation.

¹¹ Das BIP lässt sich auch von der Verwendungsseite (v. a. Konsum, Investitionen, Staatsausgaben und Exporte) und der Produktionsseite (Produktionswert minus Vorleistungen) berechnen.

Wird die BWS als Bezugspunkt herangezogen, machen die Entgelte 56,4 % aus; diese beinhalten auch die SV-Abgaben der Arbeitgebenden (und weitere Bezüge wie Boni), die etwa 10 % entsprechen. Der Betriebsüberschuss (netto) inklusive Einkommen von Selbstständigen hat einen Anteil von nicht ganz 22,4 %. Einen großen Anteil haben auch die Abschreibungen, die mit 23,4 % fast ein Viertel des BIP ausmachen.

Die Entgelte, der Betriebsüberschuss (netto) und Selbstständigeneinkommen machen gemeinsam 78,8 % der BWS zu Herstellungskosten aus. Wird das als Basis genommen, haben die Entgelte einen Anteil von 71,6 %. Zum Vergleich – die von der Statistik Austria ausgewiesene Lohnquote¹² lag im Jahr 2020 bei 69,8 % und im Durchschnitt der letzten Jahre bei etwa 70 %.

Diese Anteile der einzelnen Komponenten sind über die Industrien hinweg sehr unterschiedlich (siehe Appendix-Tabelle A.4.1). Insbesondere liegt der Anteil der Löhne und Gehälter an der Wirtschaftsleistung der einzelnen Industrien zwischen mehr als 70 % in der Industrie Heime und Sozialwesen (Q87_Q88) und 5 % im Grundstücks- und Wohnungswesen (L68). Die größeren Industrien mit hohen Lohn- und Gehaltsanteilen sind öffentliche Verwaltung, Verteidigung und SV (O84) mit fast 64 % sowie Erziehung und Unterricht (P85) mit etwa 63 %. Eine der größeren Industrien mit geringem Lohnanteil ist beispielsweise die Wasserversorgung (E36) mit etwa 19 %. Aber auch innerhalb des verarbeitenden Gewerbes gibt es große Unterschiede. So liegt etwa der Lohnanteil bei Reparatur und Instandhaltung (C33) oder in der Herstellung von Textilien etc. (C13–C15) bei etwa 56 %, wohingegen der Lohnanteil in der Herstellung von chemischen Erzeugnissen (C20) bei etwa 35 % liegt. Noch kleiner ist der Anteil in der Industrie Kokerei und Mineralölverarbeitung (C19) mit 24 %.

Die VGR beinhaltet auch Daten zur Beschäftigung (Personen und geleistete Stunden), wobei zwischen unselbstständig Beschäftigten und Selbstständigen unterschieden wird.¹³ Im Jahr 2020 waren 4,475 Mio. Personen beschäftigt, davon waren 3,931 Mio. Personen unselbstständig beschäftigt und 0,545 Mio. Personen waren selbstständig. Appendix-Tabelle A.4.2 gibt einen Überblick über die Daten auf Industrieebene.

4.1.2. Daten zu Abgaben

Weiters stehen Daten zu verschiedenen Abgaben aus der Lohn- und Körperschaftssteuerstatistik zur Verfügung. Dies sind zunächst Daten zu Bruttolöhnen, Lohnsteuer und SV-Beiträgen der Arbeitnehmer:innen. Weiters stehen Daten zum zu versteuernden Einkommen für die KÖSt und zur geleisteten KÖSt zur Verfügung. Tabelle 4.2 fasst diese Größen für die gesamte Ökonomie zusammen. Die Entgelte sind aus den VGR-Daten entnommen (siehe Tabelle 4.1). Die Lohnsteuerstatistik weist Bruttolöhne und -gehälter in fast der gleichen Größenordnung wie die VGR aus. Davon beträgt die Lohnsteuer 13,7 % und der Arbeitnehmeranteil der SV 15,5 %. Das zu versteuernde Einkommen für die KÖSt beträgt 35.246 Mio. Euro und entspricht somit nicht ganz der Hälfte des Betriebsüberschusses und der Einkommen der Selbstständigen (netto) aus der VGR (siehe Tabelle 4.1).

¹² Diese ist definiert als Anteil des Arbeitnehmerentgeltes am Volkseinkommen (Nettonationaleinkommen minus bereinigter Saldo aus gezahlten Subventionen und Produktionsabgaben, wobei das Nettonationaleinkommen als BIP plus Primäreinkommen aus der/an die übrige(n) Welt minus Abschreibungen berechnet wird.

¹³ Damit lassen sich approximativ die Bezüge der Selbstständigen den Löhnen und Gehältern zurechnen.

Tabelle 4.2 / Zusammensetzung der Abgaben, 2020

	Mio. EUR	Abgabensätze in %
Entgelte*	192.084	
Bruttolöhne und -gehälter**	157.467	
Lohnsteuer**	21.567	13,7 ¹⁾
SV (AN)**	24.332	15,5 ¹⁾
Zu versteuerndes Einkommen (für KÖSt)***	35.246	
KÖSt***	8.913	25,3 ²⁾
SV (AG)*	33.638	17,5 ³⁾

Bemerkung: * VGR; ** Lohnsteuerstatistik; *** Körperschaftssteuerstatistik; *** in % der Entgelte; ¹⁾ in % der Bruttolöhne und -gehälter; ²⁾ in % des zu versteuernden Einkommens (für KÖSt); ³⁾ in % der Entgelte.

Quelle: Statistik Austria VGR, Eurostat, Lohn- und Körperschaftssteuerstatistik, eigene Darstellung.

Die KÖSt entspricht etwa 25 % des zu versteuernden Einkommens und somit dem Körperschaftssteuersatz von 25 % (im Jahr 2020). Der Arbeitgeberanteil der SV – der aus den VGR-Daten als Differenz zwischen Entgelten und Löhnen und Gehältern berechnet wird – als Anteil der Entgelte macht 17,5 % aus. Die Werte für die einzelnen Industrien werden in Appendix-Tabelle A.4.3 (als Beträge in Mio. Euro) und in Appendix-Tabelle A.4.4 (als Abgabensätze) gezeigt. Da wir im Folgenden mit Durchschnittswerten über die Jahre 2013–2020 arbeiten und dabei sowohl Daten aus der VGR als auch aus der Lohn- und Körperschaftssteuerstatistik verwenden, zeigt Tabelle 3.3 noch, dass diese Werte sehr gut übereinstimmen, sodass keine Probleme aufgrund von Dateninkonsistenzen zu erwarten sind.

Tabelle 4.3 / Zusammensetzung der Abgaben, Durchschnitt 2013–2020

	Lohnsteuer	SV-Arbeitnehmeranteile
Basis: VGR-Daten	14,5	15,3
Basis: Steuerdaten	14,6	15,5
	KÖSt	SV-Arbeitgeberanteil
Basis: VGR- und Steuerdaten	25,4	17,6

Bemerkung: Angaben basierend auf Durchschnittswerten 2013–2020.

Quelle: Eurostat (VGR), Lohn- und Körperschaftssteuerstatistik, eigene Darstellung.

4.2. IMPLIZITE ABGABENBELASTUNG

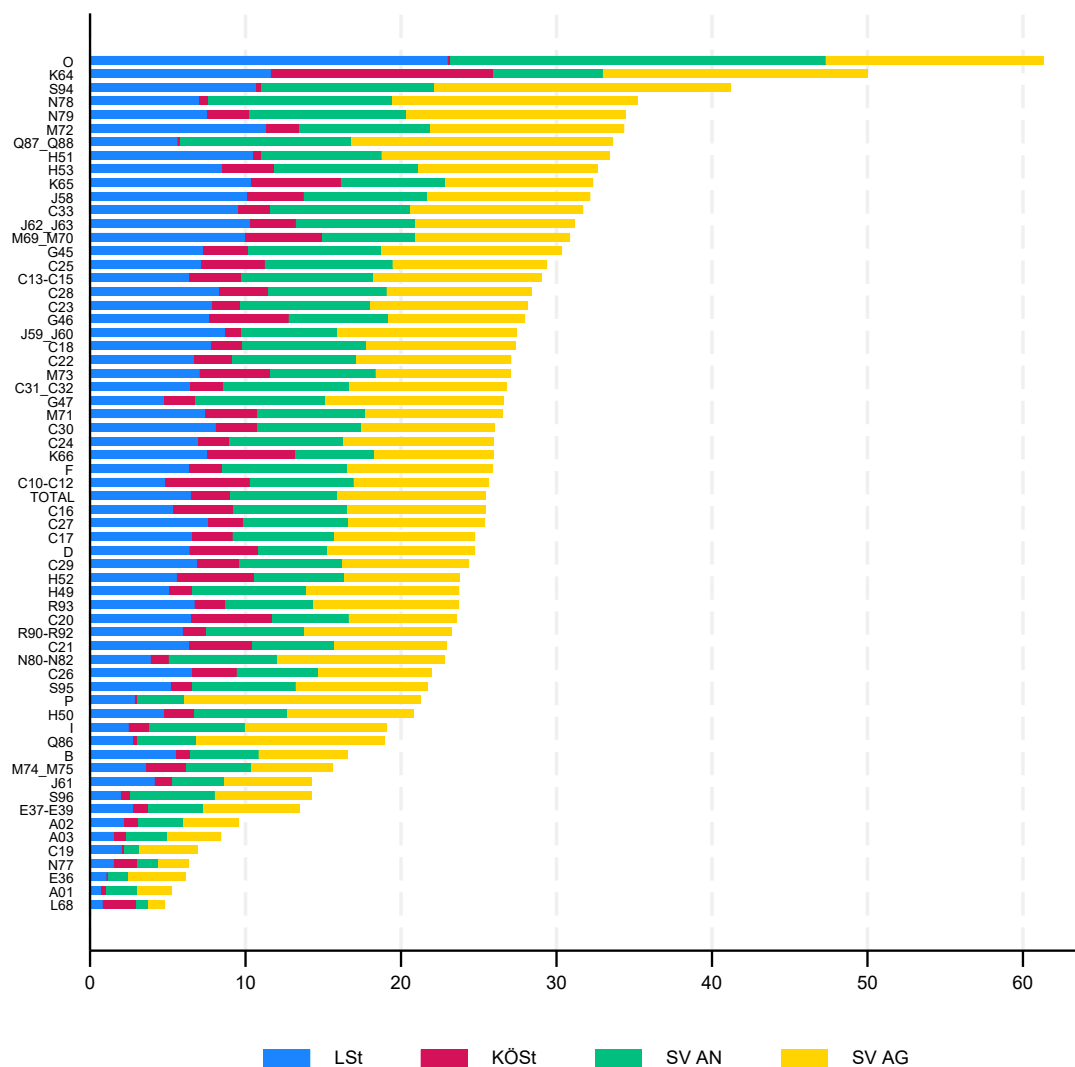
Aus den oben angeführten Daten lassen sich nun implizite Abgabenquoten berechnen, wobei als gemeinsame Basis die BWS zu Herstellungskosten genommen wird. Tabelle 4.4 zeigt die obigen Werte als Anteile am BIP, die mit diesen Daten errechnet wurden. Die Lohnsteuer macht 6,5 % der BWS aus. In etwa gleicher Höhe sind die SV-Arbeitnehmerabgaben mit 6,9 %. Die KÖSt macht 2,5 % der BWS aus, während die SV-Arbeitgeberabgaben 9,6 % entsprechen. Die Lohn- und Körperschaftssteuer machen zusammen 9 % der BWS aus, wovon 70 % auf die Lohn- und 30 % auf die KÖSt entfallen, was in etwa den Einkommensanteilen entspricht (siehe Tabelle 4.1).

Tabelle 4.4 / Abgaben in % der BWS zu Herstellungskosten, Durchschnitt 2013–2020

	in % der BWS
Lohnsteuer	6,5
KÖSt	2,5
SV-Abgaben Arbeitgeber:innen	9,6
SV-Abgaben Arbeitnehmer:innen	6,9
Gesamt	25,5

Bemerkung: Angaben basierend auf Durchschnittswerten 2013–2020.

Quelle: Statistik Austria, Eurostat (VGR), Lohn- und Körperschaftssteuerstatistik, eigene Darstellung.

Abbildung 4.1 / Abgabenbelastung nach Branchen (Durchschnitte 2013–2020)

Bemerkung: Angaben basierend auf Durchschnittswerten 2013–2020.

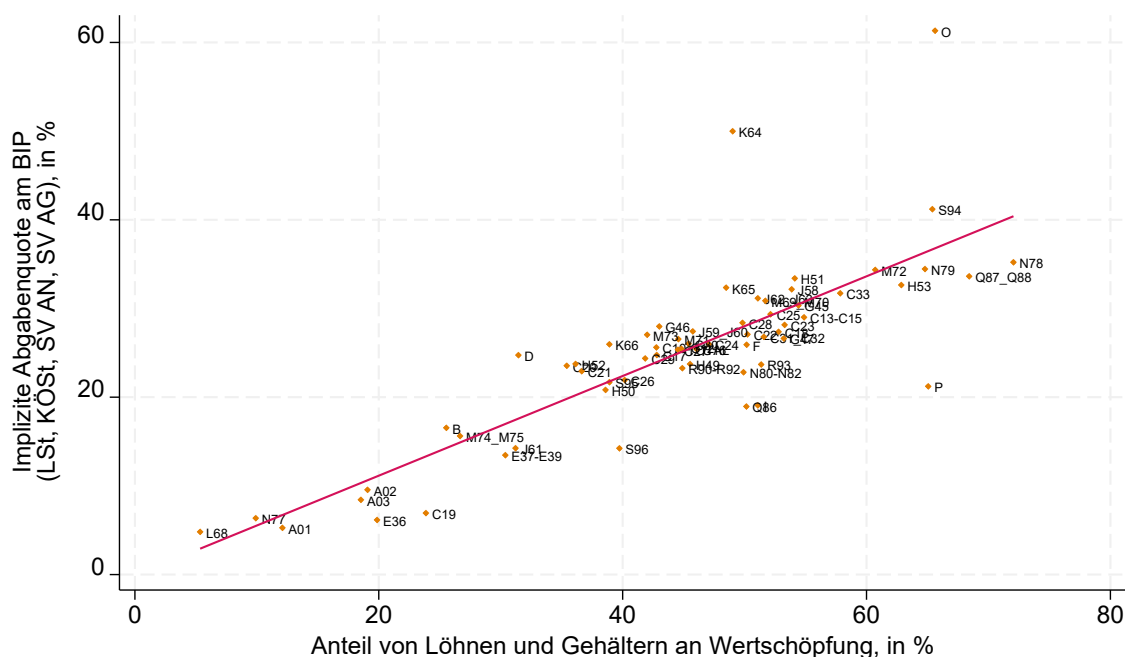
Quelle: Statistik Austria (Lohnsteuerstatistik, Körperschaftssteuerstatistik), Eurostat, eigene Darstellung.

Insgesamt ergibt sich damit eine Abgabenquote von 25,5 % der BWS aus diesen Positionen. Die Unterschiede zu Tabelle 4.2 resultieren wahrscheinlich hauptsächlich aus der mit diesen Daten unzureichend genauen Zurechnung der Einkommen der Selbstständigen.¹⁴

Die Abgabenanteile nach Branchen (siehe Abbildung 4.1) reichen von mehr als 60 % in der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung und SV (O84) bis zu 5 % im Grundstücks- und Wohnungswesen (L68). Ein Großteil der Industrien weist eine Abgabenquote zwischen 15 und 35 % auf. Insbesondere bei der Lohnsteuer ist jedoch Folgendes zu beachten: Da diese von den Einkommen der Personen bzw. Haushalte mit progressiven Steuersätzen berechnet wird, sollte eher von der in der jeweiligen Industrie erwirtschafteten Lohnsteuerleistung gesprochen werden. Diese hängt unter anderem auch von den Charakteristika der Beschäftigten (wie dem Ausbildungsgrad oder dem Alter) ab.

Die so berechneten impliziten Abgabenquoten können nun in Relation zum Anteil der Löhne an der Wirtschaftsleistung der Industrien (als Indikator für Arbeitsintensität) gesetzt werden. Die Ergebnisse (Durchschnitt über die Jahre 2013–2020) werden in Abbildung 4.2 gezeigt.¹⁵

Abbildung 4.2 / Korrelation von Lohnanteil und gesamter impliziter Abgabenquote in %, Durchschnitte 2013–2020



Bemerkung: Angaben basierend auf Durchschnittswerten 2013–2020.

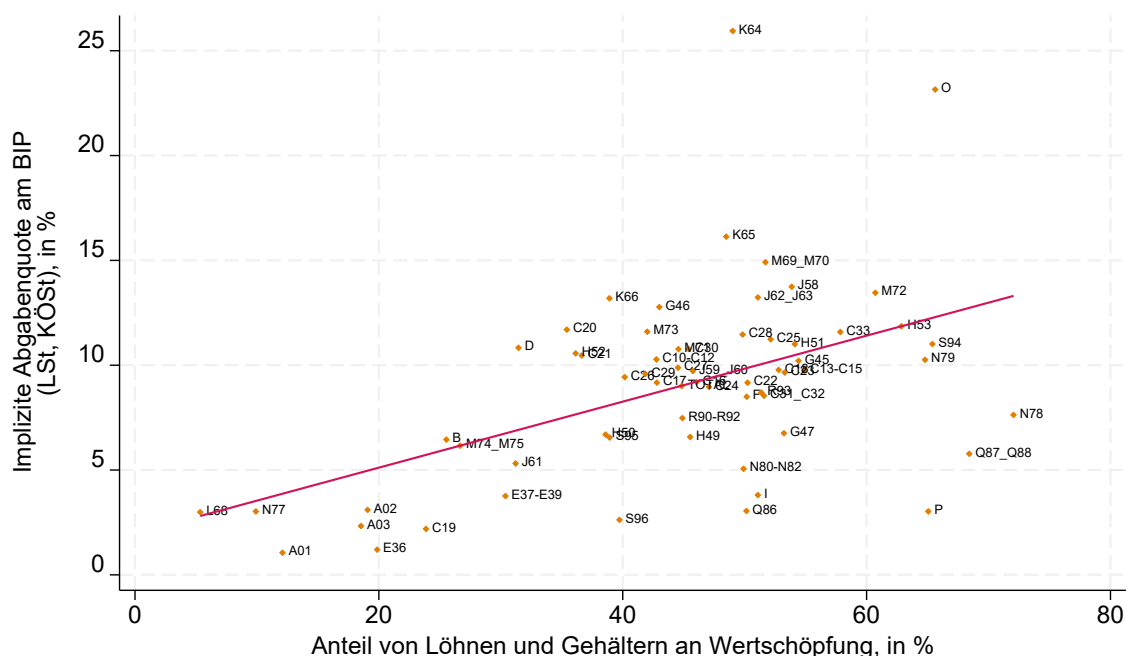
Quelle: Statistik Austria VGR, Lohnsteuerstatistik, Körperschaftssteuerstatistik, eigene Darstellung.

¹⁴ In einem Robustness-Check wurden die Einkommen der Selbstständigen den Lohneinkommen zugerechnet und die Lohnsteuer sowie SV-Abgaben ungefähr angepasst. Damit ergeben sich Werte als Anteile am BIP von 9,0 % für Lohnsteuer, 2,5 % für KÖSt, 7,6 % für SV-Beiträge der Arbeitgeber:innen (AG) und 6,8 % für SV-Beiträge der Arbeitnehmer:innen (AN). Die unten gezeigten Simulationen bleiben qualitativ unverändert.

¹⁵ Die Anteile der Entgelte an der BWS über die Jahre 2013–2020 werden in der Appendix-Tabelle A.4.9 gezeigt. Abbildung A.4.1 im Appendix zeigt ihre Entwicklung seit 1995.

Dabei zeigt sich – wie erwartet – auch ein positiver Zusammenhang zwischen diesen beiden Indikatoren: Industrien mit einem höheren Lohnanteil (als Indikator für Arbeitsintensität) weisen eine höhere Abgabenquote auf. Der Zusammenhang bedeutet, dass ein Anstieg des Lohnanteils um einen Prozentpunkt die Belastung um durchschnittlich 0,5 Prozentpunkte ansteigen lässt. Dies zeigt sich auch, wenn jene Industrien nicht berücksichtigt werden, die aus diversen Gründen durch besonders geringe Lohnintensität (z. B. aufgrund eines hohen Anteils von Selbstständigen) oder hohe Lohnanteile gekennzeichnet sind, wie Abbildung 4.3 zeigt.¹⁶ In diesem Fall bedeutet ein Anstieg des Lohnanteils um einen Prozentpunkt einen Anstieg der Abgabenbelastung um etwa 0,35 Prozentpunkte.

Abbildung 4.3 / Korrelation von Lohnanteil und gesamter impliziter Abgabenquote in % für Subsample an Industrien, Durchschnitte 2013–2020



Bemerkung: Angaben basierend auf Durchschnittswerten 2013–2020.

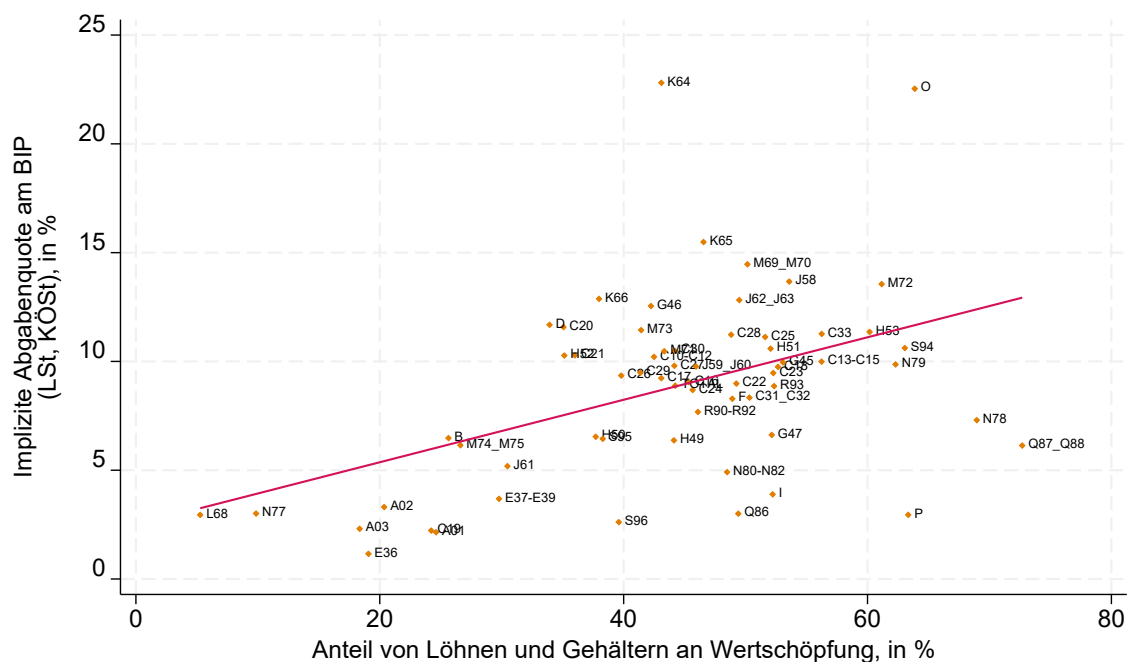
Quelle: Statistik Austria VGR, Lohnsteuerstatistik, Körperschaftssteuerstatistik, eigene Darstellung.

Dieser Zusammenhang wird jedoch vor allem durch die SV-Abgaben getrieben, die letztendlich auf die Entgelte eingehoben werden. Abbildung 4.4 zeigt den Zusammenhang zwischen Lohnanteil und Abgabenquote für Lohn- und Körperschaftssteuer und Abbildung 4.5 für die SV-Abgaben. Wie zu sehen ist, ist die Korrelation – insbesondere für das Subsample der Industrien – für Letztere wesentlich signifikanter.

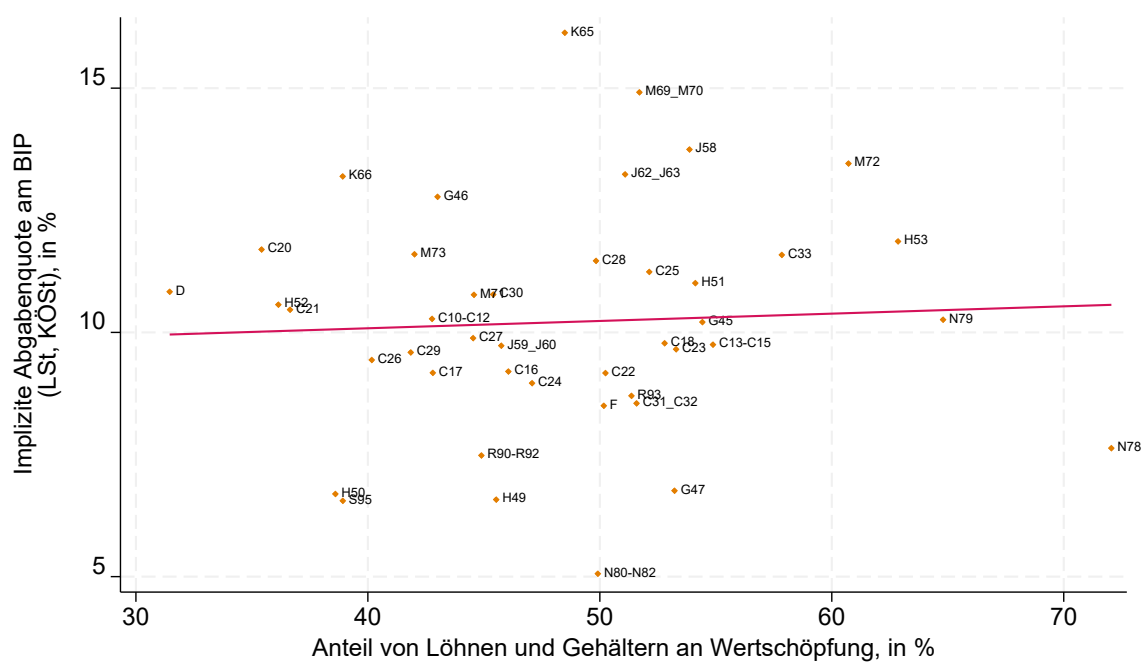
¹⁶ A01, A02, A03, B, C19, E36, E37–E39, J61, L68, M74_M75, N77, I, K64, O, P, Q86, Q87_Q88, S94, S96.

Abbildung 4.4 / Korrelation von Lohnanteil und Abgabenquote von Lohn- und Körperschaftssteuer in %, Durchschnitt 2013–2020

Alle Industrien



Subsample an Industrien

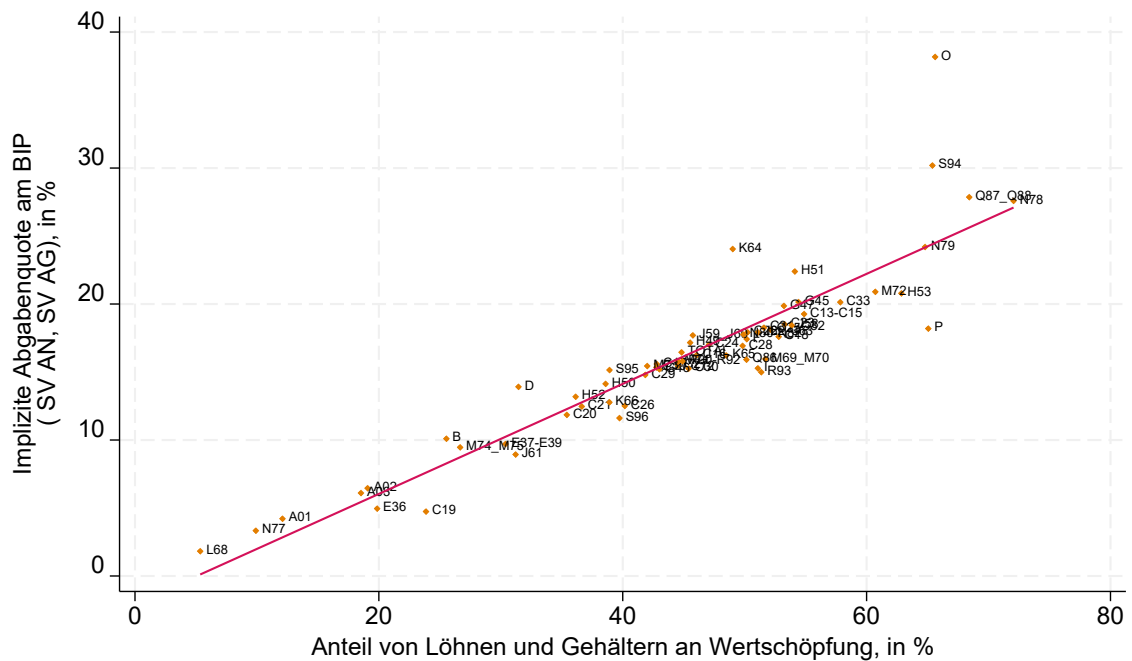


Bemerkung: Angaben basierend auf Durchschnittswerten 2013–2020.

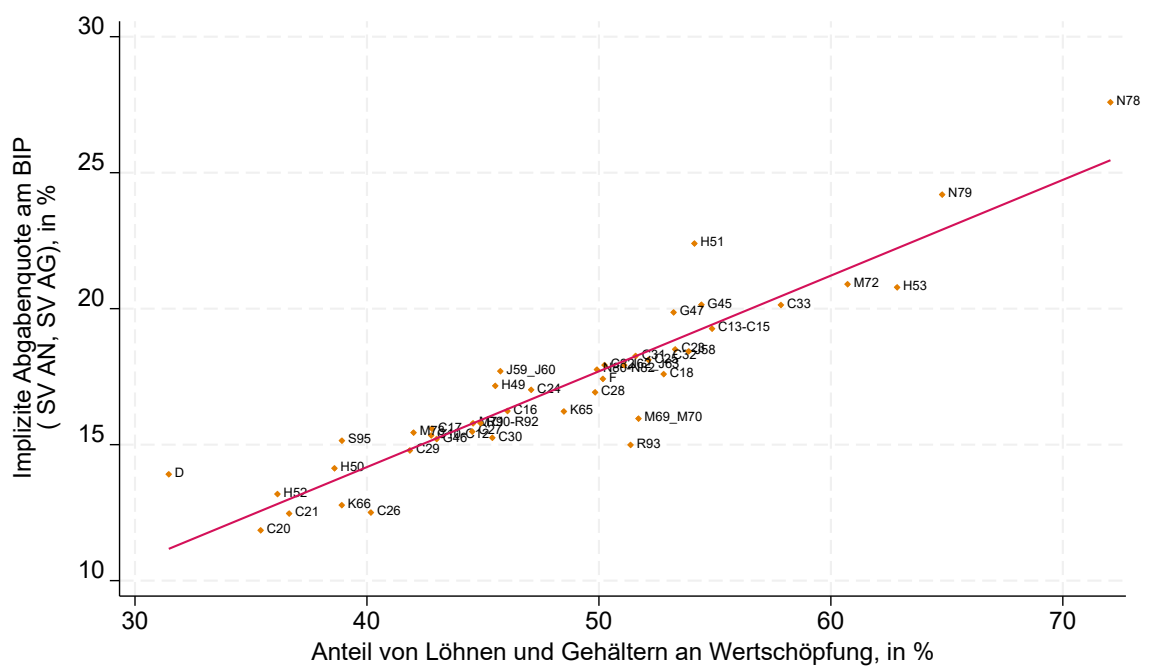
Quelle: Statistik Austria VGR, Lohnsteuerstatistik, Körperschaftssteuerstatistik, eigene Darstellung.

Abbildung 4.5 / Korrelation von Lohnanteil und Abgabenquote von SV-Abgaben in %, Durchschnitt 2013–2020

Alle Industrien



Subsample an Industrien



Bemerkung: Angaben basierend auf Durchschnittswerten 2013–2020.

Quelle: Statistik Austria VGR, Lohnsteuerstatistik, Körperschaftssteuerstatistik, eigene Darstellung.

4.3. ÄNDERUNGEN DER STEUERSTRUKTUR

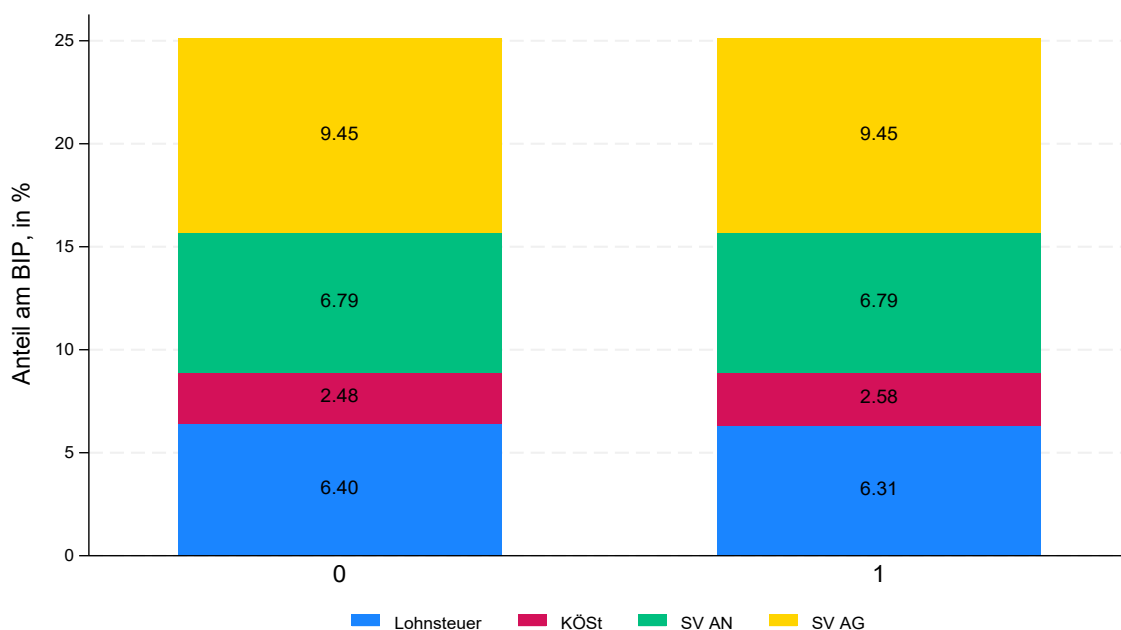
Im Folgenden verwenden wir diese Zahlen und berechnen, wie sich die Abgabenbelastung der Industrien ändert, wenn die Struktur der Steuern verändert wird. Dabei wird die Abgabenquote für die gesamte Wirtschaft konstant gehalten.

4.3.1. Änderung des KÖSt-Satzes

Das erste Szenario ist ein Anstieg des KÖSt-Satzes um einen Prozentpunkt mit einer entsprechenden aliquoten Senkung der Lohnsteuerabgaben in den Industrien. Konkret wird folglich angenommen, dass der KÖSt-Satz in allen Industrien um einen Prozentpunkt erhöht wird, woraus sich eine Erhöhung des gesamten Steuerbetrages ergibt. Diese Differenz wird gemäß den Anteilen der Lohnsteuerabgaben über die Industrien von der Lohnsteuer in diesen abgezogen. Dadurch ergibt sich, dass Industrien, die höhere Anteile an Lohnsteuerabgaben haben, stärker entlastet werden.¹⁷

Unter der Annahme eines konstanten Anteils der Abgaben am BIP verschiebt sich der Anteil der KÖSt am BIP von etwa 2,5 % auf 2,6 %, während der Anteil der Lohnsteuerabgaben von 6,4 % auf 6,3 % sinkt (siehe Abbildung 4.6). Die Anteile der SV-Beiträge bleiben annahmegemäß konstant.

Abbildung 4.6 / Änderung der Steuer- und Abgabenstruktur in % des BIP bei Erhöhung des KÖSt-Satzes um einen Prozentpunkt und aliquoter Senkung der Lohnsteuerabgaben



Quelle: Eigene Berechnungen.

¹⁷ Die Berechnungen folgen somit den Ausführungen in Abschnitt 2.2.3, wobei jedoch hier anstelle des Lohnanteils in den Industrien der Anteil der Lohnsteuerabgaben verwendet wurde, da dies eher der Idee entspricht, dass die Lohnsteuer über alle Industrien hinweg in gleichem Maße gesenkt wird. Die Resultate sind jedoch ähnlich zu denen, die sich ergeben, wenn die Differenz gemäß den Anteilen der Entgelte oder der Löhne und Gehälter über die Industrien verteilt wird. Wie eine derartige Maßnahme dann tatsächlich lohnsteuerrechtlich umgesetzt wird, kann in diesem Rahmen nicht diskutiert werden.

Tabelle 4.5 zeigt noch das Volumen der Umverteilung in Mio. Euro. Die Lohnsteuerabgaben würden dementsprechend um 317,5 Mio. Euro sinken, was annahmegemäß dem Anstieg der Abgaben über die KÖSt entspricht. Das bedeutet eine Senkung der gesamten Lohnsteuerabgaben von etwa 1,5 %.

Tabelle 4.5 / Änderung der Steuern und Abgaben in Mio. Euro bei Erhöhung des KÖSt-Satzes um einen Prozentpunkt und aliquoter Senkung der Lohnsteuerabgaben

	Lohnsteuer	KÖSt	SV AN	SV AG
Ausgangssituation	20.766,8	8.050,5	22.005,0	30.631,2
Änderung	20.449,3	8.368,1	22.005,0	30.631,2
Differenz	-317,5	317,5	0,0	0,0

Bemerkung: Angaben basierend auf Durchschnittswerten 2013–2020.

Quelle: Eigene Berechnungen.

Wird die Lohnsteuer anteilmäßig – d. h. bei gleicher Struktur über die Industrien – entsprechend verringert, zeigt sich eine Entlastung der Industrien mit höheren Lohnanteilen bzw. umgekehrt eine etwas höhere Belastung der Industrien mit geringeren Lohnanteilen, wie Abbildung 4.7 illustriert.¹⁸ Die Differenz für die einzelnen Industrien ergibt sich durch die größere Belastung aufgrund des höheren KÖSt-Satzes einerseits und die Verringerung der Lohnsteuerabgaben andererseits. Gemäß dieser Berechnung werden beispielsweise die Erbringung von Finanzdienstleistungen (K64), die Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln sowie Getränkeherstellung und Tabakverarbeitung (C10–C12), die einen hohen Anteil an KÖSt- relativ zu den Lohnsteuerabgaben aufweisen, am stärksten zusätzlich belastet. Umgekehrt finden sich die größten Entlastungen für die öffentliche Verwaltung (O), Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (S94) oder die Luftfahrt (H51), deren Anteile an KÖSt- relativ zu den Lohnsteuerabgaben sehr klein sind.

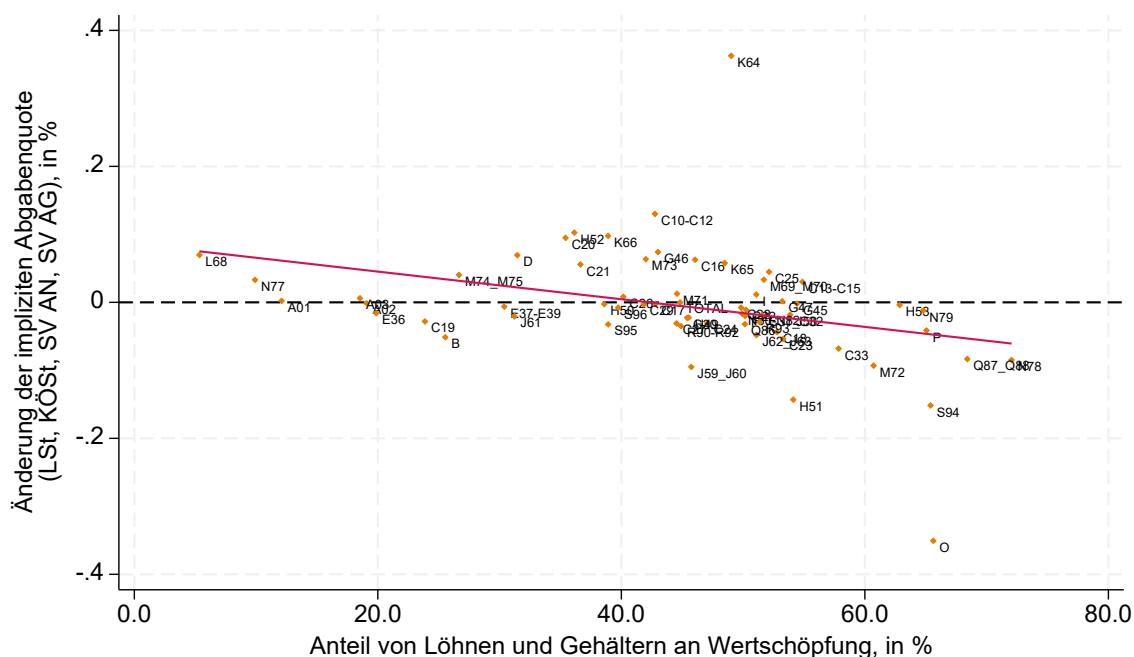
Insgesamt sind jedoch, da das verschobene Volumen an Steuern relativ klein ist, auch die Änderungen über die Industrien gering und liegen zwischen 0,3 % und -0,35 %. Für das Subsample der Industrien liegen die Veränderungen zwischen etwa 0,1 % und -0,15 %.¹⁹

¹⁸ Die Änderungen in Mio. Euro werden in Appendix-Tabelle A.4.6 präsentiert.

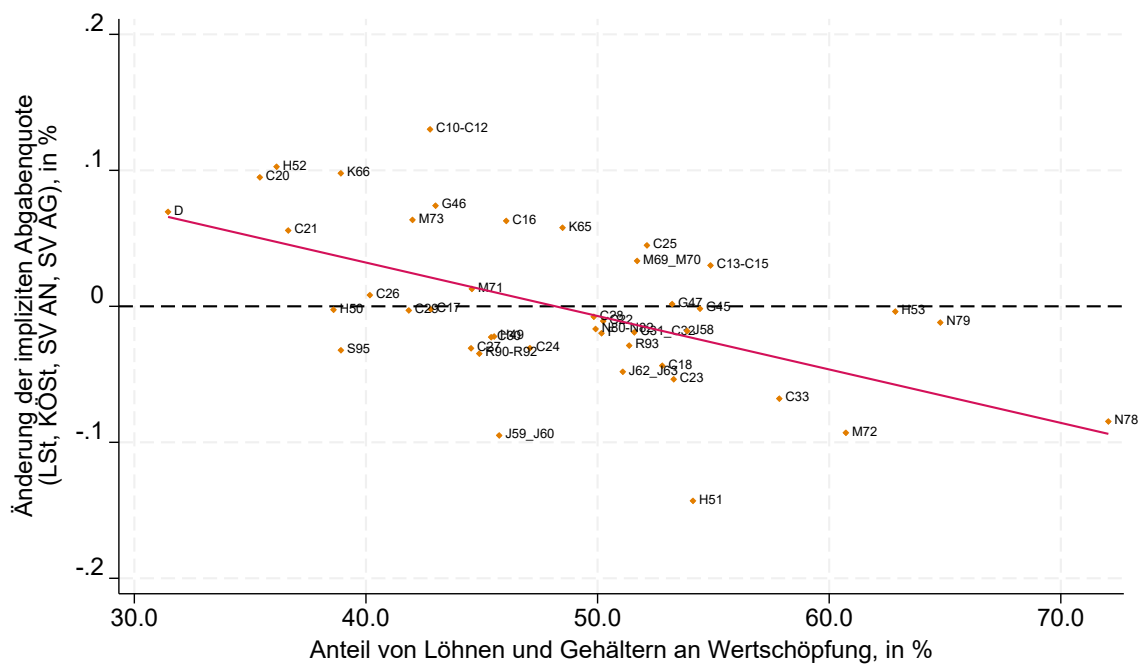
¹⁹ Die Verringerung des KÖSt-Satzes von 25 % im Jahr 2022 auf 24 % im Jahr 2023 bzw. nun 23 % hätte – bei entsprechender Kompensation mit den Lohnsteuerabgaben – nach diesen Berechnungen die gegenteiligen Auswirkungen.

Abbildung 4.7 / Änderung der Abgabenbelastung und der Lohnanteile in % bei Erhöhung des KÖSt-Satzes um einen Prozentpunkt und aliquoter Senkung der Lohnsteuerabgaben

Alle Industrien



Subsample an Industrien



Bemerkung: Angaben basierend auf Durchschnittswerten 2013–2020.

Quelle: Eigene Berechnungen.

4.3.2. Änderung der KÖSt-Bemessungsgrundlage

Ein weiteres Szenario, das gezeigt wird, ist die Erhöhung der KÖSt-Bemessungsgrundlage um ein Prozent und eine aliquote Senkung der Lohnsteuerabgaben.²⁰ Das dadurch erreichte Volumen der Verschiebung liegt hier bei etwa 80 Mio. Euro, wie in Tabelle 4.6 gezeigt wird.

Tabelle 4.6 / Änderung der Steuern und Abgaben in Mio. Euro bei Änderung der KÖSt-Bemessungsgrundlage in Mio. Euro

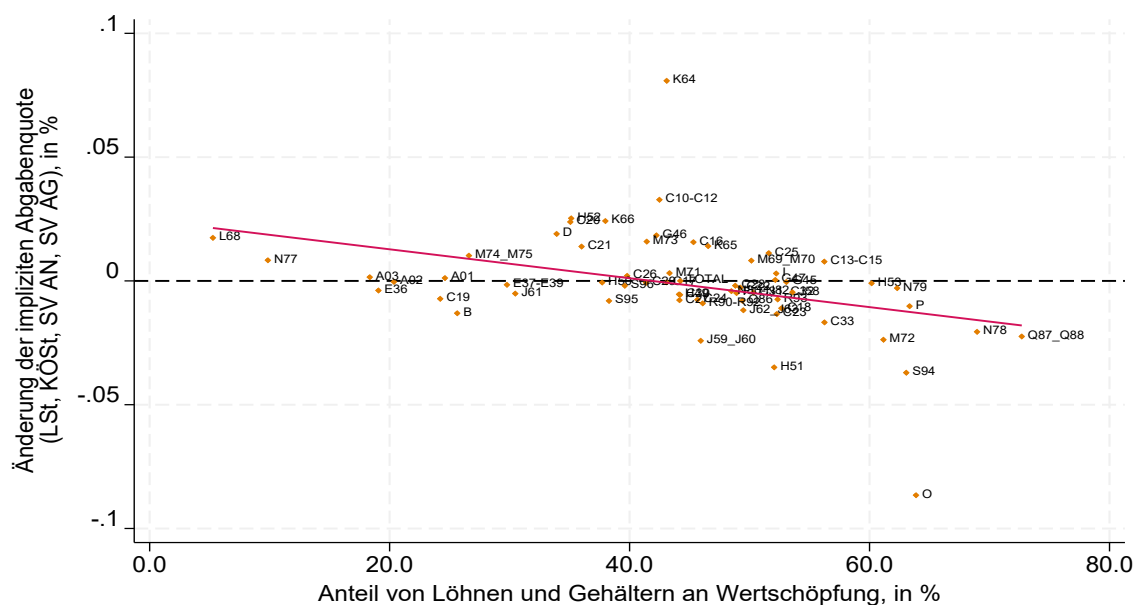
	Lohnsteuer	KÖSt	SV AN	SV AG
Ausgangssituation	20766.8	8050.5	22005.0	30631.2
Änderung	20686.3	8131.1	22005.0	30631.2
Differenz	-80.5	80.5	0.0	0.0

Bemerkung: Angaben basierend auf Durchschnittswerten 2013–2020.

Quelle: Eigene Berechnungen.

Dadurch würde der Anteil der KÖSt marginal um 0,3 Prozentpunkte ansteigen und der Anteil der Lohnsteuer entsprechend marginal sinken. Entsprechend geringer sind auch die Änderungen der Abgabenquoten über die Industrien (siehe Abbildung 4.8).²¹ Die Struktur der Änderung über die Industrien ist ähnlich wie oben.

Abbildung 4.8 / Korrelation der Änderung der Abgabenbelastung und des Lohnanteils



Bemerkung: Angaben basierend auf Durchschnittswerten 2013–2020.

Quelle: Eigene Berechnungen.

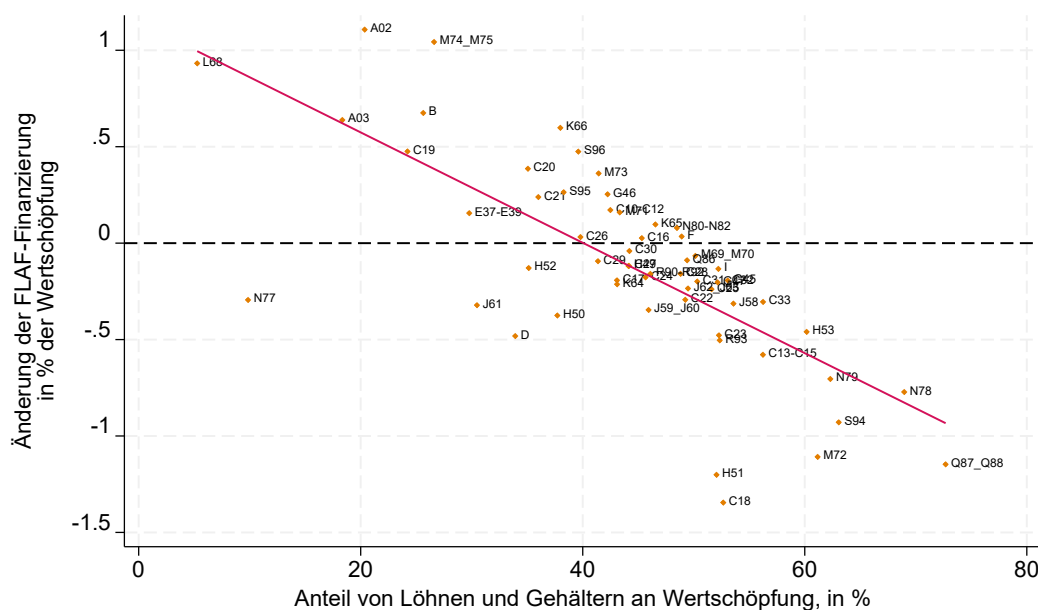
²⁰ Im Speziellen wird angenommen, dass die Bemessungsgrundlage (das „zu versteuernde Einkommen“) in allen Industrien um ein Prozent ansteigt. Der Differenzbetrag wird, wie bei der Erhöhung des KÖSt-Satzes, auf die Industrien verteilt (siehe Abschnitt 4.2.2).

²¹ Appendix-Tabelle A.4.7 zeigt die Änderungen in Mio. Euro.

4.3.3. Finanzierungsbasis des FLAF

Der FLAF ist das bedeutendste Instrument der Familienförderung in Österreich, insbesondere die Familienbeihilfe und das Kinderbetreuungsgeld. Er hat ein Volumen von ca. 8 Mrd. Euro (2023), von denen etwa die Hälfte auf die Familienbeihilfe entfällt und etwa eine Mrd. auf das Kinderbetreuungsgeld.²² Für den FLAF werden 3,9 % der Beitragsgrundlage (das sind hauptsächlich die Bruttolöhne) bzw. ab dem Jahr 2025 3,7 % der Beitragsgrundlage eingehoben. Die Dienstgeberbeiträge machten im Jahr 2021 etwa 6 Mrd. Euro aus.²³ Wir legen für unsere Daten die Abgaben in Höhe von 3,9 % für den FLAF auf die gesamten Entgelte um.²⁴ Das daraus resultierende Volumen beträgt 5,7 Mrd. Euro. Dieser Betrag wird gemäß der Wertschöpfungsanteile ohne Abschreibungen über die Industrien verteilt, was einem Steuersatz von etwa 2,5 % entsprechen würde. Somit würden zusätzlich implizit auch der Betriebsüberschuss (netto) und Selbstständigeneinkommen von der Abgabe betroffen sein und die Entgelte entsprechend weniger. Die Differenz der sich ergebenden Abgaben in Prozent (d. h. der 3,7 % auf die Entgelte im Vergleich zu den 2,5 % auf die Wertschöpfung) der industriellen Wertschöpfung wird in Abbildung 4.9 gezeigt.²⁵

Abbildung 4.9 / Änderung der Abgabenbelastung bei FLAF-Finanzierung als Abgabe auf Wertschöpfung (ohne Abschreibungen)



Bemerkung: Angaben basierend auf Durchschnittswerten 2013–2020.

Quelle: Eigene Berechnungen.

Klarerweise werden die Industrien, deren Lohnanteil an der Wertschöpfung gering ist, dadurch stärker belastet, während jene mit einem hohen Lohnanteil profitieren. Der Grund ist, dass Erstere aufgrund der geringen Lohnanteile durch die Umschichtung weniger stark entlastet werden, aber aufgrund der

²² Siehe <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/sozialleistungen/familienleistungen>.

²³ Siehe <https://www.awblog.at/Soziales/Familienlastenausgleichsfonds-und-Finanzierung-Sozialstaat>.

²⁴ Wir nehmen dabei die Industrien A01, O, E36, P und Q aus.

²⁵ Würden die Abschreibungen nicht ausgenommen, wäre der Steuersatz etwa 2 %. Die Umverteilung der Abgaben inklusive der Abschreibungen wird ebenfalls in Appendix-Tabelle A.4.8 und in Abbildung A.4.2 gezeigt.

Umrechnung auf die gesamte Wertschöpfung wiederum einen höheren Beitrag zur Gesamtfinanzierung leisten müssen. Somit werden Industrien wie Forstwirtschaft und Holzeinschlag (A02), Fischerei und Aquakultur (A03) sowie Bergbau (B) und Industrien aus den Dienstleistungsbereichen, wie Werbung und Marktforschung (M73), aber auch aus dem verarbeitenden Gewerbe, etwa Kokerei und Mineralölverwertung (C19), Herstellung chemischer Erzeugnisse (C20) oder Herstellung von pharmazeutischen Produkten (C21), stärker belastet. Die durchschnittliche Änderung liegt für die Industrien, die stärker belastet werden, bei etwa 0,4 %. Jene, die dadurch signifikant weniger belastet werden, sind vor allem die Herstellung von Druckerzeugnissen etc. (C18), die Luftfahrt (H51), Forschung und Entwicklung (M72), Heime etc. (Q87_Q88). Die Abgabenbelastung in den Industrien, die entlastet werden, sinkt um durchschnittlich 0,4 %.

5. Struktur der Abgabenbelastung nach Firmencharakteristika

In diesem Kapitel zeigen wir noch einige Indikatoren der impliziten relativen Steuerbelastung auf Firmenebene. Dazu werden zunächst im folgenden Abschnitt die verwendeten Daten kurz beschrieben, die vom Austrian Micro Data Center (AMDC) zur Verfügung gestellt werden. Anschließend werden die Indikatoren diskutiert und die Resultate gezeigt.

5.1. ÜBERBLICK ÜBER DIE VERFÜGBAREN DATEN

5.1.1. Leistungs- und Strukturhebung – rechtliche Einheiten (LSE-RE)

Die EU-weit harmonisierte Leistungs- und Strukturstatistik²⁶ erlaubt Aussagen über die Struktur, Tätigkeit, Beschäftigung, Investitionstätigkeit und Leistung der Unternehmen auf nationaler und regionaler Ebene in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen entsprechend der NACE 2008.²⁷ Sie ist eine wesentliche Datenquelle für die Erstellung der Produktionskonten in der VGR auf nationaler und regionaler Ebene und damit auch für die Aufkommens- und Verwendungs- bzw. Input-Output-Tabellen zur Berechnung des BIP und des Wirtschaftswachstums, für Wirtschaftsprognosen und Marktforschung.

Auskunftspflichtig sind alle Unternehmen (rechtliche Einheiten), die schwerpunktmäßig Wirtschaftstätigkeiten gemäß den Abschnitten B bis J, L bis N, P bis R sowie Abteilungen K66, S95 und S96 der Systematik der Wirtschaftstätigkeiten (ÖNACE 2008) oder eine mit einer solchen Tätigkeit verbundene Dienstleistung selbstständig, regelmäßig und in der Absicht zur Erzielung eines Ertrages oder sonstigen wirtschaftlichen Vorteils verrichten und gesetzlich definierte Schwellenwerte überschreiten. Diese orientieren sich an der Zahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt und/oder den verfügbaren Informationen zu den Umsatzerlösen für den jeweiligen Berichtszeitraum.²⁸ Die Bereiche ‚öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung‘, ‚Erziehung und Unterricht‘, ‚Gesundheits- und Sozialwesen‘, ‚Kunst, Unterhaltung und Erholung‘ sowie ‚sonstige Dienstleistungen‘ (ausgenommen die ‚Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern‘) werden nicht erfasst.

5.1.2. Körperschaftssteuerstatistik (KST)

Die KST ist eine Vollerhebung mit sekundärstatistischem Charakter, d. h., es werden die Steuerdaten der Finanzverwaltung ausgewertet. Der KÖSt unterliegen die Einkommen juristischer Personen. Die gesetzliche Grundlage für die Erhebung der KÖSt bildet ab der Veranlagung für das Jahr 1989 das

²⁶ Die maßgeblichen Rechtsgrundlagen sind auf europäischer Ebene die Verordnung (EU) 2019/2152 über europäische Unternehmensstatistiken sowie die neue nationale Leistungs- und Strukturstatistik-Verordnung 2022.

²⁷ Siehe Appendix-Tabelle A.1.

²⁸ Für alle Klein- und Kleinstunternehmen, die nicht in die Primärerhebung fallen, werden mithilfe der Eckwerte ‚unselbstständig Beschäftigte‘, ‚Umsatzerlöse‘, ‚Vorleistungen‘ sowie ‚Bruttolöhne und -gehälter‘ aus Verwaltungsquellen und den Informationen des statistischen Unternehmensregisters alle anderen Merkmale modellbasiert ergänzt.

Körperschaftsteuergesetz 1988 (KStG). Außerdem finden steuerrechtliche Bestimmungen des Einkommensteuergesetzes (EStG) und einschlägiger Nebengesetze Anwendung.

Das KStG unterscheidet zwischen unbeschränkter (sämtliche Einkünfte umfassender) und beschränkter (nur bestimmte Einkünfte umfassender) Steuerpflicht.

Unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig sind Körperschaften, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben. Als Körperschaften gelten (§ 1 Abs. 2):

- › juristische Personen des privaten Rechts (Kapitalgesellschaften – Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung; Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften –, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit und sonstige juristische Personen des privaten Rechts);
- › Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§ 2);
- › nichtrechtsfähige Personenvereinigungen, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen (§ 3).

Die unbeschränkte Steuerpflicht erstreckt sich auf alle in- und ausländischen Einkünfte iSd § 2 EStG 1988.

Beschränkt körperschaftsteuerpflichtig sind (§ 1 Abs. 3):

- › Körperschaften, die im Inland weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz haben (als solche gelten Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die einer inländischen juristischen Person vergleichbar sind; nichtrechtsfähige Personenvereinigungen, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen);
- › inländische Körperschaften des öffentlichen Rechts;
- › Körperschaften, soweit sie nach § 5 von der unbeschränkten Körperschaftsteuerpflicht befreit sind.

Der Umfang der beschränkten Steuerpflicht, die sich nur auf bestimmte inländische Einkünfte erstreckt, ist in § 21 geregelt.

Im Rahmen der Gruppenbesteuerung können bei Unternehmensgruppen auch Verluste ausländischer Körperschaften bei der Gewinnermittlung berücksichtigt werden. Der Steuersatz beträgt seit 2005 25 %, wobei für bestimmte Rechtsformen Steuerbefreiungen bzw. -ermäßigungen vorgesehen sind.

5.1.3. Lohnsteuerstatistik (LST)

Die LST²⁹ gibt Aufschluss über das Einkommen unselbstständig Erwerbstätiger und von Pensionisten und Pensionistinnen sowie über die bezahlten SV-Beiträge und die einbehaltene Lohnsteuer.

Sie ist eine Vollerhebung mit sekundärstatistischem Charakter, da Daten der Finanzverwaltung ausgewertet werden. Die Lohnsteuer ist die Steuer auf Löhne und Gehälter unselbstständig Erwerbstätiger

²⁹ Die statistischen Auswertungen der Lohnzettel werden seit 1994 jährlich durchgeführt und beruhen auf einer Verordnung des Bundesministeriums für Finanzen: BGBl. II Nr. 252/2011 – Verordnung der Bundesministerin für Finanzen, des Bundesministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz und des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend über die Statistik der Lohn-, Einkommen-, Umsatz- und Körperschaftsteuer sowie Transferzahlungen (Steuerstatistik-Verordnung).

und auf Pensionsbezüge, die von allen Arbeitgebenden bzw. von jeder pensionsauszahlenden Stelle einbehalten und direkt an die Finanzverwaltung abgeführt wird. Die Basis für die Erstellung der LST sind die Daten der Lohnzettel von bezugsauszahlenden Stellen.

5.1.4. Verknüpfung der Datensätze und finales Firmensample

Die jeweiligen Datensätze wurden auf Basis der vorhandenen eindeutigen Identifikatoren für Firmen zusammengeführt. Ausgangspunkt war die KST, mit der in einem nächsten Schritt die LSE-RE sowie die LST verknüpft wurden.

Aufgrund bestehender Unterschiede hinsichtlich Zielgruppen, Wirtschaftszweige sowie vorhandener Schwellenwerte war eine Verknüpfung nicht für alle Unternehmen aus der KST mit den beiden anderen Datensätzen möglich. Weiters war die Information zum Wirtschaftszweig – aus der LSE-RE stammend – für einige Firmen nicht vorhanden. Die folgende Analyse basiert daher auf dem Subsample jener Firmen in der KST, die sowohl mit der LSE-RE als auch mit der LST verknüpft werden konnten und für die Informationen zum Wirtschaftszweig vorhanden waren.

Zur besseren Vergleichbarkeit konzentriert sich die folgende Analyse auf Unternehmen, das heißt sowohl einzelne Unternehmen als auch rechtliche Einheiten, die einer Unternehmensgruppe zugeordnet sind, beispielsweise Gruppenmitglieder und -träger. Die Unternehmensgruppe als eigenständige rechtliche Einheit ist hingegen ausgeschlossen.

Das finale Sample umfasst 147.674 Unternehmen für den Zeitraum von 2013 bis 2020.

5.2. INDIKATOREN

5.2.1. Firmeneigenschaften

Firmengröße: Die Einteilung der Unternehmen erfolgte anhand der Anzahl der unselbstständig Beschäftigten in folgende drei Größenklassen:

- › Kleinst- und Kleinbetriebe (bis zu 49 unselbstständig Beschäftigte),
- › Mittelbetriebe (50 bis 249 unselbstständig Beschäftigte) und
- › Großbetriebe (250 und mehr unselbstständig Beschäftigte).

Wirtschaftszweig (NACE): siehe Tabelle A.1 im Appendix.

Technologieintensität: Die Unternehmen wurden auf Basis ihrer durchschnittlichen Investitionsintensität klassifiziert, definiert als durchschnittliche Investitionen pro unselbstständig Beschäftigtem im Zeitraum 2013–2020. Unternehmen mit fehlenden Angaben zu Investitionen, zur Zahl der unselbstständig Beschäftigten oder mit Nulleinträgen in einem der beiden Merkmale konnten mangels ausreichender Information nicht klassifiziert werden. Zur Einteilung in die folgenden drei Klassen wurde die Verteilung dieser Kennzahl herangezogen:

- › niedrige Technologieintensität (bis zum 33. Perzentil),
- › mittlere Technologieintensität (34. bis 66. Perzentil) und

- › hohe Technologieintensität (ab dem 67. Perzentil).

In der Analyse wird zwischen verschiedenen **Investitionsbereichen** unterschieden, nämlich:

- › Investitionen insgesamt,
- › Sachanlageinvestitionen insgesamt,
- › Investitionen in Maschinen,
- › Investitionen in Büromaschinen (Teilmenge von Investitionen in Maschinen) und
- › Investitionen in Software.

Die beiden letztgenannten Bereiche – Investitionen in Büromaschinen und in Software – geben Aufschluss über die Bedeutung tangibler und intangibler Investitionsgüter, deren Relevanz insbesondere im Zuge der vierten industriellen Revolution zugenommen hat. Das Fortschreiten der Digitalisierung machte Investitionen in immaterielle Vermögenswerte zunehmend erforderlich.

Stehrer (2024a) analysiert die Ergebnisse der Informations- und Kommunikationstechnologierhebung der Unternehmen (IKTU) Erhebungen der Statistik Austria für die Jahre 2015–2022 und gibt einen Überblick über die Nutzung von Informations- und Kommunikations- sowie neuen Technologien in Unternehmen.³⁰ Er beleuchtet, wie verbreitet Technologien wie Robotik, 3D-Druck, künstliche Intelligenz, Big-Data-Analysen und Cloud-Services sind und welche Hindernisse deren Einsatz erschweren. Darauf aufbauend analysiert Stehrer (2024b) den Zusammenhang zwischen dem Einsatz neuer Technologien und der Unternehmensperformance sowie Beschäftigungsstrukturen in Österreich. Firmen, die Technologien wie Robotik, Big Data, Cloud-Services oder soziale Medien nutzen, sind im Durchschnitt größer sowie produktiver und zahlen etwas höhere Löhne, wobei dieser Effekt jedoch verschwindet, wenn die Firmengröße berücksichtigt wird. Es zeigen sich jedoch keine signifikanten Auswirkungen auf Beschäftigungswachstum oder -strukturen. Schließlich untersucht Stehrer (2024c) den Einfluss neuer Technologien wie Robotik, 3D-Druck und Big Data auf Löhne und Lohnstrukturen anhand der obigen Firmendaten in Verknüpfung mit Personendaten. Die Ergebnisse zeigen insgesamt geringe oder insignifikante Effekte, wobei sich leichte positive Auswirkungen für Frauen und Personen mit mittlerer Qualifikation abzeichnen. Polarisierungstendenzen sind schwach ausgeprägt, und die Effekte variieren je nach Technologie, mit Ausnahme von Chatservices, die keinen positiven Einfluss zeigen.³¹

5.2.2. Personalintensität

Die Personalintensität von Unternehmen wird anhand des Anteils der Löhne und Gehälter an der BWS (in %) erfasst. Alle dafür notwendigen Informationen stammen aus der LSE-RE.

³⁰ In diesem Bericht werden auch die Herausforderungen mit den Daten der IKTU-Erhebung (z. B. kleines Sample mit zu einem großen Teil unterschiedlichen Firmen pro Jahr, Änderung der Fragestellungen über die Zeit etc.) dokumentiert, weshalb diese Daten für die vorliegende Studie nicht verwendet wurden.

³¹ Stehrer et al. (2022) und Stehrer (2023) untersuchen den Zusammenhang von Firmengröße, -produktivität und Löhnen für exportierende im Vergleich zu nicht exportierenden Firmen. Die Resultate bestätigen die Ergebnisse in der Literatur für andere Länder, wonach exportierende Firmen größer und produktiver sind und auch höhere Löhne als nicht exportierende zahlen.

5.2.3. Abgabenbelastung

Wie in der Makroanalyse wird die Abgabenbelastung anhand der folgenden vier Indikatoren erfasst: der KÖSt in % der BWS, der Lohnsteuer in % der BWS und der SV-Beiträge – des Anteils der Arbeitgeber:innen und -nehmer:innen – in % der BWS.³²

Informationen zur KÖSt entstammen der KST, jene zur Lohnsteuer der LST und Daten zu den SV-Beiträgen der Arbeitgeber:innen der LSE-RE. Die SV-Beiträge der Arbeitnehmer:innen sind nicht direkt verfügbar und wurden anhand des durchschnittlichen SV-Satzes der Arbeitgeber:innen laut Tabelle 3.10 – das sind 16 % der Bruttolöhne – approximiert.

5.3. ABGABENBELASTUNG UND PERSONALINTENSITÄT NACH FIRMENCHARAKTERISTIKA

Für die folgende Analyse wurden die Lohnanteile und die Anteile der Abgabenbelastungskomponenten für jedes Unternehmen und jedes Jahr im Zeitraum 2013 bis 2020 ermittelt. Anschließend wurden Mediane für bestimmte Gruppenmerkmale (Unternehmensgröße, Wirtschaftszweig und Technologieintensität) berechnet. Die Ergebnisse beziehen sich somit auf den Medianwert innerhalb jeder Gruppe.³³

5.3.1. Wirtschaftszweige

Hinsichtlich der Lohnanteile und der Struktur der Abgabenbelastung nach Branchen (siehe Tabelle A.1 im Appendix) zeigen Panel A und B in Abbildung 5.1 eine deutliche Heterogenität und breite Streuung (die Industrien wurden jeweils nach der Gesamtbelastung absteigend geordnet). Die Mediane der Lohnanteile der Unternehmen – siehe Panel A – variieren deutlich: Sie sind mit 70 % am höchsten in der Industrie N78 (Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften) und liegen mit rund 5 % am niedrigsten in der Industrie N77 (Vermietung und Leasing), was mit den Ergebnissen in Kapitel 3 vergleichbar ist.

Die Abgabenbelastung – siehe Panel B – ist insgesamt am höchsten unter Firmen in den Industrien N78 (Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften), K64 (Erbringung von Finanzdienstleistungen) und K65 (Versicherungen) – und am niedrigsten unter Firmen in den Industrien D (Energieversorgung), N77 (Vermietung und Leasing), L68 (Grundstücks- und Wohnungswesen) und N77 (Vermietung und Leasing).

Die Lohnsteuerbelastung zeigt ebenfalls deutliche Unterschiede, die sich in erster Linie auf die Struktur der Beschäftigung und das Lohnniveau zurückführen lassen. Die höchsten Lohnsteueranteile finden sich in den Industrien K65 (Versicherungen), K64 (Erbringung von Finanzdienstleistungen) und M72 (Forschung und Entwicklung), was (im Vergleich mit anderen Dienstleistungsindustrien) auf überdurchschnittlich hohe Bruttolöhne in diesen Industrien schließen lässt. Am unteren Ende liegen etwa Industrien I (Gastgewerbe), K66 (mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten) und N77 (Vermietung und Leasing).

³² Zu beachten ist, dass in der BWS die Abschreibungen inkludiert sind.

³³ Da die Firmenverteilung nach Größe sehr rechtsschief ist, sind die Mediane aussagekräftiger als die Mittelwerte, die aufgrund der Schiefe der Verteilung nach oben verzerrt sind. Werden diese Daten über die Firmen aggregiert und die Anteile berechnet, ergeben sich qualitativ ähnliche Ergebnisse. Im Anhang B werden jedoch auch die Resultate für die Mittelwerte gezeigt.

Mit zwischen 7 % und 8 % der BWS ist der Anteil der KÖSt am höchsten unter Firmen in der Industrie K64 (Erbringung von Finanzdienstleistungen), gefolgt von K65 (Versicherungen) und K66 (mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Aktivitäten). Insgesamt zeigt sich jedoch, dass der Anteil der KÖSt in allen bis auf sieben Industrien³⁴ geringer ist als jener der Lohnsteuer. In allen Industrien ist der Anteil der SV-Beiträge der Arbeitnehmer:innen jeweils geringer als jener der SV-Beiträge der Arbeitgeber:innen.

5.3.2. Unternehmensgrößenklassen

Tabelle 5.1 zeigt die Mediane der Lohnanteile und der Abgabenbelastung nach Unternehmensgrößenklassen für die Jahre 2013 bis 2020. Die Lohnanteile unterscheiden sich dabei deutlich zwischen den Unternehmensgrößen: Am höchsten sind sie bei mittelgroßen Unternehmen mit 62,3 %, gefolgt von Großunternehmen mit 61,1 %. Kleinst- und Kleinunternehmen weisen hingegen einen deutlich niedrigeren Lohnanteil von 39,7 % auf. Dies deutet darauf hin, dass mittlere und große Unternehmen im Vergleich eine höhere Lohnintensität aufweisen. Der höhere Lohnanteil bei größeren Unternehmen lässt sich unter anderem dadurch erklären, dass sie trotz höherer Kapitalintensität häufig überdurchschnittliche Löhne zahlen und einen hohen Anteil wissensintensiver Tätigkeiten mit entsprechend gut ausgebildetem Personal aufweisen. Eine ähnliche Struktur zeigt sich auch beim Lohnsteueranteil, der bei Großunternehmen (7,9 %) und mittelgroßen Unternehmen (7,4 %) am höchsten ist, während er bei Kleinst- und Kleinunternehmen mit etwa 4 % deutlich niedriger ausfällt.³⁵

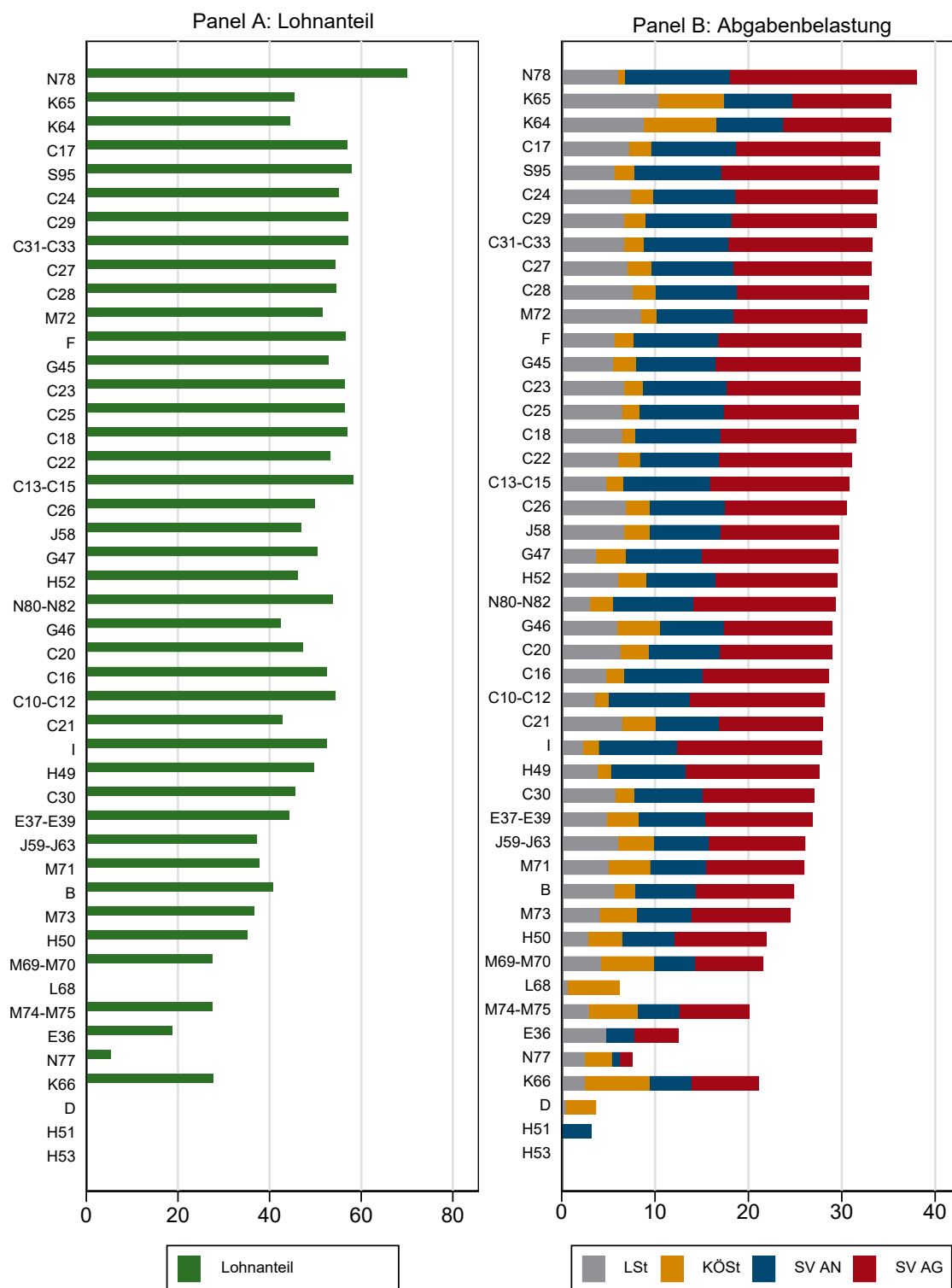
Beim Anteil der KÖSt zeigt sich hingegen ein U-förmiger Verlauf: Der Anteil ist am höchsten bei Kleinst- und Kleinunternehmen (3,4 %) sowie Großunternehmen (2,1 %), während er bei mittelgroßen Unternehmen mit 1,6 % deutlich niedriger ausfällt – nur etwa halb so hoch wie bei den kleinen Unternehmen.

Die Anteile der SV-Beiträge der Arbeitnehmer:innen und -geber:innen sind bei mittelgroßen und großen Unternehmen am höchsten und fallen bei Kleinst- und Kleinunternehmen am niedrigsten aus. Der Anteil der Arbeitnehmer:innen liegt zwischen 6 % und 10 %, während jener der Arbeitgeber:innen mit 11 % bis 17 % deutlich höher ausfällt.

³⁴ Dies bezieht sich auf die Industrien D, H50, L68, K66, M69–M70, M74–M75 und N77.

³⁵ Im Appendix B werden die Ergebnisse nach Größenklassen und Industrien gezeigt. Eine detailliertere Unterscheidung (z. B. nach Industriezugehörigkeit, Einzelpersonenunternehmen etc.) innerhalb der Kleinst- und Kleinunternehmen könnte eventuell Aufschlüsse über den geringen Lohnanteil dieser Größenklasse geben, was jedoch im Rahmen dieser Studie nicht möglich war.

Abbildung 5.1 / Struktur der Abgabenbelastung nach Wirtschaftszweigen (in % der BWS) – Median der Periode 2013–2020



Hinweis: Aus Gründen des Datenschutzes werden Werte für die Industrien C19, E36, H51 und H53 nicht dargestellt, da sie nicht den Offenlegungsstandards des AMDC entsprechen.

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Tabelle 5.1 / Struktur der Abgabenbelastung nach Größenklassen (in % der BWS) – Median der Periode 2013–2020

	Lohnanteil	Lohnsteuer (LSt)	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
Kleinst- und Kleinunternehmen	39,7	4,3	3,4	7,7	6,3	10,9	17,2	24,9
Mittelgroße Unternehmen	62,3	7,4	1,6	9,0	10,0	17,0	27,0	36,0
Großunternehmen	61,1	7,9	2,1	10,0	9,8	16,6	26,4	36,4

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

5.3.3. Technologieintensität

Hinsichtlich der Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen, gemessen an den gesamten Investitionen, zeigt Tabelle 5.2, dass der Lohnanteil bei Unternehmen mit niedriger Technologieintensität mit 62,3 % der BWS am höchsten ausfällt und mit steigender Technologieintensität deutlich abnimmt – auf 53,5 % bei mittlerer und 40,8 % bei hoher Technologieintensität. Der Lohnsteueranteil variiert hingegen nur geringfügig zwischen den Klassen und liegt zwischen 4,2 % und 5 %. Auch bei der KÖSt zeigen sich nur geringe Unterschiede zwischen den Technologie-Intensitätsklassen: Der Anteil ist mit 3,2 % bei Unternehmen mit hoher Technologieintensität am größten und mit 2,5 % bei solchen mit mittlerer Technologieintensität am niedrigsten. Die gesamte Steuerbelastung liegt zwischen 7,0 % und 7,5 %.

Tabelle 5.2 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen – Investitionen insgesamt (in % der BWS) – Median der Periode 2013–2020

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
Niedrig	62,3	4,2	2,8	7,0	10,0	17,3	27,3	34,3
Mittel	53,5	5,0	2,5	7,5	8,6	15,0	23,6	31,1
Hoch	40,8	4,5	3,2	7,7	6,5	11,2	17,7	25,4

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Die SV-Beiträge der Arbeitnehmer:innen und -geber:innen zeigen hingegen einen klar abnehmenden Trend mit steigender Technologieintensität. Die Beiträge der Arbeitnehmer:innen belaufen sich auf 10,0 % bei niedriger, 8,6 % bei mittlerer und 6,5 % bei hoher Technologieintensität. Die Arbeitgeberbeiträge sinken von 17,3 % über 15,0 % auf 11,2 %. Unterschiede der Abgabenbelastung resultieren daher hauptsächlich aus den SV-Abgaben.

Tabelle 5.3 zeigt die Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen, bezogen auf die Sachanlageinvestitionen. Das Muster entspricht im Wesentlichen jenem bei den gesamten Investitionen (siehe Tabelle 5.2): Der Lohnanteil sowie die lohnbezogenen Abgaben – SV-Beiträge der Arbeitnehmer:innen und -geber:innen – nehmen mit steigender Technologieintensität deutlich ab. Die Lohnsteuer ist über die Technologie-Intensitätsklassen erneut sehr ähnlich und bewegt sich zwischen 4,4 % und 4,9 %. Beim Anteil der KÖSt zeigt sich jedoch ein steigender Verlauf: Er ist am niedrigsten bei Unternehmen mit niedriger Technologieintensität (2,5 %), steigt leicht bei mittlerer Intensität (2,7 %) und erreicht bei hoher Technologieintensität 3,2 %.

Tabelle 5.3 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen – Sachanlageinvestitionen insgesamt (in % der BWS) – Median der Periode 2013–2020

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
Niedrig	63,4	4,5	2,5	7,0	10,2	17,7	27,9	34,9
Mittel	51,9	4,9	2,7	7,6	8,3	14,5	22,8	30,4
Hoch	40,8	4,4	3,2	7,6	6,5	11,2	17,7	25,3

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Tabellen 5.4 und 5.5 zeigen die Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen, bezogen auf Investitionen in Maschinen sowie Büromaschinen (als Teilmenge).

Tabelle 5.4 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen – Investitionen in Maschinen (in % der BWS) – Median der Periode 2013–2020

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
Niedrig	60,3	4,9	2,4	7,3	10,1	17,5	27,6	34,9
Mittel	52,7	4,8	2,7	7,5	8,4	14,8	23,2	30,7
Hoch	38,5	4,2	3,3	7,5	6,2	10,6	16,8	24,3

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Tabelle 5.5 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen – Investitionen in Büromaschinen (Teilmenge von Investitionen in Maschinen) (in % der BWS) – Median der Periode 2013–2020

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
Niedrig	59,9	4,5	2,3	6,8	9,6	16,5	26,1	32,9
Mittel	55,7	5,2	2,2	7,4	8,9	15,6	24,5	31,9
Hoch	33,5	3,9	4,0	7,9	5,4	9,3	14,7	22,6

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnungen.

In beiden Tabellen zeigt sich ein etwas differenziertes Muster. Für beide Indikatoren gilt, dass mit steigender Technologieintensität die Lohnanteile sinken. Während jedoch die Lohnsteueranteile in beiden Bereichen relativ stabil bleiben, steigt der Anteil der KÖSt insbesondere bei Investitionen in Büromaschinen mit zunehmender Technologieintensität deutlicher an als bei Maschinen insgesamt. Die gesamte Steuerbelastung ist für die Technologie-Intensitätsklassen bezogen auf Investitionen in Maschinen relativ ähnlich, steigt jedoch für jene bezogen auf Büromaschinen. Die Belastung mit SV-Abgaben ist für die höheren Technologie-Intensitätsklassen in beiden Fällen deutlich geringer.

Tabelle 5.6 zeigt schließlich die Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen, bezogen auf Investitionen in Software für den Zeitraum 2013 bis 2020.

Tabelle 5.6 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen – Investitionen in Software (in % der BWS) – Median der Periode 2013–2020

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
Niedrig	47,7	3,0	3,1	6,1	7,6	13,2	20,8	26,9
Mittel	60,3	5,7	1,7	7,4	9,4	16,8	26,2	33,6
Hoch	46,9	5,4	3,0	8,4	7,5	12,9	20,4	28,8

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Der Lohnanteil folgt dabei einem umgekehrten U-Verlauf: Er ist bei mittlerer Technologieintensität mit 60,3 % der BWS am höchsten, während er bei niedriger und hoher Technologieintensität mit rund 47 % jeweils deutlich niedriger ausfällt. Ähnlich verhält es sich bei den Lohnsteueranteilen und den SV-Beiträgen: Erstere steigen von 3,0 % bei Unternehmen mit geringer Technologieintensität auf 5,7 % bei mittlerer und fallen leicht auf 5,4 % bei hoher ab. Die SV-Beiträge sind bei mittlerer Technologieintensität am höchsten (9,4 % für Arbeitnehmer:innen und 16,8 % für Arbeitgeber:innen) und niedriger für die anderen Technologie-Intensitätsklassen. Der Anteil der KÖSt zeigt hingegen einen U-förmigen Verlauf: Er ist am höchsten bei Unternehmen mit niedriger und hoher Technologieintensität (jeweils etwa 3 %) und am geringsten bei jenen mit mittlerer (1,7 %).³⁶

Abbildung 5.2 fasst nochmals ein wichtiges Ergebnis hinsichtlich der relativen Abgabenbelastung von Lohn- und Körperschaftssteuer zusammen. Sie zeigt den Lohnanteil im Vergleich zum Anteil der Lohnsteuerabgaben relativ zu den Lohn- und Körperschaftssteuerabgaben (d. h. ohne Berücksichtigung der SV-Abgaben).³⁷ Wie zu sehen ist, ist der Anteil der Lohnsteuerabgaben in den meisten Fällen höher als der Lohnanteil. Die Differenz zwischen diesen beiden Anteilen ist ähnlich über die Firmengrößen, während sie für Unternehmen mit höherer Technologieintensität größer ist, was z. B. mit der Beschäftigungs- und Lohnstruktur dieser Firmen erklärt werden könnte.³⁸

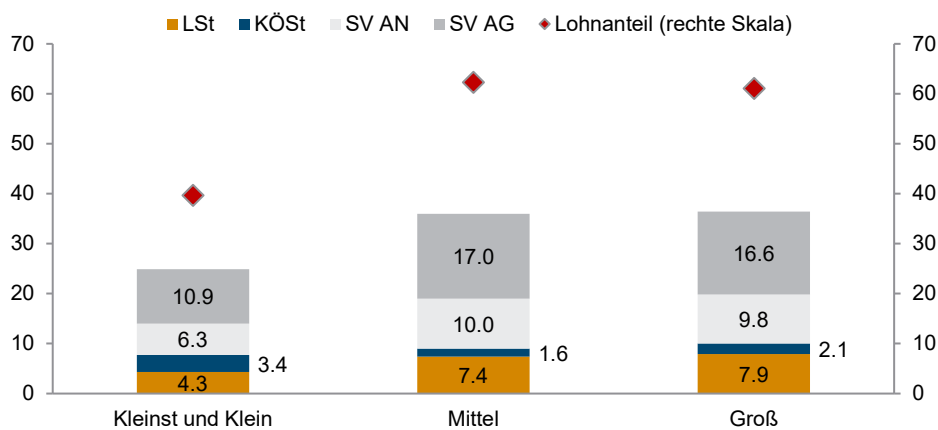
³⁶ Im Appendix B werden die Ergebnisse nach Technologieintensitäten und Industrien gezeigt.

³⁷ Für die Technologieintensität zeigen wir die Resultate nach Gesamtinvestitionen. Die Ergebnisse für die anderen Indikatoren (Sachanlage, Büromaschinen und Software) sind qualitativ ähnlich.

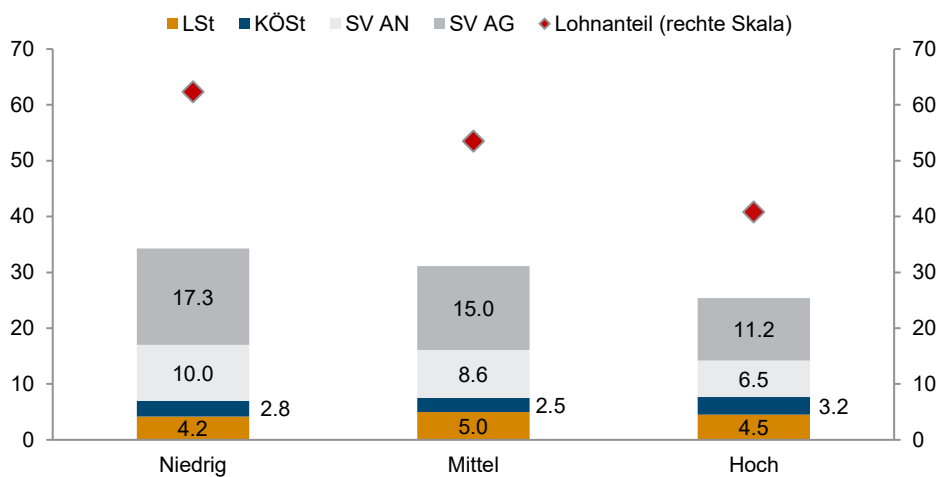
³⁸ Es ist zu beachten, dass hier immer nur eine Dimension (wie Wirtschaftszweig, Größe oder Technologieintensität) berücksichtigt wird. Eine detailliertere Untersuchung aller Dimensionen gleichzeitig würde über den Rahmen dieser Studie hinausgehen. Beispielsweise könnten detaillierte ökonometrische Untersuchungen Aufschluss darüber geben, welche Merkmale tatsächlich für die unterschiedlichen Abgabenstrukturen ausschlaggebend sind.

Abbildung 5.2 / Lohnanteil und Anteil an SV- sowie Lohnsteuer- und KÖSt-Abgaben in % – Median der Periode 2013–2020

Größe



Technologieintensität (Gesamtinvestitionen)



Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

6. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

Eine Analyse der relativen Abgabenbelastung des Steuersystems benötigt einen klaren konzeptuellen Rahmen und darauf aufbauendes belastbares Zahlenmaterial, wozu diese Studie beitragen soll. Die Abgabenquote in Österreich beträgt im Jahr 2023 auf Basis der VGR etwa 43,5 % des BIP. Diese Abgaben werden unterschiedlich finanziert, wobei etwa zwei Drittel die Steuereinnahmen (28,0 % des BIP) und ein Drittel Nettosozialbeiträge (15,5 % des BIP) ausmachen. Von den Steuereinnahmen sind etwa die Hälfte Abgaben auf Produktion und Importe (d. h. vor allem die Mehrwertsteuer) und die andere Hälfte Einkommenssteuern. In dieser Studie werden im Detail die Einnahmen aus der Einkommens- und Lohnsteuer, der KÖSt sowie den SV-Beiträgen untersucht. In Tabelle 2.1 wird gezeigt, dass die Einkommens- und Vermögenssteuern etwa 32 % der gesamten Abgaben (14 % des BIP) ausmachen. Davon sind etwa 19,7 Prozentpunkte Einnahmen aus der veranlagten Einkommens- und Lohnsteuer (8,5 % des BIP) und 7 Prozentpunkte Einnahmen aus der KÖSt (3,0 % des BIP). Von den Nettosozialbeiträgen, die 35,6 % der gesamten Ausgaben ausmachen, sind 17 Prozentpunkte Sozialbeiträge der Arbeitgeber:innen (7,4 % des BIP) und 16 Prozentpunkte Sozialbeiträge der Arbeitnehmer:innen (7,0 % des BIP).

Im Rahmen der Studie werden diese beiden Abgabengruppen untersucht, die insgesamt etwa 60 % der Abgaben oder etwas mehr als ein Viertel des BIP betragen (26 %). Dabei ist zunächst festzuhalten, dass diese Abgaben im Rahmen des Konzepts der VGR grundsätzlich aus der erwirtschafteten Wertschöpfung bzw. dem BIP finanziert werden, jedoch mit unterschiedlichen Sätzen und Bemessungsgrundlagen. Daraus kann sich ergeben, dass die einzelnen Einkommensarten, die die Wertschöpfung ausmachen – vereinfacht gesagt, Löhne und Gehälter sowie Profiteinkommen – aufgrund der verschiedenen Bemessungsgrundlagen und Abgabensätze unterschiedlich hohe Abgabenbeiträge leisten. In der Studie werden daher diese Abgaben in Prozent des BIP ausgedrückt, was sie einerseits vergleichbar macht und andererseits wiederum betont, dass es sich um Abgaben auf die Wertschöpfung oder das BIP handelt, das auch noch Nettosteuern auf Produktion berücksichtigt.

Weiters lässt sich damit auch die relative Abgabenbelastung mit den Anteilen der jeweiligen Einkommensarten vergleichen. Auf makroökonomischer Ebene beträgt der Anteil der Arbeitseinkommen (Löhne und Gehälter inkl. SV-Abgaben der Arbeitnehmer:innen und -geber:innen) am BIP etwa 53,7 %, der Betriebsüberschuss und die Selbstständigeneinkommen (netto) belaufen sich auf etwa 22,1 %; die restlichen 21,5 % sind Abschreibungen und 1,3 % sind Nettosteuern auf die Produktion (Durchschnitte der Jahre 2013–2020). Werden nur die ersten beiden Einkommensarten betrachtet, entfallen somit etwas mehr als 71 % auf Arbeitseinkommen und die restlichen 29 % auf den Betriebsüberschuss (netto) und die Selbstständigeneinkommen.

Unter der Annahme, dass die Einkommens- und Lohnsteuer sowie die SV-Abgaben aus den Löhnen und Gehältern und die KÖSt aus dem Betriebsüberschuss (netto) und den Selbstständigeneinkommen finanziert werden, würden die lohn- und gehaltsbasierten Einkommen etwa 90 % und die gewinn- und kapitalbasierten etwa 10 % zu den gesamten betrachteten Abgaben beitragen. Wie oben gezeigt, ist im Vergleich dazu der Anteil der lohn- und gehaltsbasierten Einkommen an der gesamten Wertschöpfung

zu Herstellungskosten (ohne Abschreibungen) allerdings nur 70 %, wohingegen der Anteil der gewinn- und kapitalbasierten Einkommen rund 30 % ausmacht. Bleiben in dieser Betrachtung die SV-Abgaben unberücksichtigt, liegt der Anteil der Abgaben aus den lohn- und gehaltsbasierten Einkommen bei etwa 72 % und jener der Abgaben aus den gewinn- und kapitalbasierten Einkommen bei etwa 28 %, was somit ungefähr den Anteilen an den Einkommen (ohne Berücksichtigung der Abschreibung) entsprechen würde. Diese Zahlen zeigen die ungefähren Größenordnungen und Relationen auf, aber auch die Notwendigkeit einer detaillierten Betrachtungsweise.

Dies gilt umso mehr, wenn diese Berechnungen nach einzelnen Industrien oder Firmengruppen angestellt werden, was ebenfalls Inhalt der Studie ist. Diese Ausführungen legen nahe, dass bei gleicher Steuerstruktur die Branchen und Industrien, die einen höheren Lohnanteil aufweisen, relativ stärker durch Abgaben belastet sind, was auch empirisch bestätigt wird. Werden die Daten aus der VGR auf Industriebene verwendet, zeigt sich ein deutlich positiver Zusammenhang der Lohnanteile an der Wertschöpfung und jenen an den impliziten Abgaben (ebenfalls in Prozent der Wertschöpfung). Wie die obigen Betrachtungen nahelegen, wird dies jedoch hauptsächlich durch die SV-Abgaben – die auf die Entgelte eingehoben werden – getrieben. Werden nur die Abgaben aus Lohn- und Einkommenssteuer und KÖSt betrachtet, wird dieser positive Zusammenhang wesentlich geringer bzw. verschwindet sogar im Fall, dass verschiedene Industrien mit besonderer Struktur (wie Landwirtschaft, Grundstücks- und Wohnungswesen, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Finanzdienstleistungen oder die öffentliche Verwaltung) nicht berücksichtigt werden.

Auf Basis dieses erstellten Datenmaterials werden auch verschiedene Szenarien für Änderungen bei den Abgaben gezeigt. Erstens wird simuliert, wie sich eine Erhöhung des KÖSt-Satzes um einen Prozentpunkt und eine aliquote Reduktion der Lohn- und Einkommenssteuer auf die Abgabenbelastung nach Industrien auswirken. Die Berechnungen – basierend auf Durchschnittswerten der Periode 2013–2020 aufgrund der Datenverfügbarkeit – zeigen, dass das Volumen der Umschichtung etwa 320 Mio. Euro (0,1 % des BIP) betragen würde. Die Industrien mit einem geringen Lohnanteil würden dadurch um durchschnittlich 0,04 % der jeweiligen BWS stärker belastet und – analog – die lohnintensiveren Industrien um durchschnittlich 0,06 % der jeweiligen BWS stärker entlastet werden, jedoch mit größeren Differenzen über die Industrien. Bei einer Erhöhung der KÖSt-Bemessungsgrundlage um ein Prozent ergibt sich ein Umschichtungsvolumen von etwa 80 Mio. Euro, womit die Ent- bzw. Belastung der Industrien ähnlich in der Struktur, jedoch in absoluten Zahlen wesentlich kleiner ist. Ein drittes Szenario berechnet eine Änderung der Finanzierung des FLAF von den Bruttolöhnen hin zur breiteren Basis der Wertschöpfung (ohne Abschreibungen). Das in diesem Szenario umgeschichtete Volumen beträgt etwas weniger als sechs Milliarden. Im Durchschnitt würden dadurch die lohnintensiven Branchen um durchschnittlich etwa 0,4 % entlastet und die Industrien mit geringerem Lohnanteil entsprechend höher belastet. Die Studie zeigt somit, dass Industrien und Branchen mit hohem Lohnanteil (aufgrund einer hohen Personalintensität oder der Beschäftigungsstruktur) relativ stärker mit den hier betrachteten Abgaben belastet sind, was zu einem großen Teil jedoch auf die SV-Abgaben zurückzuführen ist. Umstrukturierungen im Steuersystem können entsprechend zu einer Entlastung dieser Industrien und umgekehrt – unter der Annahme einer Konstanz der Abgaben – zu einer stärkeren Belastung der anderen, kapitalintensiveren Industrien beitragen, wobei jedoch je nach Volumen der Umschichtung diese auch sehr gering sein kann.

Nach Firmengruppen zeigt sich, dass der Lohnanteil an der BWS der Firmen, die auch die Abschreibungen enthält, im Vergleich zum Anteil der Lohnsteuerabgaben an den gesamten Lohn- und Körperschaftssteuerabgaben (und ohne Berücksichtigung der SV-Abgaben) in den meisten Fällen geringer ist. Die Differenz zwischen diesen beiden Anteilen ist ähnlich über Firmengrößen, während sie jedoch für Unternehmen mit höherer Technologieintensität gemessen an verschiedenen Investitionsarten eher größer ist, was z. B. mit der Beschäftigungs- und Lohnstruktur dieser Firmen erklärt werden könnte und weiterer detaillierter Analysen bedarf.

Referenzen

Eurostat (2008). NACE Rev. 2: Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft. Methodologies and working papers, Luxembourg.

Felderer, B., Gstrein, M. & Mateeva, L. (2011). Familienlastenausgleich in Österreich. Rückblick, Status-Quo und Zukunftsperspektiven, Projektbericht. Institut für Höhere Studien (IHS), Wien.

Parlament Österreich (2024). Abgabenquote und Besteuerung des Faktors Arbeit in Österreich im internationalen Vergleich. Anfragebeantwortung, Budgetdienst (BD), Parlamentsdirektion, Parlament Österreich. <https://www.parlament.gv.at/dokument/budgetdienst/analysen-auf-anfrage/BD-Abgabenquote-in-Oesterreich-und-im-internationalen-Vergleich.pdf>.

Statistik Austria (2024). Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 1995–2023: Hauptergebnisse. Wien.

Stehrer, R., Dachs, B. & Yoveska, M. (2022). A snapshot on the characteristics and dynamics of Austrian exporting firms. *wiiw Research Report*, No. 462, Vienna, September 2022.

Stehrer, R. (2023). Firmen-, Beschäftigungs- und Lohnstrukturen in der österreichischen Außenwirtschaft mit Fokus auf KMUs – Erste Analysen basierend auf Mikrodaten. *wiiw Research Report in German language*, No. 24, Vienna, September 2023.

Stehrer, R. (2024a). Verwendung neuer Technologien und IKT-Beschäftigung in österreichischen Unternehmen: Ein Überblick. *wiiw Statistical Report*, No. 12, Vienna, October 2024.

Stehrer, R. (2024b). Neue Technologien, Firmenperformance und Beschäftigung: Erste Analysen basierend auf österreichischen Firmendaten. *wiiw Research Report in German language*, No. 26, Vienna, October 2024.

Stehrer, R. (2024c). Neue Technologien und Löhne: Erste Analysen basierend auf österreichischen Mikrodaten. *wiiw Research Report in German language*, No. 27, Vienna, October 2024.

Appendix

APPENDIX A

A - Klassifikationen

Appendix-Tabelle A.1 / Industrieklassifikation (Abteilungen)

NACE	Titel
A01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
A02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
A03	Fischerei und Aquakultur
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C10TC12	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung
C13TC15	Herstellung von Textilien; Herstellung von Bekleidung; Herstellung von Leder, Lederwaren und ähnlichen Produkten aus anderen Materialien
C16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren, ohne Möbel
C17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
C18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
C19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
C20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
C21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
C22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
C23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
C24	Metallerzeugung und -bearbeitung
C25	Herstellung von Metallerzeugnissen
C26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
C27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
C28	Maschinenbau a. n. g.
C29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
C30	Sonstiger Fahrzeugbau
C31_C32	Herstellung von Möbeln; Herstellung von sonstigen Waren
C33	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
D35	Energieversorgung
E36	Wasserversorgung
E37TE39	Abwasserentsorgung; Sammlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen; Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Tätigkeiten in der Abfallbewirtschaftung
F	Baugewerbe/Bau
G45	Groß- und Einzelhandel und Reparatur von Kraftwagen und -rädern
G46	Großhandel außer Kraftwagen und -rädern
G47	Einzelhandel
H49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
H50	Schifffahrt
H51	Luftfahrt
H52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
H53	Post-, Kurier- und Expressdienste
I	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie

Fortsetzung

Appendix-Tabelle A.1 / Fortsetzung

NACE	Titel
J58	Verlagswesen
J59_J60	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik; Rundfunkveranstalter, Nachrichtenagenturen und sonstige Verbreitung von Medieninhalten
J61	Telekommunikation
J62_J63	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; Datenverarbeitung, Hosting und Erbringung sonstiger Informationsdienstleistungen
K64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
K65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen, ohne Sozialversicherung
K66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
L68	Grundstücks- und Wohnungswesen
M69_M70	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
M71	Tätigkeiten von Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
M72	Forschung und Entwicklung
M73	Werbung und Marktforschung sowie Public-Relations-Beratung
M74_M75	Sonstige wissenschaftliche und technische Tätigkeiten; Veterinärwesen
N77	Vermietung und Leasing
N78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
N79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
N780T82	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien; Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen
O84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
P85	Erziehung und Unterricht
Q86	Gesundheitswesen
Q87_Q88	Heime ohne Erholungs- und Ferienheime; Sozialwesen ohne Heime
R90TR92	Kunstschaffende Tätigkeiten und Tätigkeiten in der darstellenden Kunst; Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten; Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
R93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
S94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen ohne Sozialwesen und Sport
S95	Reparatur und Instandhaltung von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern sowie von Kraftwagen und Krafträdern
S96	Erbringung von überwiegend persönlichen Dienstleistungen
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Quelle: Eurostat.

B - Appendix zu Kapitel 2: Zusätzliche Details

B1 / Abschnitt 2.2.1

$$t_L \gamma_{1L} + t_P \gamma_{1P} > t_L \gamma_{2L} + t_P \gamma_{2P}$$

$$t_L \gamma_{1L} - t_L \gamma_{2L} > t_P \gamma_{2P} - t_P \gamma_{1P}$$

$$t_L (\gamma_{1L} - \gamma_{2L}) > t_P (\gamma_{2P} - \gamma_{1P})$$

$$t_L (\gamma_{1L} - \gamma_{2L}) > t_P ((1 - \gamma_{2L}) - (1 - \gamma_{1L}))$$

$$t_L (\gamma_{1L} - \gamma_{2L}) > t_P (1 - \gamma_{2L} - 1 + \gamma_{1L})$$

$$t_L (\gamma_{1L} - \gamma_{2L}) > t_P (\gamma_{1L} - \gamma_{2L})$$

$$t_L > t_P$$

B2 / Abschnitt 2.2.2

$$T'_1 + T'_2 = t_L \gamma_{1L} Y_1 + t'_P \gamma_{1P} Y_1 - \frac{\gamma_{1L} Y_1}{\gamma_{1L} Y_1 + \gamma_{2L} Y_2} \Delta T_p + t_L \gamma_{2L} Y_1 + t'_P \gamma_{2P} Y_2 - \frac{\gamma_{2L} Y_2}{\gamma_{1L} Y_1 + \gamma_{2L} Y_2} \Delta T_p$$

$$T'_1 + T'_2 = t_L \gamma_{1L} Y_1 + t'_P \gamma_{1P} Y_1 + t_L \gamma_{2L} Y_1 + t'_P \gamma_{2P} Y_2 - \Delta T_p$$

$$T'_1 + T'_2 = t_L \gamma_{1L} Y_1 + t_L \gamma_{2L} Y_1 + (t'_P \gamma_{1P} Y_1 + t'_P \gamma_{2P} Y_2) - \Delta T_p$$

$$T'_1 + T'_2 = t_L \gamma_{1L} Y_1 + t_L \gamma_{2L} Y_1 + t'_P (\gamma_{1P} Y_1 + \gamma_{2P} Y_2) - \Delta T_p$$

$$T'_1 + T'_2 = t_L \gamma_{1L} Y_1 + t_L \gamma_{2L} Y_1 = T_1 + T_2$$

B3 / Abschnitt 2.2.3

$$\frac{dt}{ds_{Y2}} = -t_L (s_{1L} - s_{2L}) - t_P ((1 - \gamma_{1L}) - (1 - \gamma_{2L}))$$

$$\frac{dt}{d\gamma_{Y2}} = -t_L (\gamma_{1L} - \gamma_{2L}) - t_P (-\gamma_{1L} + \gamma_{2L})$$

$$\frac{dt}{d\gamma_{Y2}} = -t_L (\gamma_{1L} - \gamma_{2L}) - t_P (\gamma_{2L} - \gamma_{1L})$$

$$\frac{dt}{d\gamma_{Y2}} = -t_L (\gamma_{1L} - \gamma_{2L}) + t_P (\gamma_{1L} - \gamma_{2L})$$

Appendix-Tabelle A.4.1 / Daten der VGR, 2020

	BWS zu Herstellungskosten	Entgelte	Löhne und Gehälter	Entgelte minus Löhne und Gehälter	Betriebsüber- schuss und Selbstständigen- einkommen, netto	Abschreibung	Andere Steuern und Subventionen auf Produktion
Gesamt	340.530	192.084	158.446	33.638	76.239	79.778	-7.571
A01	3.173	507	431	77	2.090	2.086	-1.510
A02	866	265	225	40	534	204	-137
A03	36	9	8	1	13	14	0
B	759	392	318	73	92	305	-30
C10-C12	7.017	3.542	2.948	594	2.609	1.095	-229
C13-C15	906	582	482	100	261	185	-123
C16	2.923	1.534	1.287	247	950	456	-16
C17	2.078	1.097	908	189	506	532	-57
C18	717	486	411	75	-120	411	-60
C19	371	181	156	26	-20	227	-17
C20	3.191	1.400	1.161	239	1.106	703	-18
C21	2.704	1.272	1.071	201	689	705	39
C22	2.541	1.681	1.397	284	302	600	-41
C23	2.578	1.735	1.442	293	206	704	-67
C24	3.712	2.466	2.030	437	127	1.077	42
C25	6.404	4.122	3.436	686	1.392	1.095	-205
C26	3.952	2.022	1.723	299	757	1.196	-23
C27	4.657	2.953	2.469	484	310	1.484	-89
C28	8.809	5.641	4.723	918	1.448	1.835	-115
C29	4.244	2.387	2.003	384	593	1.387	-123
C30	1.510	908	761	147	207	354	41
C31_C32	2.578	1.766	1.476	290	385	505	-78
C33	2.231	1.576	1.319	257	374	231	50
D	6.352	2.402	1.837	565	1.438	2.942	-430
E36	598	140	115	25	174	262	22
E37-E39	2958	1.176	942	235	589	1.150	43
F	23.779	14.331	12.078	2.253	7.215	2.124	109
G45	4501	3.218	2.656	563	1.124	468	-310
G46	21.538	10.949	9.104	1.845	8.313	2.727	-451
G47	15.153	10.454	8.626	1.828	3.884	1.825	-1.009
H49	8.948	5.161	4.256	905	1.744	2.163	-120
H50	11	17	14	3	-9	17	-14
H51	55	512	421	92	-694	376	-139
H52	7.456	3.290	2.739	551	801	3.311	54
H53	1.478	1.087	923	164	186	149	56
I	9.120	7.018	5.927	1.091	4.547	1.387	-3.832
J58	1.268	854	715	139	277	199	-63
J59_J60	1.179	731	587	144	224	305	-81
J61	3.031	1.100	942	159	-22	1.891	61
J62_J63	8.226	5.227	4.378	849	1.307	1.439	252
K64	9.311	6.189	4.639	1.550	-368	2.149	1.342
K65	3.713	1.987	1.681	307	1015	580	130
K66	1.636	836	688	148	661	126	12
L68	35.354	2.208	1.838	370	13.574	19.119	453

Fortsetzung

Appendix-Tabelle A.4.1 / Fortsetzung

	BWS zu Herstellungskosten	Entgelte	Löhne und Gehälter	Entgelte minus Löhne und Gehälter	Betriebsüber- schuss und Selbstständigen- einkommen, netto	Abschreibung	Andere Steuern und Subventionen auf Produktion
M69_M70	10.041	6.552	5.455	1.097	2.096	1.285	108
M71	5.343	2.869	2.388	481	1.589	750	136
M72	1.617	1.089	896	193	77	511	-59
M73	1.518	794	657	137	697	148	-121
M74_M75	1.011	326	271	55	650	92	-56
N77	4.575	504	420	84	-522	4.640	-47
N78	3.876	3.338	2.760	578	466	44	28
N79	234	446	362	84	-18	68	-262
N80-N82	5.963	3.879	3.205	674	1.758	391	-64
O	18.402	14.806	12.269	2.537	22	3.127	448
P	18.984	15.261	12.404	2.857	450	2.968	306
Q86	20.424	12.986	10.477	2.509	5.499	1.881	58
Q87_Q88	7.084	6.314	5.089	1.225	899	396	-524
R90-R92	1.857	1.256	1038	219	408	487	-295
R93	899	692	602	90	210	309	-312
S94	2.766	2.397	1.858	539	-1	313	57
S95	148	63	52	11	57	36	-8
S96	2.030	978	852	126	1.101	235	-285
T	136	125	105	20	12	0	0

Bemerkung: Angaben basierend auf Durchschnittswerten 2013–2020.

Quelle: Statistik Austria VGR, eigene Darstellung.

Appendix-Tabelle A.4.2 / VGR-Beschäftigungsdaten, 2020

	Personen (in 000)			Geleistete Stunden (in 000)		
	Beschäftigte	Unselbständige	Selbständige	Beschäftigte	Unselbständige	Selbständige
Gesamt	4.475	3.931	545	6.696.917	5.542.384	1.154.533
A01	130	23	107	349.168	39.331	309.837
A02	21	7	14	53.532	11.500	42.032
A03	0	0	0	837	515	322
B	6	6	0	10.401	9.944	457
C10-C12	88	85	3	132.487	124.881	7.606
C13-C15	17	14	3	25.272	19.171	6.101
C16	34	32	2	55.015	50.090	4.925
C17	17	17	0	26.825	26.631	194
C18	10	9	1	14.328	13.127	1.200
C19	2	2	0	2.442	2.437	5
C20	20	19	0	30.560	29.720	840
C21	17	17	0	25.627	25.516	111
C22	31	31	0	45.860	45.265	596
C23	31	30	1	47.553	44.786	2.766
C24	38	38	0	54.525	54.116	409
C25	79	76	2	120.719	115.316	5.403
C26	29	29	0	43.429	42.416	1.012
C27	47	47	0	72.676	71.973	703
C28	90	90	1	137.182	135.910	1.272
C29	38	38	0	57.139	56.614	524
C30	14	13	0	20.265	20.022	243
C31_C32	45	40	5	68.009	56.169	11.840
C33	27	25	2	43.303	39.386	3.917
D	27	27	0	41.848	40.293	1.555
E36	2	2	0	4.088	4.088	0
E37-E39	22	22	0	35.635	34.799	836
F	312	286	25	496.448	442.878	53.571
G45	83	73	9	123.620	104.059	19.561
G46	214	199	15	323.007	290.283	32.725
G47	378	339	40	473.929	395.046	78.883
H49	124	114	10	211.177	190.440	20.737
H50	1	1	0	861	743	117
H51	9	9	0	13.854	13.472	382
H52	57	56	1	85.824	84.488	1.335
H53	25	24	1	39.461	37.072	2.389
I	262	227	35	348.873	270.201	78.673
J58	15	13	1	20.761	18.062	2.698
J59_J60	14	11	3	23.835	17.450	6.384
J61	14	14	0	21.823	21.586	236
J62_J63	89	75	15	148.659	118.032	30.628
K64	73	73	0	106.208	106.208	0
K65	30	30	0	47.319	47.319	0
K66	26	14	12	44.722	22.058	22.664
L68	73	57	16	113.191	88.149	25.042

Fortsetzung

Appendix-Tabelle A.4.2 / Fortsetzung

	Personen (in 000)			Geleistete Stunden (in 000)		
	Beschäftigte	Unselbständige	Selbständige	Beschäftigte	Unselbständige	Selbständige
M69_M70	142	103	39	222.189	147.897	74.292
M71	66	52	14	104.088	76.634	27.454
M72	19	17	1	28.033	25.209	2.824
M73	32	20	12	53.133	29.404	23.730
M74_M75	25	10	15	48.167	15.357	32.809
N77	12	11	2	19.432	15.887	3.545
N78	83	83	1	119.387	117.972	1.415
N79	14	12	2	15.796	12.545	3.251
N80-N82	143	123	20	196.215	162.013	34.202
O	273	273	0	443.056	443.056	0
P	313	298	15	378.060	359.568	18.491
Q86	290	254	36	419.606	354.867	64.739
Q87_Q88	186	176	10	230.449	215.300	15.149
R90-R92	40	28	12	49.487	31.431	18.056
R93	24	20	5	31.390	23.943	7.447
S94	50	50	0	69.999	69.999	0
S95	4	2	2	4.899	2.962	1.938
S96	74	39	35	92.333	47.873	44.459
T	10	10	0	8.903	8.903	0

Bemerkung: Angaben basierend auf Durchschnittswerten 2013–2020.

Quelle: Statistik Austria VGR, eigene Darstellung.

Appendix-Tabelle A.4.3 / Daten zu Steuern und SV-Abgaben in Mio. Euro, 2020

	Bruttolöhne und -gehälter	Lohnsteuer (LSt)	SV (AN)	Zu versteuerndes Einkommen (für KÖSt)	KÖSt	SV (AG)
Gesamt	157.467	21.567	24.332	35.246	8.913	33.638
A01	465	24	69			77
A02	216	23	34			40
A03	7	1	1			1
B	432	76	59		0	73
C10-C12	2.881	310	453	1.988	498	594
C13-C15	490	51	76	124	31	100
C16	1.252	138	206	543	136	247
C17	904	131	140			189
C18	400	54	60	83	21	75
C19	0	0	0			26
C20	1.166	204	171	765	191	239
C21	1.026	189	152			201
C22	1.340	168	213	290	73	284
C23	1.421	195	226	238	60	293
C24	2.026	268	316			437
C25	3.345	426	548	1.068	268	686
C26	1.666	288	254	361	91	299
C27	2.468	388	383	469	118	484
C28	4.666	713	734	1.107	277	918
C29	1.972	292	312	291	73	384
C30	756	126	115			147
C31_C32	1.446	169	229	234	59	290
C33	1.284	201	206	164	41	257
D	1.835	355	262	1.384	346	565
E36	43	6	7			25
E37-E39	705	82	113	106	27	235
F	11.716	1.446	1.911	2.422	614	2.253
G45	2.657	325	418	570	144	563
G46	9.298	1.530	1.371	4.671	1.176	1.845
G47	8.511	709	1.325	1.490	378	1.828
H49	4.078	444	679	497	126	905
H50	16	2	3			4
H51	536	93	74			103
H52	2.699	403	436	1.394	349	551
H53	905	111	136			164
I	4.627	267	713	853	218	1.091
J58	731	132	108	179	45	139
J59_J60	576	104	80	68	18	144
J61	629	113	97			159
J62_J63	4.439	835	663	1.085	275	849
K64	4.968	981	668	4.742	1.216	1.550
K65	1.789	358	242			307
K66	653	123	88			148
L68	1.888	288	273	3.473	880	370

Fortsetzung

Appendix-Tabelle A.4.3 / Fortsetzung

	Bruttolöhne und -gehälter	LSt	SV (AN)	Zu versteuerndes Einkommen (für KÖSt)	KÖSt	SV (AG)
M69_M70	5.019	1.000	643	1.856	470	1.097
M71	2.215	328	349	839	212	481
M72	975	186	141			193
M73	733	108	109	325	83	137
M74_M75	295	35	45	132	34	55
N77	398	61	60	246	62	84
N78	2.752	259	462			578
N79	411	47	66	62	16	92
N80-N82	2.958	233	454	361	91	674
O	28.254	4.090	4.487	62	15	2.537
P	3.932	548	597	100	26	2.857
Q86	4.943	563	797	283	71	2.509
Q87_Q88	4.897	390	805	38	10	1.225
R90-R92	978	123	148	51	13	219
R93	533	83	69	161	42	90
S94	1.960	268	294	37	9	539
S95	57	6	9	9	2	11
S96	750	40	114	56	15	126

Bemerkung: Angaben basierend auf Durchschnittswerten 2013–2020.

Quelle: Statistik Austria VGR, LST, KST, eigene Darstellung.

Appendix-Tabelle A.4.4 / Errechnete Steuer- und Abgabensätze, Durchschnitt 2013–2020

	Basis: VGR-Daten		Basis: Steuerdaten		Basis: Steuerdaten	Basis: VGR
	LSt	SV Arbeitnehmer- anteil	LSt	SV Arbeitnehmer- anteil	KÖSt	SV Arbeitgeber- anteil
Gesamt	14,5	15,3	14,6	15,5	25,4	17,6
A01	5,9	16,3	5,4	15,0	25,7	15,7
A02	11,7	15,3	12,1	15,8	25,4	15,7
A03	8,3	14,3	9,2	15,7	21,7	15,7
B	21,7	17,2	18,0	14,2	12,6	18,3
C10-C12	11,4	15,6	11,6	16,0	25,1	16,8
C13-C15	11,6	15,4	11,8	15,6	25,2	16,5
C16	11,6	16,0	12,1	16,6	25,1	16,2
C17	15,3	15,3	15,7	15,6	25,0	17,4
C18	14,7	15,1	15,2	15,6	25,5	15,4
C19	8,7	4,0	24,5	11,1	28,7	13,7
C20	18,4	14,0	19,1	14,4	25,0	16,3
C21	17,4	14,3	18,5	15,1	25,0	16,5
C22	13,4	15,8	13,7	16,2	25,1	16,6
C23	14,8	15,7	15,1	16,0	25,2	16,0
C24	14,8	15,5	14,9	15,7	25,0	17,1
C25	13,7	15,8	14,3	16,4	25,1	16,0
C26	16,3	13,0	18,6	14,9	25,1	15,3
C27	17,1	15,1	17,4	15,3	25,1	16,5
C28	16,6	15,3	17,0	15,6	25,1	15,7
C29	16,4	15,9	16,3	15,8	25,0	16,3
C30	17,8	14,7	18,3	15,1	25,0	15,9
C31_C32	12,5	15,8	12,7	16,2	25,3	16,4
C33	16,4	15,6	16,8	16,0	25,2	16,1
D	20,3	14,1	20,4	14,2	25,1	23,1
E36	5,8	6,2	14,9	16,1	28,7	15,8
E37-E39	9,2	11,6	12,8	16,1	25,2	16,9
F	12,8	16,0	13,1	16,5	25,5	15,7
G45	13,4	15,7	13,6	15,9	25,3	17,6
G46	17,9	14,9	17,7	14,8	25,2	17,0
G47	9,0	15,7	9,0	15,8	25,5	17,8
H49	11,2	16,1	11,7	16,9	25,4	17,8
H50	12,5	15,5	12,5	15,6	25,1	17,4
H51	19,4	14,3	17,6	13,0	26,3	21,3
H52	15,5	16,0	15,9	16,4	25,0	17,0
H53	13,5	14,7	13,8	15,0	25,0	15,5
I	4,9	12,0	6,5	16,0	25,9	15,2
J58	18,8	14,8	18,8	14,8	25,3	16,3
J59_J60	19,0	13,5	19,3	13,8	25,8	20,1
J61	13,3	10,6	19,1	15,1	25,1	15,3
J62_J63	20,2	15,0	19,8	14,8	25,4	16,7
K64	23,7	14,4	21,5	13,0	25,8	25,8
K65	21,4	13,9	20,9	13,5	25,0	16,4
K66	19,4	13,1	19,7	13,4	25,3	16,5
L68	15,3	13,9	16,0	14,5	25,4	16,8

Fortsetzung

Appendix-Tabelle A.4.4 / Fortsetzung

	Basis: VGR-Daten		Basis: Steuerdaten		Basis: Steuerdaten	Basis: VGR
	LSt	SV Arbeitnehmer- anteil	LSt	SV Arbeitnehmer- anteil	KÖSt	SV Arbeitgeber- anteil
M69_M70	19,3	11,6	20,9	12,6	25,3	16,1
M71	16,6	15,6	16,5	15,5	25,4	16,5
M72	18,6	13,9	19,5	14,5	25,4	17,0
M73	16,8	16,1	15,6	15,0	25,5	17,1
M74_M75	13,6	15,7	13,0	15,0	25,9	16,5
N77	15,4	13,5	16,9	14,8	25,3	16,7
N78	9,7	16,4	10,1	17,0	25,6	18,0
N79	11,6	15,5	12,0	16,0	25,8	17,9
N80-N82	7,8	14,0	8,7	15,5	25,4	17,7
O	35,1	36,8	15,2	16,0	24,9	17,6
P	4,5	4,6	14,8	15,2	25,8	18,9
Q86	5,5	7,6	11,9	16,3	25,2	19,4
Q87_Q88	8,3	16,2	8,6	16,7	25,7	19,7
R90-R92	13,3	14,0	14,4	15,1	25,3	17,5
R93	13,1	11,0	15,8	13,3	26,4	15,4
S94	16,3	17,0	14,5	15,1	25,0	22,6
S95	13,5	17,2	12,7	16,1	26,1	17,9
S96	5,1	13,6	5,9	15,8	26,2	13,5

Bemerkung: Angaben basierend auf Durchschnittswerten 2013–2020.

Quelle: Statistik Austria VGR, LST, KST, eigene Darstellung.

Appendix-Tabelle A.4.5 / Steuer- und Abgabenanteile am BIP, Durchschnitt 2013–2020

	LSt	SV-Abgaben Arbeitnehmende	KÖSt	SV-Abgaben Arbeitgebende	Gesamt
Gesamt	6,4	6,8	2,5	9,4	25,1
A01	1,4	4,0	0,7	4,6	10,7
A02	2,4	3,1	0,9	3,8	10,2
A03	1,5	2,6	0,8	3,4	8,4
B	5,6	4,4	0,9	5,7	16,6
C10-C12	4,8	6,6	5,4	8,6	25,5
C13-C15	6,5	8,7	3,5	11,1	29,7
C16	5,3	7,2	3,8	8,7	25,0
C17	6,6	6,6	2,6	9,1	24,9
C18	7,8	8,0	2,0	9,6	27,3
C19	2,1	1,0	0,1	3,9	7,0
C20	6,5	4,9	5,1	6,8	23,3
C21	6,3	5,1	4,0	7,1	22,5
C22	6,6	7,8	2,4	9,8	26,6
C23	7,7	8,2	1,7	10,0	27,6
C24	6,7	7,1	2,0	9,4	25,2
C25	7,1	8,1	4,0	9,8	29,1
C26	6,5	5,2	2,9	7,2	21,7
C27	7,5	6,6	2,3	8,7	25,2
C28	8,1	7,5	3,1	9,1	27,8
C29	6,8	6,6	2,7	8,0	24,1
C30	7,9	6,5	2,6	8,4	25,3
C31 C32	6,3	8,0	2,1	9,9	26,2
C33	9,3	8,8	2,0	10,8	30,8
D	6,9	4,8	4,8	10,2	26,7
E36	1,1	1,2	0,1	3,6	5,9
E37-E39	2,7	3,5	1,0	6,1	13,2
F	6,3	7,8	2,0	9,1	25,3
G45	7,1	8,3	2,8	11,3	29,6
G46	7,6	6,3	5,0	8,6	27,5
G47	4,7	8,2	1,9	11,3	26,1
H49	4,9	7,1	1,4	9,5	23,0
H50	4,7	5,8	1,8	8,0	20,3
H51	10,1	7,4	0,5	14,1	32,1
H52	5,4	5,6	4,8	7,2	23,1
H53	8,1	8,8	3,2	11,1	31,3
I	2,5	6,3	1,3	9,3	19,5
J58	10,1	7,9	3,6	10,4	32,0
J59_J60	8,7	6,2	1,0	11,6	27,5
J61	4,1	3,2	1,1	5,5	13,9
J62_J63	10,0	7,4	2,8	9,9	30,2
K64	10,2	6,2	12,6	15,0	44,0
K65	10,0	6,5	5,5	9,1	31,1
K66	7,4	5,0	5,5	7,5	25,4
L68	0,8	0,7	2,1	1,1	4,8

Fortsetzung

Appendix-Tabelle A.4.5 / Fortsetzung

	LSt	SV-Abgaben Arbeitnehmende	KÖSt	SV-Abgaben Arbeitgebende	Gesamt
M69_M70	9,7	5,8	4,8	9,7	29,9
M71	7,2	6,8	3,3	8,6	25,8
M72	11,4	8,5	2,2	12,6	34,6
M73	7,0	6,7	4,5	8,6	26,7
M74_M75	3,6	4,2	2,5	5,3	15,6
N77	1,5	1,3	1,5	2,0	6,3
N78	6,7	11,3	0,6	15,1	33,7
N79	7,2	9,7	2,6	13,6	33,1
N80-N82	3,8	6,8	1,1	10,5	22,2
O	22,4	23,5	0,1	13,6	59,7
P	2,9	2,9	0,1	14,8	20,7
Q86	2,7	3,7	0,3	11,9	18,7
Q87_Q88	6,0	11,7	0,1	17,9	35,7
R90-R92	6,1	6,4	1,5	9,8	23,9
R93	6,9	5,8	2,0	9,5	24,1
S94	10,3	10,7	0,3	18,4	39,7
S95	5,2	6,6	1,3	8,3	21,4
S96	2,0	5,4	0,6	6,2	14,2

Bemerkung: Angaben basierend auf Durchschnittswerten 2013–2020.

Quelle: Statistik Austria VGR, LST, KST, eigene Darstellung.

Appendix-Tabelle A.4.6 / Änderung des KÖSt-Satzes um einen Prozentpunkt und aliquote Senkung der LSt-Abgaben, Resultate nach Industrien in Mio. Euro

	Ausgangssituation				Änderung				Differenz			
	LSt	KÖSt	SV AN	SV AG	LSt	KÖSt	SV AN	SV AG	LSt	KÖSt	SV AN	SV AG
A01	21,3	10,5	59,0	67,4	20,9	10,9	59,0	67,4	-0,3	0,4	0,0	0,0
A02	25,0	9,8	32,7	39,8	24,6	10,1	32,7	39,8	-0,4	0,4	0,0	0,0
A03	0,4	0,2	0,7	1,0	0,4	0,2	0,7	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B	64,7	10,5	51,1	66,6	63,8	10,9	51,1	66,6	-1,0	0,4	0,0	0,0
C10-C12	305,6	340,5	419,8	544,7	300,9	353,4	419,8	544,7	-4,7	12,9	0,0	0,0
C13-C15	63,6	33,8	84,5	108,0	62,6	35,1	84,5	108,0	-1,0	1,3	0,0	0,0
C16	135,8	97,2	186,5	224,9	133,7	100,9	186,5	224,9	-2,1	3,7	0,0	0,0
C17	131,5	52,3	131,2	181,1	129,5	54,3	131,2	181,1	-2,0	2,0	0,0	0,0
C18	70,0	18,0	71,8	86,5	68,9	18,7	71,8	86,5	-1,1	0,7	0,0	0,0
C19	11,1	0,6	5,0	20,2	10,9	0,6	5,0	20,2	-0,2	0,0	0,0	0,0
C20	198,5	156,8	150,1	209,9	195,5	162,8	150,1	209,9	-3,0	5,9	0,0	0,0
C21	151,6	96,6	124,2	171,6	149,3	100,2	124,2	171,6	-2,3	3,7	0,0	0,0
C22	170,9	62,2	202,4	253,4	168,3	64,5	202,4	253,4	-2,6	2,4	0,0	0,0
C23	207,6	47,0	220,1	267,7	204,4	48,7	220,1	267,7	-3,2	1,8	0,0	0,0
C24	288,2	83,4	303,4	402,4	283,8	86,6	303,4	402,4	-4,4	3,2	0,0	0,0
C25	442,1	252,9	508,2	612,3	435,3	262,5	508,2	612,3	-6,8	9,6	0,0	0,0
C26	232,3	102,1	185,7	257,5	228,7	106,0	185,7	257,5	-3,6	3,9	0,0	0,0
C27	412,0	123,2	363,1	475,3	405,7	127,9	363,1	475,3	-6,3	4,7	0,0	0,0
C28	716,7	273,6	657,6	804,6	705,7	284,0	657,6	804,6	-11,0	10,4	0,0	0,0
C29	287,8	113,6	278,9	340,2	283,4	117,9	278,9	340,2	-4,4	4,3	0,0	0,0
C30	91,0	30,2	75,1	96,6	89,6	31,4	75,1	96,6	-1,4	1,1	0,0	0,0
C31_C32	174,8	57,3	221,7	274,2	172,1	59,5	221,7	274,2	-2,7	2,2	0,0	0,0
C33	194,9	42,4	184,9	227,6	191,9	44,0	184,9	227,6	-3,0	1,6	0,0	0,0
D	355,9	246,8	247,5	526,6	350,4	256,1	247,5	526,6	-5,5	9,3	0,0	0,0
E36	6,4	0,3	6,8	20,5	6,3	0,3	6,8	20,5	-0,1	0,0	0,0	0,0
E37-E39	77,4	26,9	97,7	171,3	76,2	27,9	97,7	171,3	-1,2	1,0	0,0	0,0
F	1.321,3	429,1	1.656,7	1.931,4	1.301,0	445,4	1.656,7	1.931,4	-20,3	16,2	0,0	0,0
G45	336,0	134,4	394,3	533,8	330,8	139,5	394,3	533,8	-5,2	5,1	0,0	0,0
G46	1.488,6	983,4	1.243,3	1.699,4	1.465,8	1.020,6	1.243,3	1.699,4	-22,9	37,2	0,0	0,0
G47	705,1	293,0	1.235,9	1.697,5	694,3	304,1	1.235,9	1.697,5	-10,8	11,1	0,0	0,0
H49	446,4	130,1	642,3	861,8	439,5	135,0	642,3	861,8	-6,9	4,9	0,0	0,0
H50	1,8	0,7	2,2	3,0	1,7	0,7	2,2	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0
H51	80,1	3,7	59,0	111,7	78,9	3,9	59,0	111,7	-1,2	0,1	0,0	0,0
H52	395,5	352,9	408,4	525,3	389,5	366,2	408,4	525,3	-6,1	13,3	0,0	0,0
H53	122,3	48,2	132,7	166,0	120,4	50,0	132,7	166,0	-1,9	1,8	0,0	0,0
I	308,9	163,7	763,3	1.132,6	304,1	169,9	763,3	1.132,6	-4,7	6,2	0,0	0,0
J58	123,3	44,3	96,9	127,8	121,4	45,9	96,9	127,8	-1,9	1,7	0,0	0,0
J59_J60	104,9	12,4	74,6	138,8	103,3	12,8	74,6	138,8	-1,6	0,5	0,0	0,0
J61	117,3	32,3	92,9	158,7	115,5	33,6	92,9	158,7	-1,8	1,2	0,0	0,0
J62_J63	684,5	193,7	510,0	679,3	674,0	201,0	510,0	679,3	-10,5	7,3	0,0	0,0
K64	1.050,2	1.292,3	635,5	1.535,9	1.034,1	1.341,2	635,5	1.535,9	-16,1	48,9	0,0	0,0
K65	342,1	189,3	221,7	312,7	336,9	196,5	221,7	312,7	-5,3	7,2	0,0	0,0
K66	108,2	81,0	73,2	110,0	106,5	84,1	73,2	110,0	-1,7	3,1	0,0	0,0
L68	253,5	674,1	230,3	335,7	249,6	699,6	230,3	335,7	-3,9	25,5	0,0	0,0

Fortsetzung

Appendix-Tabelle A.4.6 / Fortsetzung

	Ausgangssituation				Änderung				Differenz			
	LSt	KÖSt	SV AN	SV AG	LSt	KÖSt	SV AN	SV AG	LSt	KÖSt	SV AN	SV AG
M69_M70	882,4	436,5	530,8	880,5	868,9	453,1	530,8	880,5	-13,6	16,5	0,0	0,0
M71	342,6	154,8	321,6	407,4	337,3	160,7	321,6	407,4	-5,3	5,9	0,0	0,0
M72	152,7	28,9	113,8	168,1	150,3	29,9	113,8	168,1	-2,3	1,1	0,0	0,0
M73	107,5	69,3	103,2	132,2	105,9	71,9	103,2	132,2	-1,7	2,6	0,0	0,0
M74_M75	31,8	22,3	36,8	46,2	31,3	23,1	36,8	46,2	-0,5	0,8	0,0	0,0
N77	63,1	61,8	55,3	82,0	62,1	64,1	55,3	82,0	-1,0	2,3	0,0	0,0
N78	263,9	23,1	443,5	594,2	259,9	23,9	443,5	594,2	-4,1	0,9	0,0	0,0
N79	45,1	16,4	60,4	84,7	44,4	17,1	60,4	84,7	-0,7	0,6	0,0	0,0
N80-N82	217,9	64,0	389,4	600,0	214,6	66,4	389,4	600,0	-3,3	2,4	0,0	0,0
O	3.855,5	15,9	4.039,3	2.343,7	3.796,2	16,5	4.039,3	2.343,7	-59,2	0,6	0,0	0,0
P	506,3	17,3	520,4	2.621,7	498,5	17,9	520,4	2.621,7	-7,8	0,7	0,0	0,0
Q86	497,2	50,2	683,0	2.172,6	489,6	52,1	683,0	2.172,6	-7,6	1,9	0,0	0,0
Q87_Q88	347,8	6,3	677,7	1.030,5	342,4	6,6	677,7	1.030,5	-5,3	0,2	0,0	0,0
R90-R92	135,6	34,2	142,5	215,9	133,5	35,5	142,5	215,9	-2,1	1,3	0,0	0,0
R93	77,0	22,6	64,6	107,0	75,9	23,4	64,6	107,0	-1,2	0,9	0,0	0,0
S94	263,0	8,2	274,0	469,4	259,0	8,5	274,0	469,4	-4,0	0,3	0,0	0,0
S95	8,9	2,2	11,3	14,3	8,8	2,3	11,3	14,3	-0,1	0,1	0,0	0,0
S96	42,1	12,9	113,2	130,2	41,5	13,4	113,2	130,2	-0,6	0,5	0,0	0,0
Gesamt	20.766,8	8.050,5	22.005,0	30.631,2	20.449,3	8.368,1	22.005,0	30.631,2	-317,5	317,5	0,0	0,0

Bemerkung: Angaben basierend auf Durchschnittswerten 2013–2020.

Quelle: Eigene Berechnungen.

Appendix-Tabelle A.4.7 / Änderung der KÖSt-Bemessungsgrundlage um 1 % und aliquote Senkung der LSt-Abgaben, Resultate nach Industrien in Mio. Euro

	Ausgangssituation				Änderung				Differenz			
	LSt	KÖSt	SV AN	SV AG	LSt	KÖSt	SV AN	SV AG	LSt	KÖSt	SV AN	SV AG
A01	21,3	10,5	59,0	67,4	21,2	10,6	59,0	67,4	-0,1	0,1	0,0	0,0
A02	25,0	9,8	32,7	39,8	24,9	9,9	32,7	39,8	-0,1	0,1	0,0	0,0
A03	0,4	0,2	0,7	1,0	0,4	0,2	0,7	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B	64,7	10,5	51,1	66,6	64,5	10,6	51,1	66,6	-0,3	0,1	0,0	0,0
C10-C12	305,6	340,5	419,8	544,7	304,4	343,8	419,8	544,7	-1,2	3,3	0,0	0,0
C13-C15	63,6	33,8	84,5	108,0	63,4	34,1	84,5	108,0	-0,2	0,3	0,0	0,0
C16	135,8	97,2	186,5	224,9	135,3	98,2	186,5	224,9	-0,5	0,9	0,0	0,0
C17	131,5	52,3	131,2	181,1	131,0	52,8	131,2	181,1	-0,5	0,5	0,0	0,0
C18	70,0	18,0	71,8	86,5	69,7	18,2	71,8	86,5	-0,3	0,2	0,0	0,0
C19	11,1	0,6	5,0	20,2	11,0	0,6	5,0	20,2	0,0	0,0	0,0	0,0
C20	198,5	156,8	150,1	209,9	197,7	158,3	150,1	209,9	-0,8	1,5	0,0	0,0
C21	151,6	96,6	124,2	171,6	151,0	97,5	124,2	171,6	-0,6	0,9	0,0	0,0
C22	170,9	62,2	202,4	253,4	170,3	62,7	202,4	253,4	-0,7	0,6	0,0	0,0
C23	207,6	47,0	220,1	267,7	206,8	47,4	220,1	267,7	-0,8	0,5	0,0	0,0
C24	288,2	83,4	303,4	402,4	287,1	84,2	303,4	402,4	-1,1	0,8	0,0	0,0
C25	442,1	252,9	508,2	612,3	440,4	255,3	508,2	612,3	-1,7	2,4	0,0	0,0
C26	232,3	102,1	185,7	257,5	231,4	103,1	185,7	257,5	-0,9	1,0	0,0	0,0
C27	412,0	123,2	363,1	475,3	410,4	124,4	363,1	475,3	-1,6	1,2	0,0	0,0
C28	716,7	273,6	657,6	804,6	713,9	276,3	657,6	804,6	-2,8	2,6	0,0	0,0
C29	287,8	113,6	278,9	340,2	286,7	114,7	278,9	340,2	-1,1	1,1	0,0	0,0
C30	91,0	30,2	75,1	96,6	90,7	30,5	75,1	96,6	-0,4	0,3	0,0	0,0
C31_C32	174,8	57,3	221,7	274,2	174,1	57,9	221,7	274,2	-0,7	0,5	0,0	0,0
C33	194,9	42,4	184,9	227,6	194,1	42,8	184,9	227,6	-0,8	0,4	0,0	0,0
D	355,9	246,8	247,5	526,6	354,5	249,1	247,5	526,6	-1,4	2,4	0,0	0,0
E36	6,4	0,3	6,8	20,5	6,3	0,3	6,8	20,5	0,0	0,0	0,0	0,0
E37-E39	77,4	26,9	97,7	171,3	77,1	27,2	97,7	171,3	-0,3	0,3	0,0	0,0
F	1.321,3	429,1	1.656,7	1.931,4	1.316,1	433,3	1.656,7	1.931,4	-5,1	4,1	0,0	0,0
G45	336,0	134,4	394,3	533,8	334,7	135,7	394,3	533,8	-1,3	1,3	0,0	0,0
G46	1.488,6	983,4	1.243,3	1.699,4	1.482,8	992,8	1.243,3	1.699,4	-5,8	9,4	0,0	0,0
G47	705,1	293,0	1.235,9	1.697,5	702,3	295,8	1.235,9	1.697,5	-2,7	2,8	0,0	0,0
H49	446,4	130,1	642,3	861,8	444,6	131,3	642,3	861,8	-1,7	1,2	0,0	0,0
H50	1,8	0,7	2,2	3,0	1,8	0,7	2,2	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0
H51	80,1	3,7	59,0	111,7	79,8	3,8	59,0	111,7	-0,3	0,0	0,0	0,0
H52	395,5	352,9	408,4	525,3	394,0	356,3	408,4	525,3	-1,5	3,4	0,0	0,0
H53	122,3	48,2	132,7	166,0	121,8	48,7	132,7	166,0	-0,5	0,5	0,0	0,0
I	308,9	163,7	763,3	1.132,6	307,7	165,3	763,3	1.132,6	-1,2	1,6	0,0	0,0
J58	123,3	44,3	96,9	127,8	122,8	44,7	96,9	127,8	-0,5	0,4	0,0	0,0
J59_J60	104,9	12,4	74,6	138,8	104,5	12,5	74,6	138,8	-0,4	0,1	0,0	0,0
J61	117,3	32,3	92,9	158,7	116,8	32,6	92,9	158,7	-0,5	0,3	0,0	0,0
J62_J63	684,5	193,7	510,0	679,3	681,9	195,6	510,0	679,3	-2,7	1,9	0,0	0,0
K64	1.050,2	1.292,3	635,5	1.535,9	1.046,1	1.304,7	635,5	1.535,9	-4,1	12,4	0,0	0,0
K65	342,1	189,3	221,7	312,7	340,8	191,1	221,7	312,7	-1,3	1,8	0,0	0,0
K66	108,2	81,0	73,2	110,0	107,7	81,8	73,2	110,0	-0,4	0,8	0,0	0,0
L68	253,5	674,1	230,3	335,7	252,5	680,6	230,3	335,7	-1,0	6,5	0,0	0,0

Fortsetzung

Appendix-Tabelle A.4.7 / Fortsetzung

	Ausgangssituation				Änderung				Differenz			
	LSt	KÖSt	SV AN	SV AG	LSt	KÖSt	SV AN	SV AG	LSt	KÖSt	SV AN	SV AG
M69_M70	882,4	436,5	530,8	880,5	879,0	440,7	530,8	880,5	-3,4	4,2	0,0	0,0
M71	342,6	154,8	321,6	407,4	341,2	156,3	321,6	407,4	-1,3	1,5	0,0	0,0
M72	152,7	28,9	113,8	168,1	152,1	29,1	113,8	168,1	-0,6	0,3	0,0	0,0
M73	107,5	69,3	103,2	132,2	107,1	70,0	103,2	132,2	-0,4	0,7	0,0	0,0
M74_M75	31,8	22,3	36,8	46,2	31,7	22,5	36,8	46,2	-0,1	0,2	0,0	0,0
N77	63,1	61,8	55,3	82,0	62,8	62,4	55,3	82,0	-0,2	0,6	0,0	0,0
N78	263,9	23,1	443,5	594,2	262,9	23,3	443,5	594,2	-1,0	0,2	0,0	0,0
N79	45,1	16,4	60,4	84,7	44,9	16,6	60,4	84,7	-0,2	0,2	0,0	0,0
N80-N82	217,9	64,0	389,4	600,0	217,1	64,6	389,4	600,0	-0,8	0,6	0,0	0,0
O	3.855,5	15,9	4.039,3	2.343,7	3.840,4	16,0	4.039,3	2.343,7	-15,0	0,2	0,0	0,0
P	506,3	17,3	520,4	2.621,7	504,3	17,4	520,4	2.621,7	-2,0	0,2	0,0	0,0
Q86	497,2	50,2	683,0	2.172,6	495,3	50,6	683,0	2.172,6	-1,9	0,5	0,0	0,0
Q87_Q88	347,8	6,3	677,7	1.030,5	346,4	6,4	677,7	1.030,5	-1,4	0,1	0,0	0,0
R90-R92	135,6	34,2	142,5	215,9	135,0	34,5	142,5	215,9	-0,5	0,3	0,0	0,0
R93	77,0	22,6	64,6	107,0	76,7	22,8	64,6	107,0	-0,3	0,2	0,0	0,0
S94	263,0	8,2	274,0	469,4	262,0	8,2	274,0	469,4	-1,0	0,1	0,0	0,0
S95	8,9	2,2	11,3	14,3	8,9	2,2	11,3	14,3	0,0	0,0	0,0	0,0
S96	42,1	12,9	113,2	130,2	42,0	13,0	113,2	130,2	-0,2	0,1	0,0	0,0
Gesamt	20.766,8	8.050,5	22.005,0	30.631,2	20.686,3	8.131,1	22.005,0	30.631,2	-80,5	80,5	0,0	0,0

Bemerkung: Angaben basierend auf Durchschnittswerten 2013–2020.

Quelle: Eigene Berechnungen.

Appendix-Tabelle A.4.8 / Änderung der FLAF-Finanzierung nach Industrien, in Mio. Euro

	Wertschöpfung (ohne Abschreibungen)			Wertschöpfung gesamt		
	Ausgangspunkt	Szenario	Differenz	Ausgangspunkt	Szenario	Differenz
A02	9,9	21,5	11,6	9,9	20,9	11,0
A03	0,2	0,4	0,2	0,2	0,6	0,3
B	14,2	22,1	7,8	14,2	23,1	8,8
C10-C12	126,1	137,0	10,9	126,1	125,6	-0,5
C13-C15	25,6	20,0	-5,6	25,6	19,3	-6,2
C16	54,3	54,9	0,7	54,3	51,1	-3,2
C17	40,5	36,7	-3,8	40,5	39,5	-1,0
C18	21,9	9,8	-12,1	21,9	17,9	-4,0
C19	5,7	8,2	2,5	5,7	10,4	4,7
C20	50,2	62,0	11,9	50,2	60,9	10,7
C21	40,6	46,4	5,8	40,6	47,9	7,3
C22	59,7	52,1	-7,6	59,7	51,5	-8,2
C23	65,2	52,4	-12,8	65,2	53,3	-11,9
C24	91,8	84,3	-7,6	91,8	84,8	-7,0
C25	149,6	134,7	-14,9	149,6	124,0	-25,6
C26	65,6	66,7	1,1	65,6	71,0	5,4
C27	112,6	106,2	-6,4	112,6	108,4	-4,2
C28	199,3	185,3	-14,0	199,3	175,0	-24,3
C29	81,6	77,6	-3,9	81,6	84,0	2,4
C30	23,7	23,2	-0,5	23,7	22,9	-0,8
C31_C32	65,3	59,8	-5,5	65,3	55,2	-10,1
C33	55,1	48,7	-6,4	55,1	41,8	-13,3
D	88,8	64,0	-24,8	88,8	102,4	13,6
E37-E39	39,5	43,9	4,4	39,5	56,1	16,6
F	478,3	485,7	7,3	478,3	419,2	-59,1
G45	118,6	109,4	-9,1	118,6	93,7	-24,8
G46	390,8	440,8	50,0	390,8	390,9	0,1
G47	372,7	342,1	-30,6	372,7	299,0	-73,7
H49	189,2	178,5	-10,7	189,2	179,4	-9,8
H50	0,7	0,5	-0,1	0,7	0,7	0,1
H51	20,4	10,9	-9,5	20,4	15,7	-4,7
H52	120,3	110,9	-9,4	120,3	144,5	24,2
H53	41,7	34,8	-6,9	41,7	29,8	-11,9
I	291,4	275,3	-16,2	291,4	240,9	-50,5
J58	30,6	26,8	-3,8	30,6	24,3	-6,3
J59_J60	26,9	22,8	-4,2	26,9	23,8	-3,1
J61	40,5	31,2	-9,3	40,5	57,2	16,8
J62_J63	158,7	142,6	-16,1	158,7	135,9	-22,8
K64	232,5	210,7	-21,9	232,5	203,8	-28,7
K65	74,5	77,8	3,3	74,5	68,1	-6,4
K66	26,1	34,8	8,8	26,1	29,1	3,1
L68	77,8	371,0	293,2	77,8	624,0	546,2
M69_M70	212,7	206,6	-6,0	212,7	180,9	-31,7
M71	96,2	103,8	7,6	96,2	94,3	-1,9
M72	38,5	23,7	-14,8	38,5	26,6	-11,9
M73	30,1	35,7	5,6	30,1	30,7	0,5
M74_M75	10,9	20,1	9,2	10,9	17,4	6,5

Fortsetzung

Appendix-Tabelle A.4.8 / Fortsetzung

	Wertschöpfung (ohne Abschreibungen)			Wertschöpfung gesamt		
	Ausgangspunkt	Szenario	Differenz	Ausgangspunkt	Szenario	Differenz
N77	19,1	6,9	-12,2	19,1	82,2	63,1
N78	128,9	98,5	-30,3	128,9	78,0	-50,9
N79	18,5	14,1	-4,4	18,5	12,4	-6,1
N80-N82	131,8	136,4	4,5	131,8	113,8	-18,0
Q86	435,8	419,7	-16,1	435,8	361,6	-74,2
Q87_Q88	203,8	137,6	-66,2	203,8	114,5	-89,3
R90-R92	48,2	44,6	-3,5	48,2	43,9	-4,3
R93	27,1	21,5	-5,7	27,1	22,3	-4,8
S94	81,1	57,4	-23,7	81,1	50,7	-30,4
S95	3,1	3,6	0,5	3,1	3,4	0,3
S96	37,5	47,5	10,0	37,5	41,7	4,2
Gesamt	5.702,1	5.702,1	0,0	5.702,1	5.702,1	0,0

Bemerkung: Angaben basierend auf Durchschnittswerten 2013–2020.

Quelle: Eigene Berechnungen.

Appendix-Tabelle A.4.9 / Anteile der Entgelte an der BWS in %, 2013–2020

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamt	12,3	13,4	14,5	14,2	13,3	14,9	15,8	16,0
A01	18,7	17,5	21,5	21,0	22,9	25,3	27,5	30,6
A02	16,4	15,8	17,7	16,4	21,9	28,9	28,3	25,2
A03	22,2	24,9	29,6	33,3	30,3	32,7	37,2	51,6
B	53,3	52,2	52,1	50,2	50,5	52,2	51,0	50,5
C10-C12	68,5	66,5	62,8	64,2	69,9	65,3	64,4	64,3
C13-C15	59,8	59,2	55,2	54,3	55,5	53,2	52,2	52,5
C16	55,4	53,9	53,8	50,6	52,2	48,0	49,3	52,8
C17	59,0	60,7	62,0	61,9	60,1	63,9	66,1	67,8
C18	47,1	52,1	32,4	19,7	24,6	21,1	18,8	48,9
C19	51,6	46,9	40,8	35,6	37,6	42,0	45,1	43,9
C20	41,7	41,9	42,6	43,0	41,7	47,3	44,7	47,0
C21	58,6	57,6	59,0	57,6	58,6	62,1	61,8	66,2
C22	63,0	62,7	63,0	62,3	61,8	64,6	63,0	67,3
C23	59,1	57,2	53,5	56,0	53,6	52,7	58,0	66,4
C24	61,9	62,9	61,6	59,2	60,5	62,2	63,6	64,4
C25	46,3	48,1	50,0	46,7	46,3	45,1	46,3	51,2
C26	53,7	53,0	51,9	51,6	49,4	51,4	54,2	63,4
C27	58,2	58,7	57,4	59,0	56,9	58,7	60,0	64,0
C28	46,0	45,7	48,1	45,3	49,6	52,2	55,0	56,2
C29	48,7	51,6	53,3	53,6	53,0	46,3	60,9	60,2
C30	60,6	58,7	61,0	59,6	60,1	61,2	64,0	68,5
C31_C32	69,6	70,1	69,5	65,6	68,0	69,5	68,9	70,6
C33	36,7	41,8	42,8	42,6	42,4	42,7	41,6	37,8
D	23,6	25,1	24,7	24,2	23,6	23,4	21,1	23,5
E36	35,1	34,5	35,2	36,1	35,9	36,9	38,3	39,8
E37-E39	58,4	59,4	59,8	59,5	58,8	59,2	60,8	60,3
F	66,6	68,0	62,5	61,2	61,1	69,3	68,8	71,5
G45	53,0	52,2	50,8	53,4	54,4	48,8	51,6	50,8
G46	62,0	61,7	63,3	64,4	66,4	65,4	65,2	69,0
G47	53,8	53,8	54,0	54,7	54,8	57,1	56,7	57,7
H49	57,3	37,8	40,4	48,2	48,4	50,4	48,9	,
H50	94,7	75,3	63,7	66,4	63,4	68,2	63,6	,
H51	45,3	43,5	43,5	42,8	42,6	44,0	42,9	44,1
H52	74,0	76,6	74,7	75,1	76,2	74,5	70,8	73,5
H53	58,0	58,8	57,7	57,7	58,4	58,6	60,2	76,9
I	58,8	62,0	62,8	66,5	64,4	67,8	64,6	67,4
J58	55,6	55,4	55,5	56,5	58,5	57,8	56,7	62,0
J59_J60	43,9	39,4	36,9	35,3	33,9	33,3	37,7	36,3
J61	60,3	59,8	61,6	60,0	62,4	62,0	60,3	63,5
J62_J63	67,8	66,3	65,6	68,5	65,5	66,2	62,3	66,5
K64	59,0	65,3	62,5	59,8	58,1	55,2	53,7	53,5
K65	42,1	47,2	42,6	42,4	45,6	49,5	51,3	51,1
K66	6,7	6,3	6,5	7,0	6,2	6,2	6,4	6,2
L68	62,4	59,7	59,0	57,6	61,2	63,4	63,9	65,3

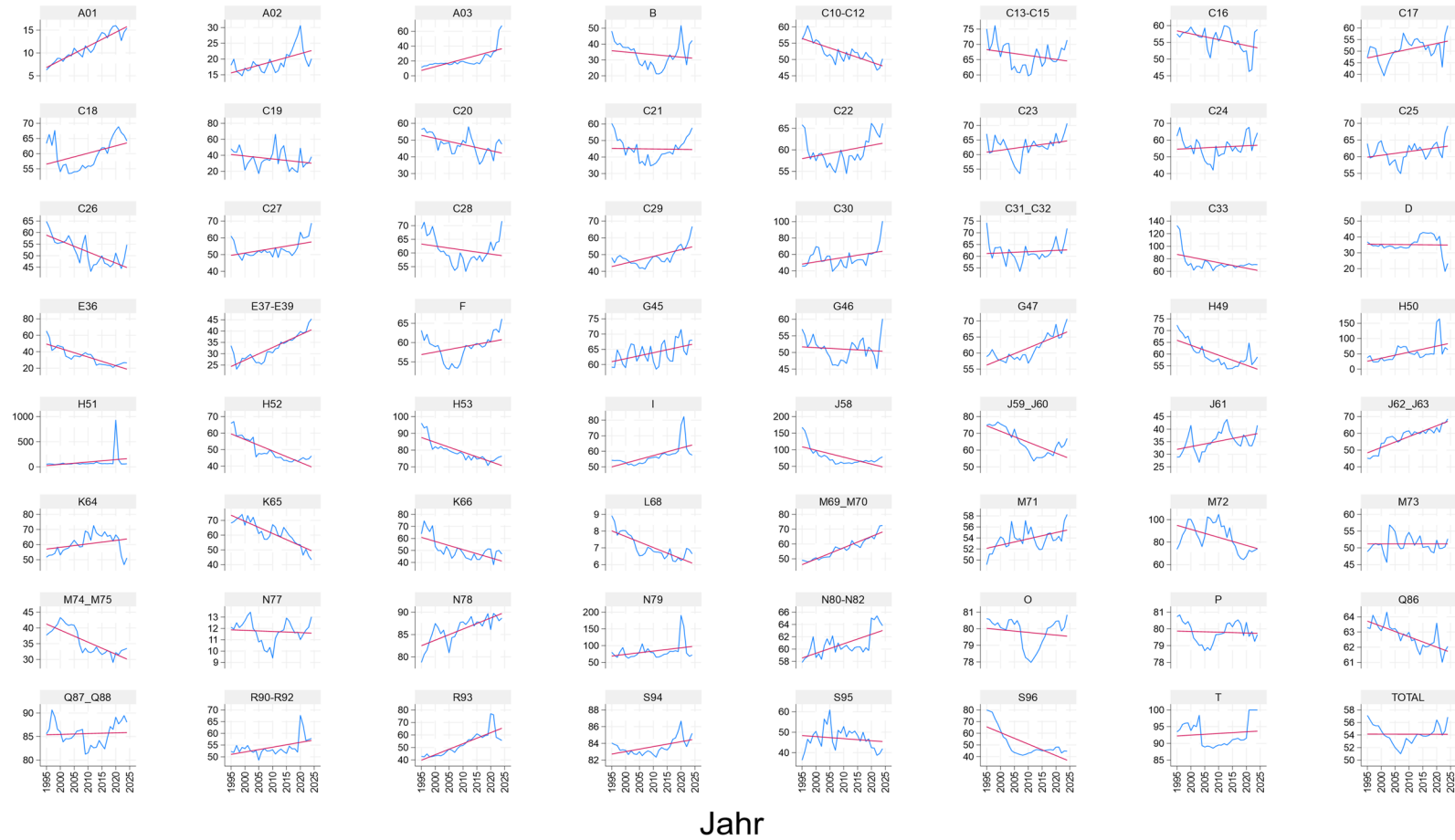
Fortsetzung

Appendix-Tabelle A.4.9 / Fortsetzung

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
M69_M70	52,6	51,9	52,0	53,4	54,8	54,9	53,5	53,7
M71	84,2	92,8	80,2	76,6	68,9	65,6	64,6	67,3
M72	52,1	53,6	50,2	50,3	50,4	48,9	48,5	52,3
M73	34,0	32,5	31,6	32,0	32,9	32,4	29,1	32,2
M74_M75	11,7	11,9	12,9	12,6	12,1	11,6	11,7	11,0
N77	89,0	86,9	87,8	87,7	86,9	88,4	89,7	86,1
N78	69,9	74,6	75,6	83,3	82,5	84,9	82,4	,
N79	59,7	60,2	60,4	60,3	59,5	60,2	59,8	65,1
N80-N82	78,5	78,8	79,2	79,5	80,0	80,1	80,2	80,5
O	80,3	80,4	80,1	80,4	80,5	80,3	79,6	80,4
P	61,9	61,5	62,2	62,0	62,1	62,2	62,3	63,6
Q86	82,7	84,2	83,2	82,4	84,8	87,1	86,5	89,1
Q87_Q88	53,3	52,2	51,4	54,6	53,4	53,5	52,0	67,7
R90-R92	56,2	58,5	60,9	59,7	57,9	59,5	59,9	77,0
R93	83,5	83,3	83,2	83,6	84,5	84,7	85,5	86,7
S94	49,6	50,6	48,5	45,6	50,0	45,5	46,7	42,5
S95	46,1	45,8	45,0	45,4	45,7	46,0	45,6	48,2
S96	89,5	90,2	91,1	91,3	91,5	91,0	91,0	91,6
T	54,1	54,1	53,9	53,8	53,9	54,2	54,6	56,4

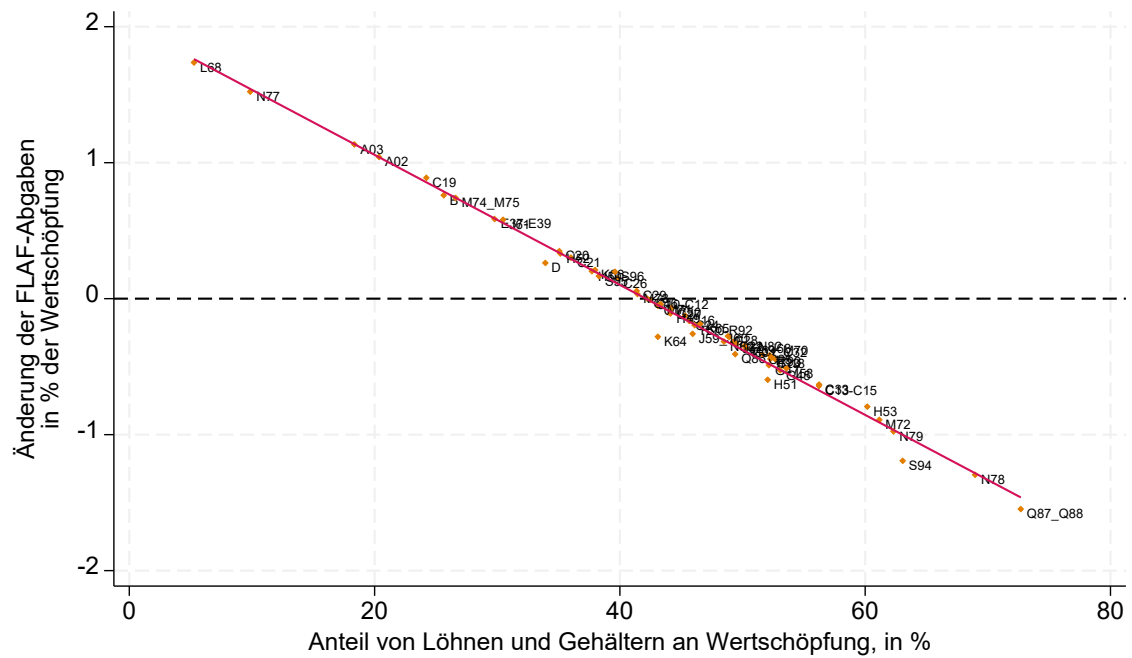
Quelle: Statistik Austria VGR, eigene Darstellung.

Appendix-Abbildung A.4.1 / Anteile der Entgelte an der BWS in %, 1995–2023



Quelle: Eurostat, eigene Darstellung.

Appendix-Abbildung A.4.2 / Änderung der Abgabenbelastung bei FLAF-Finanzierung als Abgabe auf Wertschöpfung (inkl. Abschreibungen)



Bemerkung: Angaben basierend auf Durchschnittswerten 2013–2020.

Quelle: Eigene Berechnungen.

APPENDIX B**Appendix-Tabelle B.5.1 / Struktur der Abgabenbelastung nach Größenklassen und Technologieintensitäten (in % der BWS) – Mittelwerte der Periode 2013–2020**

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
Größenklassen								
Kleinst- und Kleinunternehmen	42,1	6,0	6,8	12,8	6,7	9,8	16,5	29,3
Mittelgroße Unternehmen	50,9	8,1	5,5	13,6	8,1	11,9	20,0	33,7
Großunternehmen	53,8	9,4	4,6	13,9	8,6	12,9	21,5	35,4
Investitionen insgesamt								
Niedrig	66,9	9,1	4,5	13,6	10,7	15,6	26,3	39,9
Mittel	58,4	8,4	4,5	12,9	9,3	13,6	22,9	35,8
Hoch	46,4	8,0	5,7	13,7	7,4	11,0	18,4	32,1
Sachanlageinvestitionen insgesamt								
Niedrig	66,6	9,6	4,5	14,1	10,7	15,6	26,2	40,4
Mittel	58,0	8,6	4,7	13,2	9,3	13,5	22,8	36,0
Hoch	46,0	7,8	5,7	13,5	7,4	10,9	18,3	31,8
Investitionen in Maschinen								
Niedrig	61,3	8,4	4,5	12,9	9,8	14,4	24,2	37,0
Mittel	57,3	9,4	4,8	14,2	9,2	13,7	22,9	37,1
Hoch	45,7	7,7	5,8	13,5	7,3	10,7	18,0	31,5
Investitionen in Büromaschinen								
Niedrig	54,3	8,4	4,4	12,8	8,7	12,9	21,6	34,4
Mittel	54,6	8,0	4,8	12,8	8,7	12,8	21,5	34,3
Hoch	42,8	8,1	6,9	15,0	6,9	10,1	16,9	31,9
Investitionen in Software								
Niedrig	50,7	7,9	5,4	13,4	8,1	11,8	19,9	33,3
Mittel	59,1	8,0	3,9	11,9	9,5	14,2	23,6	35,5
Hoch	48,0	8,3	5,8	14,1	7,7	11,3	19,0	33,1

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.2 / Struktur der Abgabenbelastung nach Industrien (in % der BWS) – Mittelwerte der Periode 2013–2020

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
B	28,8	5,4	8,0	13,4	4,6	7,1	11,7	25,1
C10-C12	43,2	5,3	7,8	13,1	6,9	10,1	17,0	30,1
C13-C15	56,3	6,8	5,3	12,2	9,0	13,1	22,1	34,2
C16	48,2	5,5	6,1	11,6	7,7	11,1	18,8	30,4
C17	48,9	7,7	5,3	12,9	7,8	11,5	19,4	32,3
C18	57,3	8,1	3,1	11,2	9,2	13,1	22,3	33,5
C20	37,0	7,1	8,5	15,5	5,9	8,6	14,6	30,1
C21	44,2	7,9	6,0	14,0	7,1	10,3	17,4	31,4
C22	55,6	7,3	4,0	11,3	8,9	12,9	21,8	33,1
C23	55,3	8,2	3,8	12,0	8,9	12,8	21,6	33,6
C24	49,2	7,4	4,5	11,8	7,9	11,5	19,4	31,2
C25	53,8	7,5	5,4	12,9	8,6	12,4	21,0	33,9
C26	50,5	9,4	4,9	14,3	8,1	11,6	19,6	33,9
C27	57,1	9,7	4,1	13,9	9,1	13,3	22,4	36,2
C28	55,9	9,4	5,1	14,4	8,9	12,8	21,8	36,2
C29	48,1	7,8	5,5	13,3	7,7	11,1	18,8	32,1
C30	58,8	10,7	3,9	14,6	9,4	13,6	23,0	37,6
C31-C33	60,2	9,0	3,4	12,4	9,6	13,9	23,5	36,0
D	31,7	7,1	6,6	13,7	5,1	8,7	13,8	27,5
E36	28,1	5,2			4,5	6,5	11,0	11,0
E37-E39	47,0	5,9	4,6	10,5	7,5	10,9	18,4	28,9
F	60,4	7,8	3,3	11,1	9,7	13,8	23,5	34,6
G45	54,4	7,6	4,1	11,8	8,7	12,8	21,5	33,3
G46	47,7	8,6	6,8	15,5	7,6	11,2	18,8	34,3
G47	61,6	5,6	3,5	9,0	9,9	14,5	24,4	33,4
H49	50,8	6,0	3,5	9,5	8,1	11,9	20,1	29,5
H50	60,3	7,8	7,4	15,2	9,6	14,2	23,9	39,1
H51								
H52	35,3	5,3	7,9	13,2	5,6	8,3	14,0	27,1
H53								
I	56,6	4,0	3,4	7,4	9,1	13,4	22,5	29,9
J58	58,3	11,2	6,0	17,1	9,3	13,5	22,8	39,9
J59-J63	50,6	11,6	4,3	15,9	8,1	11,8	19,9	35,8
K64	40,8	10,2	7,0	17,3	6,5	10,9	17,5	34,7
K65	44,4	11,2	8,1	19,3	7,1	10,3	17,4	36,7
K66	42,0	8,7	11,4	20,0	6,7	9,7	16,4	36,4
L68	14,9	2,7	9,1	11,8	2,4	3,5	5,9	17,6
M69-M70	62,7	15,6	11,0	26,6	10,0	14,7	24,7	51,3
M71	53,7	9,1	4,8	14,0	8,6	12,5	21,0	35,0
M72	62,4	13,6	5,8	19,4	10,0	14,5	24,4	43,9
M73	51,6	8,2	7,1	15,3	8,3	12,0	20,3	35,5
M74-M75	51,6	7,8	8,2	15,9	8,3	12,0	20,3	36,2
N77	9,7	1,7	3,0	4,7	1,6	2,3	3,8	8,5
N78	72,4	7,7	0,8	8,6	11,6	17,0	28,6	37,2
N79	61,9	7,1	4,7	11,8	9,9	14,6	24,5	36,3
N80-N82	63,6	5,7	2,9	8,5	10,2	15,0	25,2	33,7
S95	63,6	9,4	3,7	13,2	10,2	15,0	25,1	38,3

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.3 / Struktur der Abgabenbelastung nach Größenklassen und Industrien (in % der BWS) – Mediane der Periode 2013–2020

Klein- und Kleinstunternehmen

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
B	40,4	5,5	2,2	7,7	6,5	10,3	16,8	24,5
C10-C12	52,6	3,1	1,4	4,5	8,4	13,8	22,2	26,7
C13-C15	56,4	4,3	2,0	6,2	9,0	14,1	23,1	29,3
C16	52,4	4,6	1,8	6,4	8,4	13,2	21,6	28,0
C17	58,3	6,3	1,7	8,0	9,3	15,5	24,8	32,8
C18	55,9	6,0	1,5	7,5	8,9	14,0	23,0	30,4
C20	45,2	4,9	2,7	7,6	7,2	11,4	18,6	26,3
C21	35,2	5,0	3,2	8,3	5,6	9,1	14,8	23,0
C22	49,8	5,4	2,3	7,7	8,0	13,3	21,2	28,9
C23	55,3	6,1	2,1	8,1	8,8	13,8	22,6	30,8
C24	55,0	6,5	2,0	8,5	8,8	15,2	24,0	32,5
C25	55,2	6,2	2,0	8,2	8,8	14,0	22,9	31,1
C26	45,8	6,1	2,5	8,6	7,3	12,2	19,5	28,1
C27	51,0	6,3	2,5	8,7	8,2	14,1	22,3	31,0
C28	49,8	6,6	2,5	9,1	8,0	12,9	20,9	30,0
C29	55,9	5,7	2,3	8,0	8,9	14,8	23,7	31,8
C30	35,1	3,8	1,8	5,7	5,6	9,0	14,7	20,3
C31-C33	55,8	5,3	2,2	7,5	8,9	15,0	24,0	31,5
D	0,0	0,2	3,2	3,4	0,0	0,0	0,0	3,4
E36	18,2	4,8	2,8	7,6	2,9	4,3	7,2	14,9
E37-E39	42,3	4,7	3,7	8,4	6,8	11,0	17,8	26,2
F	55,6	5,5	2,0	7,6	8,9	15,1	24,0	31,5
G45	52,0	5,3	2,6	7,8	8,3	15,2	23,5	31,3
G46	40,4	5,6	4,7	10,3	6,5	11,1	17,6	27,9
G47	49,3	3,6	3,3	6,8	7,9	14,3	22,2	29,0
H49	48,7	3,6	1,5	5,1	7,8	14,0	21,8	26,9
H50	33,6	2,7	3,8	6,5	5,4	9,2	14,6	21,1
H51	0,0	3,0	3,8	6,7	0,0	0,0	0,0	6,7
H52	42,1	5,7	3,1	8,7	6,7	11,9	18,6	27,3
H53	54,7	3,6	2,0	5,6	8,7	15,2	23,9	29,5
I	51,4	2,2	1,7	3,9	8,2	15,2	23,4	27,3
J58	43,5	6,2	2,8	9,0	7,0	11,7	18,6	27,6
J59-J63	34,9	5,7	3,9	9,6	5,6	9,7	15,3	24,9
K64	44,8	8,8	7,8	16,6	7,2	11,6	18,8	35,4
K65	6,3	2,0	11,2	13,2	1,0	1,6	2,6	15,8
K66	27,0	2,4	7,0	9,4	4,3	7,0	11,4	20,8
L68	0,0	0,7	5,6	6,2	0,0	0,0	0,0	6,2
M69-M70	26,1	4,1	5,8	9,9	4,2	7,0	11,2	21,0
M71	36,9	5,0	4,5	9,4	5,9	10,3	16,2	25,6
M72	46,7	8,0	2,0	9,9	7,5	13,0	20,5	30,4
M73	35,7	4,1	4,1	8,1	5,7	10,2	15,9	24,0
M74-M75	26,9	2,8	5,3	8,1	4,3	7,2	11,5	19,6
N77	4,2	2,4	3,0	5,4	0,7	1,0	1,7	7,1
N78	64,7	5,8	1,0	6,8	10,4	18,2	28,5	35,3
N79	51,8	4,5	3,3	7,8	8,3	14,9	23,2	31,0
N80-N82	49,0	3,0	2,7	5,6	7,8	13,9	21,7	27,4
S95	56,6	5,4	2,1	7,6	9,1	16,5	25,6	33,1

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.3 / Fortsetzung**Mittelgroße Unternehmen**

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
B	44,8	6,9	2,6	9,5	7,2	12,4	19,5	29,1
C10-C12	58,1	4,9	1,7	6,6	9,3	15,5	24,8	31,4
C13-C15	63,0	6,9	1,1	8,0	10,1	17,2	27,3	35,3
C16	52,6	5,6	3,2	8,7	8,4	14,4	22,9	31,6
C17	59,6	8,1	1,6	9,7	9,5	16,1	25,7	35,4
C18	62,9	8,3	0,8	9,1	10,1	17,2	27,3	36,4
C20	53,7	9,1	3,5	12,6	8,6	13,6	22,2	34,8
C21	54,5	6,9	2,4	9,3	8,7	14,5	23,2	32,5
C22	59,8	7,3	1,8	9,2	9,6	16,3	25,9	35,1
C23	59,3	8,5	1,5	10,0	9,5	15,7	25,2	35,2
C24	58,2	8,2	1,9	10,1	9,3	16,1	25,5	35,5
C25	61,7	8,0	1,7	9,6	9,9	16,2	26,1	35,7
C26	56,7	8,6	2,9	11,5	9,1	14,2	23,3	34,8
C27	58,1	7,9	2,8	10,7	9,3	15,9	25,2	35,9
C28	61,1	9,1	2,2	11,3	9,8	15,9	25,7	37,0
C29	60,7	8,2	1,6	9,7	9,7	16,6	26,3	36,1
C31-C33	65,8	8,2	1,2	9,4	10,5	17,7	28,3	37,7
D	40,4	6,5	4,3	10,7	6,5	10,3	16,7	27,5
E37-E39	53,0	6,1	2,0	8,0	8,5	14,2	22,7	30,7
F	66,5	8,0	1,3	9,3	10,6	17,6	28,2	37,5
G45	62,3	8,7	1,7	10,4	10,0	17,6	27,6	38,0
G46	58,7	8,9	3,4	12,3	9,4	15,9	25,3	37,6
G47	61,2	4,9	1,8	6,7	9,8	18,0	27,7	34,4
H49	59,1	5,7	1,1	6,8	9,5	17,0	26,4	33,2
H52	59,1	7,3	2,6	9,9	9,5	16,5	25,9	35,8
H53	65,6	5,7	0,6	6,3	10,5	18,0	28,5	34,8
I	62,8	4,0	0,7	4,7	10,0	18,5	28,6	33,3
J58	67,5	12,8	1,8	14,6	10,8	18,5	29,3	43,9
J59-J63	65,4	12,0	1,9	13,9	10,5	17,5	27,9	41,8
K64	44,1	8,5	8,1	16,5	7,1	11,6	18,7	35,2
K65	46,7	10,6	7,0	17,6	7,5	11,2	18,7	36,3
K66	58,3	11,8	5,9	17,8	9,3	13,9	23,3	41,0
L68	21,4	3,8	0,0	3,8	3,4	5,3	8,8	12,6
M69-M70	67,5	13,2	1,6	14,9	10,8	16,1	26,9	41,8
M71	65,8	11,1	1,8	12,9	10,5	17,8	28,4	41,3
M72	66,8	10,1	0,0	10,1	10,7	18,8	29,5	39,6
M73	65,3	8,3	2,2	10,6	10,4	18,4	28,9	39,5
M74-M75	62,3	7,5	0,4	7,9	10,0	17,4	27,4	35,2
N77	29,3	3,9	1,8	5,7	4,7	8,4	13,1	18,8
N78	73,0	6,5	0,4	6,9	11,7	21,3	33,0	40,0
N79	64,8	7,1	1,9	9,0	10,4	19,1	29,4	38,5
N80-N82	68,4	3,8	1,3	5,2	10,9	20,0	30,9	36,1

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.3 / Fortsetzung

Großunternehmen

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
C10-C12	56,8	6,5	2,5	9,0	9,1	16,0	25,0	34,0
C16	57,1	6,4	3,9	10,4	9,1	15,4	24,6	35,0
C17	49,2	7,7	4,6	12,3	7,9	12,8	20,6	32,9
C20	45,1	8,5	5,6	14,1	7,2	12,0	19,2	33,3
C21	45,7	7,6	5,6	13,1	7,3	12,1	19,4	32,6
C22	56,8	7,6	3,0	10,6	9,1	15,5	24,5	35,1
C23	59,4	8,6	2,6	11,3	9,5	16,3	25,8	37,0
C24	52,6	7,6	3,0	10,6	8,4	14,6	23,0	33,6
C25	56,1	7,8	3,0	10,8	9,0	15,2	24,1	34,9
C26	56,8	9,0	2,7	11,8	9,1	14,5	23,6	35,4
C27	57,8	9,2	2,7	11,9	9,3	15,5	24,8	36,7
C28	59,8	9,4	3,7	13,1	9,6	15,7	25,3	38,4
C29	52,9	7,7	4,1	11,8	8,5	14,6	23,1	34,9
C31-C33	65,3	9,6	1,8	11,4	10,4	17,2	27,7	39,0
D	37,8	8,0	4,9	12,8	6,1	9,1	15,2	28,0
F	67,7	9,7	1,8	11,5	10,8	17,6	28,4	39,9
G45	66,0	9,8	1,0	10,8	10,6	18,7	29,3	40,1
G46	61,0	8,4	2,8	11,2	9,8	16,8	26,6	37,8
G47	62,6	5,3	1,4	6,7	10,0	18,4	28,4	35,1
H49	59,7	6,3	0,6	7,0	9,5	16,6	26,2	33,1
H52	63,4	8,9	2,6	11,5	10,1	17,4	27,6	39,1
I	65,1	5,0	0,5	5,4	10,4	19,5	29,9	35,4
J59-J63	64,4	12,9	0,6	13,5	10,3	16,6	26,9	40,4
K64	44,1	9,5	6,3	15,7	7,1	11,5	18,5	34,3
K65	50,3	11,7	6,1	17,9	8,1	11,8	19,9	37,7
M69-M70	66,4	12,3	1,3	13,6	10,6	16,3	26,9	40,5
N78	73,8	6,6	0,5	7,1	11,8	22,2	34,0	41,1
N80-N82	69,6	3,7	1,3	5,0	11,1	20,6	31,8	36,8

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.4 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen (Investitionen insgesamt) und Industrien (in % der BWS) – Mediane der Periode 2013–2020

Gering

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
C10-C12	65,4	2,5	0,7	3,2	10,5	16,8	27,3	30,5
C13-C15	69,8	4,2	1,3	5,6	11,2	17,5	28,7	34,3
C16	73,9	6,2	1,6	7,7	11,8	19,3	31,1	38,8
C17	69,1	4,8	0,7	5,5	11,1	18,4	29,4	35,0
C18	74,7	7,1	1,4	8,5	12,0	19,0	30,9	39,5
C20	68,6	2,3	3,1	5,5	11,0	18,0	29,0	34,4
C22	62,0	6,9	2,3	9,2	9,9	14,6	24,5	33,7
C23	71,0	5,8	2,7	8,6	11,4	17,3	28,7	37,2
C25	72,3	7,8	1,1	8,9	11,6	17,6	29,2	38,1
C26	76,1	8,7	4,3	12,9	12,2	22,2	34,4	47,3
C27	73,7	7,3	2,4	9,7	11,8	19,7	31,5	41,3
C28	73,2	9,0	2,7	11,8	11,7	19,1	30,8	42,6
C31-C33	70,9	6,0	1,7	7,6	11,3	19,2	30,6	38,2
D	23,0	3,4	4,9	8,3	3,7	4,4	8,1	16,3
E37-E39	74,6	4,3	2,5	6,8	11,9	20,6	32,5	39,3
F	68,7	6,1	1,6	7,8	11,0	18,7	29,6	37,4
G45	77,4	6,3	2,7	9,0	12,4	22,7	35,1	44,1
G46	63,3	5,8	4,4	10,1	10,1	17,6	27,7	37,9
G47	69,9	3,2	2,8	6,0	11,2	20,3	31,4	37,5
H49	68,2	1,6	1,5	3,1	10,9	19,2	30,1	33,2
H51	10,6	4,0	1,5	5,5	1,7	2,0	3,7	9,3
H52	69,7	7,5	2,2	9,7	11,2	20,0	31,2	40,9
H53	66,0	3,3	1,5	4,8	10,6	18,5	29,1	33,9
I	65,7	1,5	1,5	3,1	10,5	19,3	29,9	32,9
J58	61,6	6,5	2,3	8,7	9,9	17,1	27,0	35,7
J59-J63	61,3	6,2	3,0	9,2	9,8	17,0	26,8	36,0
K64	50,3	6,8	3,0	9,8	8,1	13,3	21,4	31,1
K66	37,7	2,3	5,6	7,9	6,0	10,1	16,1	24,0
L68	5,2	0,2	4,7	4,9	0,8	0,7	1,6	6,5
M69-M70	47,0	3,7	4,6	8,3	7,5	12,8	20,3	28,6
M71	55,5	5,4	2,8	8,2	8,9	15,4	24,3	32,5
M72	94,4	11,2	2,3	13,5	15,1	25,7	40,8	54,4
M73	55,6	3,7	3,2	6,9	8,9	16,0	24,9	31,8
M74-M75	55,3	2,4	4,4	6,8	8,8	15,0	23,8	30,6
N77	5,4	0,9	3,8	4,7	0,9	1,0	1,9	6,5
N78	71,0	6,1	0,6	6,8	11,4	20,5	31,9	38,6
N79	70,9	5,5	3,6	9,1	11,3	20,6	31,9	41,0
N80-N82	65,0	2,6	1,9	4,5	10,4	18,8	29,3	33,8
S95	74,9	6,8	2,0	8,8	12,0	21,7	33,6	42,5

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.4 / Fortsetzung

Mittel

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
B	58,8	6,3	0,6	6,9	9,4	14,9	24,3	31,2
C10-C12	60,6	3,1	1,0	4,1	9,7	16,0	25,7	29,8
C13-C15	59,6	4,8	1,4	6,2	9,5	15,2	24,7	30,9
C16	64,1	5,4	1,1	6,5	10,3	16,2	26,5	33,0
C17	68,1	7,0	0,8	7,8	10,9	19,1	30,0	37,8
C18	62,5	6,4	1,2	7,6	10,0	16,6	26,6	34,1
C20	63,9	5,1	2,3	7,4	10,2	16,3	26,5	33,9
C21	61,8	6,5	2,3	8,8	9,9	15,5	25,4	34,2
C22	67,5	7,1	0,8	7,9	10,8	18,3	29,1	37,0
C23	65,2	6,7	1,4	8,1	10,4	16,6	27,1	35,2
C24	80,9	8,8	1,0	9,8	12,9	22,8	35,7	45,6
C25	63,7	6,7	1,4	8,1	10,2	16,9	27,1	35,2
C26	63,1	7,4	1,6	9,0	10,1	16,7	26,8	35,7
C27	63,9	7,4	1,6	9,0	10,2	17,6	27,8	36,8
C28	63,0	8,2	1,5	9,7	10,1	16,6	26,6	36,4
C29	67,8	6,8	1,2	8,0	10,8	17,9	28,8	36,8
C30	66,0	5,9	1,4	7,3	10,6	18,2	28,7	36,1
C31-C33	61,8	5,8	1,6	7,4	9,9	16,8	26,7	34,1
D	18,6	0,0	5,6	5,6	3,0	4,4	7,4	13,0
E37-E39	67,1	6,5	2,6	9,1	10,7	18,2	28,9	38,0
F	59,0	5,8	1,7	7,5	9,4	16,2	25,6	33,1
G45	58,6	5,7	1,8	7,5	9,4	17,3	26,7	34,1
G46	52,6	6,9	3,4	10,2	8,4	14,7	23,1	33,3
G47	54,0	4,2	2,6	6,8	8,6	15,7	24,4	31,2
H49	57,8	2,7	1,3	4,0	9,2	16,7	25,9	29,9
H50	35,4	1,9	3,8	5,6	5,7	10,0	15,7	21,3
H52	54,1	6,3	2,3	8,6	8,7	15,4	24,0	32,6
H53	61,6	3,5	1,0	4,5	9,9	16,3	26,2	30,7
I	54,6	2,3	1,4	3,7	8,7	16,2	24,9	28,6
J58	52,0	7,3	1,9	9,2	8,3	14,4	22,7	31,9
J59-J63	50,4	6,5	2,8	9,3	8,1	14,3	22,4	31,7
K64	46,8	9,0	7,8	16,7	7,5	12,2	19,7	36,4
K66	27,3	2,6	7,9	10,5	4,4	7,4	11,8	22,3
L68	40,0	2,5	4,0	6,4	6,4	10,8	17,2	23,6
M69-M70	37,2	4,4	5,4	9,8	6,0	10,2	16,2	26,0
M71	46,8	5,5	3,8	9,3	7,5	13,2	20,7	30,0
M72	66,6	9,0	1,5	10,6	10,6	18,5	29,2	39,7
M73	43,9	4,7	3,4	8,0	7,0	12,6	19,7	27,7
M74-M75	39,4	3,7	4,3	8,0	6,3	11,2	17,5	25,5
N77	54,1	1,0	4,5	5,5	8,7	14,3	22,9	28,4
N78	59,3	6,2	1,5	7,7	9,5	15,9	25,4	33,1
N79	48,5	4,1	2,2	6,3	7,8	14,1	21,8	28,1
N80-N82	51,5	3,5	2,6	6,1	8,2	14,8	23,0	29,1
S95	57,8	5,5	1,9	7,4	9,2	17,1	26,3	33,7

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.4 / Fortsetzung

Hoch

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
B	43,7	5,6	2,0	7,7	7,0	11,3	18,3	25,9
C10-C12	51,8	4,3	2,1	6,4	8,3	13,8	22,1	28,4
C13-C15	52,1	5,3	3,0	8,3	8,3	13,6	21,9	30,2
C16	48,7	4,5	2,5	7,0	7,8	12,5	20,3	27,3
C17	55,2	7,5	2,9	10,4	8,8	14,8	23,6	34,1
C18	53,3	6,5	1,7	8,2	8,5	13,4	21,9	30,1
C20	47,2	6,7	3,1	9,8	7,6	12,0	19,6	29,4
C21	38,9	6,5	3,4	9,9	6,2	10,1	16,3	26,3
C22	52,3	6,0	2,5	8,6	8,4	14,1	22,5	31,0
C23	53,4	6,7	2,2	9,0	8,5	13,4	21,9	30,9
C24	52,3	7,4	2,7	10,1	8,4	14,6	22,9	33,1
C25	53,9	6,4	2,2	8,6	8,6	13,8	22,4	30,9
C26	46,8	6,7	2,9	9,6	7,5	12,2	19,7	29,3
C27	49,5	7,0	3,6	10,6	7,9	13,5	21,4	32,0
C28	52,2	7,3	2,9	10,3	8,4	13,4	21,8	32,1
C29	52,2	6,7	3,1	9,8	8,4	14,0	22,3	32,1
C30	42,1	5,7	2,3	8,0	6,7	10,9	17,7	25,7
C31-C33	50,9	5,4	2,8	8,3	8,1	13,5	21,6	29,9
D	13,0	0,6	2,8	3,5	2,1	3,3	5,4	8,8
E36	32,5	4,5	1,9	6,4	5,2	8,5	13,7	20,2
E37-E39	45,6	4,8	3,1	7,9	7,3	11,9	19,2	27,2
F	49,7	5,4	2,6	7,9	8,0	13,3	21,2	29,2
G45	42,9	4,9	3,0	7,9	6,9	12,4	19,2	27,1
G46	39,5	5,5	4,7	10,2	6,3	10,8	17,1	27,3
G47	40,8	3,7	3,4	7,1	6,5	11,8	18,3	25,4
H49	46,9	4,3	1,4	5,7	7,5	13,5	21,0	26,7
H50	38,6	5,2	2,2	7,5	6,2	10,8	16,9	24,4
H51	36,8	5,6	2,3	7,8	5,9	9,8	15,7	23,5
H52	44,4	5,5	3,5	8,9	7,1	12,5	19,6	28,5
H53	56,6	6,4	1,5	8,0	9,0	15,8	24,9	32,9
I	44,4	2,9	2,1	5,1	7,1	13,2	20,3	25,4
J58	44,6	6,8	3,6	10,4	7,1	11,9	19,1	29,5
J59-J63	37,3	5,6	3,8	9,5	6,0	10,3	16,3	25,8
K64	41,6	8,4	8,3	16,8	6,7	10,8	17,4	34,2
K65	49,9	10,9	5,8	16,7	8,0	11,6	19,6	36,3
K66	27,4	4,0	8,8	12,8	4,4	7,0	11,4	24,2
L68	11,3	0,7	4,4	5,1	1,8	3,0	4,8	9,9
M69-M70	37,1	5,9	4,4	10,4	5,9	9,4	15,3	25,7
M71	32,1	4,5	5,4	9,8	5,1	8,9	14,1	23,9
M72	48,5	7,8	0,9	8,7	7,8	13,3	21,1	29,8
M73	31,7	4,1	5,0	9,1	5,1	9,3	14,4	23,5
M74-M75	28,7	2,7	4,8	7,6	4,6	8,2	12,8	20,3
N77	28,4	2,7	2,4	5,0	4,5	8,1	12,6	17,7
N78	64,1	6,9	1,5	8,4	10,3	17,6	27,9	36,3
N79	46,1	4,6	2,5	7,1	7,4	13,1	20,4	27,6
N80-N82	45,3	4,2	2,9	7,1	7,2	12,8	20,1	27,1
S95	45,6	4,2	2,4	6,6	7,3	13,3	20,6	27,2

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.5 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen (Sachinvestitionen) und Industrien (in % der BWS) – Mediane der Periode 2013–2020

Gering

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
C10-C12	65,3	2,5	0,7	3,2	10,4	17,1	27,5	30,7
C13-C15	70,6	4,6	1,1	5,6	11,3	17,9	29,2	34,8
C16	73,3	6,4	1,4	7,7	11,7	19,1	30,8	38,6
C18	77,4	7,6	1,1	8,7	12,4	20,3	32,6	41,3
C20	72,0	2,4	2,9	5,3	11,5	19,0	30,6	35,9
C21	58,8	6,7	4,7	11,4	9,4	16,7	26,2	37,5
C22	66,7	7,4	0,8	8,2	10,7	16,9	27,5	35,7
C23	76,4	6,4	2,5	8,9	12,2	19,7	31,9	40,7
C25	70,9	8,0	1,0	9,0	11,3	17,7	29,0	38,0
C26	100,0	13,5	3,2	16,7	16,0	26,6	42,6	59,2
C27	75,2	8,5	2,0	10,6	12,0	21,4	33,4	44,0
C28	71,8	9,2	0,8	9,9	11,5	18,7	30,2	40,1
C31-C33	71,7	6,3	1,4	7,8	11,5	19,6	31,1	38,9
D	26,5	5,8	4,9	10,7	4,2	6,0	10,2	21,0
E37-E39	73,8	5,4	2,8	8,2	11,8	20,1	31,9	40,1
F	68,6	6,3	1,5	7,8	11,0	18,7	29,6	37,4
G45	78,2	6,5	2,3	8,9	12,5	23,0	35,5	44,4
G46	65,1	6,3	4,2	10,5	10,4	18,1	28,6	39,0
G47	70,9	3,4	2,6	6,1	11,3	20,6	32,0	38,0
H49	68,2	1,8	1,4	3,1	10,9	19,2	30,1	33,3
H51	11,5	3,3	1,5	4,8	1,8	3,5	5,3	10,1
H52	70,2	7,5	1,9	9,4	11,2	20,1	31,3	40,8
H53	66,7	3,4	1,4	4,8	10,7	18,6	29,2	34,1
I	65,1	1,7	1,4	3,1	10,4	19,2	29,6	32,7
J58	62,3	6,9	2,0	9,0	10,0	17,3	27,2	36,2
J59-J63	65,6	7,4	2,4	9,8	10,5	18,2	28,7	38,5
K64	50,0	6,7	3,1	9,8	8,0	12,9	20,9	30,7
K66	38,9	2,7	5,8	8,5	6,2	10,4	16,6	25,1
L68	5,7	0,4	4,7	5,1	0,9	0,9	1,8	6,9
M69-M70	49,6	4,2	4,4	8,6	7,9	13,5	21,4	30,0
M71	58,1	6,1	2,6	8,7	9,3	16,3	25,6	34,3
M72	104,5	14,4	1,9	16,3	16,7	29,2	45,9	62,1
M73	58,3	4,4	2,9	7,3	9,3	16,8	26,1	33,5
M74-M75	58,0	3,2	4,1	7,3	9,3	15,9	25,2	32,6
N77	6,5	1,2	3,5	4,7	1,0	1,2	2,2	6,9
N78	71,0	6,1	0,6	6,8	11,4	20,5	31,8	38,6
N79	68,2	5,3	3,2	8,5	10,9	19,8	30,7	39,2
N80-N82	65,1	2,7	1,9	4,6	10,4	18,8	29,3	33,8
S95	73,7	6,7	1,8	8,5	11,8	21,3	33,1	41,6

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.5 / Fortsetzung

Mittel

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
C10-C12	60,4	3,1	1,0	4,1	9,7	15,9	25,6	29,7
C13-C15	57,6	4,6	1,9	6,5	9,2	14,4	23,6	30,1
C16	64,3	5,3	1,2	6,5	10,3	16,3	26,6	33,1
C17	66,0	6,7	0,9	7,6	10,6	18,4	28,9	36,6
C18	62,5	6,4	1,2	7,5	10,0	16,4	26,4	34,0
C20	63,4	4,5	2,2	6,7	10,1	16,1	26,3	33,0
C21	56,1	6,0	1,7	7,7	9,0	15,0	23,9	31,7
C22	67,9	7,0	0,7	7,7	10,9	18,7	29,6	37,3
C23	64,9	6,7	1,5	8,2	10,4	16,7	27,0	35,2
C24	72,2	8,0	1,0	9,0	11,6	20,9	32,5	41,5
C25	63,6	6,7	1,4	8,1	10,2	16,9	27,1	35,2
C26	62,2	7,3	1,5	8,8	9,9	16,6	26,6	35,4
C27	64,6	7,6	1,7	9,2	10,3	17,6	28,0	37,2
C28	62,8	8,2	1,6	9,8	10,0	16,6	26,7	36,5
C29	68,9	7,4	1,3	8,7	11,0	18,3	29,4	38,0
C30	59,5	4,2	1,5	5,7	9,5	16,0	25,5	31,2
C31-C33	61,2	5,8	1,6	7,4	9,8	16,6	26,4	33,8
D	19,4	0,0	5,6	5,6	3,1	4,8	7,9	13,5
E37-E39	70,1	6,7	2,4	9,2	11,2	19,4	30,6	39,8
F	58,1	5,7	1,8	7,4	9,3	16,0	25,3	32,7
G45	58,4	5,6	1,9	7,5	9,3	17,2	26,6	34,1
G46	51,3	6,7	3,5	10,2	8,2	14,3	22,5	32,7
G47	52,8	4,1	2,8	6,9	8,4	15,4	23,9	30,7
H49	57,9	2,5	1,4	3,8	9,3	16,8	26,1	29,9
H50	36,6	2,0	3,6	5,6	5,9	10,3	16,1	21,7
H52	53,5	6,4	2,5	8,9	8,6	15,1	23,6	32,5
H53	54,3	4,1	2,3	6,5	8,7	15,1	23,8	30,2
I	53,2	2,3	1,5	3,8	8,5	15,8	24,3	28,1
J58	48,5	6,9	2,0	8,9	7,8	13,4	21,1	30,0
J59-J63	45,5	5,9	3,2	9,1	7,3	12,9	20,1	29,3
K64	46,9	9,0	7,6	16,6	7,5	12,3	19,8	36,4
K66	24,2	2,2	8,0	10,2	3,9	6,5	10,4	20,5
L68	39,4	2,4	4,0	6,3	6,3	10,6	16,9	23,2
M69-M70	33,3	4,0	5,5	9,5	5,3	9,2	14,5	24,0
M71	43,5	5,2	4,1	9,3	7,0	12,3	19,3	28,5
M72	64,2	8,5	1,6	10,1	10,3	17,7	28,0	38,1
M73	39,1	4,2	3,6	7,8	6,3	11,4	17,7	25,4
M74-M75	32,9	2,8	4,7	7,5	5,3	9,3	14,6	22,1
N77	50,0	0,7	3,8	4,6	8,0	12,5	20,5	25,1
N78	58,8	5,8	1,7	7,5	9,4	15,1	24,5	32,0
N79	43,3	4,1	2,6	6,7	6,9	12,7	19,6	26,3
N80-N82	48,7	3,3	2,6	5,9	7,8	14,1	21,9	27,8
S95	57,2	5,1	2,1	7,2	9,2	17,0	26,1	33,3

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung,

Appendix-Tabelle B.5.5 / Fortsetzung

Hoch

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
B	43,8	5,7	2,0	7,7	7,0	11,3	18,3	26,0
C10-C12	52,4	4,2	2,0	6,3	8,4	13,9	22,3	28,5
C13-C15	52,4	5,3	2,9	8,2	8,4	13,7	22,1	30,3
C16	49,2	4,5	2,3	6,9	7,9	12,7	20,5	27,4
C17	55,2	7,5	2,9	10,4	8,8	14,8	23,7	34,1
C18	53,5	6,4	1,7	8,1	8,6	13,5	22,0	30,1
C20	47,6	6,8	3,1	9,8	7,6	12,1	19,7	29,6
C21	39,4	6,7	3,6	10,2	6,3	10,4	16,7	26,9
C22	52,5	6,0	2,6	8,6	8,4	14,1	22,5	31,0
C23	53,6	6,7	2,2	8,9	8,6	13,4	22,0	30,9
C24	52,8	7,5	2,7	10,2	8,5	14,7	23,1	33,3
C25	53,9	6,4	2,2	8,5	8,6	13,8	22,4	30,9
C26	46,3	6,6	3,1	9,7	7,4	12,1	19,5	29,2
C27	48,6	6,8	3,3	10,1	7,8	13,3	21,1	31,2
C28	52,0	7,3	3,0	10,3	8,3	13,4	21,7	32,0
C29	52,3	6,6	3,1	9,7	8,4	14,0	22,4	32,0
C30	45,0	6,0	2,1	8,0	7,2	11,7	18,9	27,0
C31-C33	50,8	5,4	2,9	8,3	8,1	13,4	21,6	29,8
D	12,9	0,6	2,8	3,4	2,1	3,3	5,3	8,7
E36	32,5	4,5	1,9	6,4	5,2	8,5	13,7	20,2
E37-E39	45,3	4,8	3,1	7,8	7,2	11,9	19,1	27,0
F	50,3	5,4	2,5	7,9	8,0	13,4	21,5	29,4
G45	43,0	4,8	3,0	7,8	6,9	12,4	19,3	27,1
G46	39,3	5,4	4,7	10,1	6,3	10,8	17,1	27,2
G47	41,0	3,7	3,4	7,1	6,6	11,8	18,4	25,5
H49	47,3	4,3	1,4	5,6	7,6	13,7	21,2	26,9
H50	37,3	4,8	2,8	7,6	6,0	10,7	16,6	24,3
H51	36,8	5,6	2,3	7,8	5,9	9,8	15,7	23,5
H52	44,2	5,4	3,5	8,9	7,1	12,4	19,5	28,4
H53	58,9	6,7	1,1	7,7	9,4	16,3	25,7	33,4
I	44,7	2,9	2,1	5,0	7,2	13,3	20,5	25,5
J58	40,0	6,4	4,4	10,8	6,4	11,0	17,4	28,2
J59-J63	35,8	5,4	4,0	9,3	5,7	9,9	15,6	24,9
K64	41,7	8,5	8,6	17,1	6,7	10,8	17,5	34,6
K65	51,3	12,2	5,0	17,2	8,2	12,2	20,4	37,6
K66	25,6	3,5	8,7	12,2	4,1	6,7	10,8	23,0
L68	11,7	0,7	4,4	5,1	1,9	3,0	4,9	10,0
M69-M70	34,1	5,6	4,9	10,5	5,5	8,6	14,1	24,6
M71	32,0	4,5	5,3	9,8	5,1	8,9	14,0	23,8
M72	46,7	7,6	1,0	8,6	7,5	12,7	20,1	28,8
M73	31,0	4,0	5,5	9,5	5,0	9,1	14,0	23,6
M74-M75	28,3	2,7	5,0	7,7	4,5	8,1	12,6	20,3
N77	28,7	2,7	2,4	5,1	4,6	8,2	12,7	17,8
N78	64,5	6,9	1,5	8,4	10,3	17,8	28,1	36,5
N79	46,9	4,5	2,5	7,0	7,5	13,2	20,7	27,7
N80-N82	45,6	4,1	3,0	7,1	7,3	12,9	20,2	27,4
S95	42,3	4,4	2,5	6,9	6,8	12,1	18,8	25,8

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.6 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen (Investitionen in Maschinen) und Industrien (in % der BWS) – Mediane der Periode 2013–2020

Gering

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
C10-C12	65,9	2,8	0,7	3,4	10,5	17,2	27,7	31,1
C13-C15	71,5	4,6	1,2	5,8	11,4	18,1	29,6	35,4
C16	72,0	6,5	1,1	7,6	11,5	18,2	29,7	37,3
C18	76,1	7,7	0,4	8,2	12,2	19,5	31,7	39,9
C20	71,9	7,5	3,2	10,7	11,5	18,2	29,7	40,4
C21	60,0	6,8	4,9	11,6	9,6	16,8	26,4	38,0
C22	65,7	7,4	1,2	8,6	10,5	17,1	27,6	36,2
C23	66,0	6,4	1,8	8,3	10,6	16,5	27,1	35,3
C25	70,1	8,1	0,9	9,0	11,2	17,5	28,7	37,7
C26	128,8	12,8	4,2	17,0	20,6	33,8	54,3	71,3
C27	71,2	8,0	2,2	10,2	11,4	18,2	29,5	39,8
C28	70,1	9,5	0,8	10,3	11,2	17,8	29,0	39,3
C31-C33	73,0	6,9	1,3	8,1	11,7	19,7	31,4	39,5
D	27,1	5,8	3,9	9,7	4,3	6,0	10,3	20,0
E37-E39	71,7	5,1	2,5	7,6	11,5	19,9	31,3	38,9
F	67,0	6,3	1,5	7,8	10,7	18,2	29,0	36,7
G45	75,6	6,7	2,2	8,8	12,1	22,2	34,3	43,1
G46	65,1	6,8	4,2	11,0	10,4	18,1	28,5	39,6
G47	71,4	3,7	2,5	6,2	11,4	20,8	32,2	38,4
H49	58,9	3,4	1,3	4,7	9,4	16,9	26,3	31,0
H50	48,0	1,7	4,0	5,7	7,7	10,4	18,1	23,8
H51	23,0	1,6	2,1	3,7	3,7	5,9	9,5	13,2
H52	67,3	7,2	2,0	9,3	10,8	19,1	29,8	39,1
H53	64,6	3,2	1,2	4,4	10,3	17,9	28,3	32,7
I	66,2	1,7	1,4	3,1	10,6	19,5	30,1	33,2
J58	65,1	7,2	1,8	8,9	10,4	18,2	28,6	37,5
J59-J63	66,9	7,9	2,3	10,3	10,7	18,5	29,2	39,5
K64	46,3	8,9	7,8	16,7	7,4	12,1	19,5	36,2
K65	22,4	5,9	11,6	17,5	3,6	5,4	8,9	26,4
K66	40,6	2,9	5,7	8,6	6,5	10,9	17,4	25,9
L68	11,7	0,9	4,3	5,2	1,9	2,7	4,6	9,7
M69-M70	52,4	4,6	4,3	8,9	8,4	14,2	22,6	31,4
M71	60,2	6,7	2,4	9,1	9,6	16,8	26,4	35,5
M72	104,4	15,6	2,6	18,1	16,7	28,6	45,3	63,5
M73	60,3	4,5	3,0	7,4	9,6	17,3	27,0	34,4
M74-M75	62,5	3,7	3,9	7,6	10,0	17,3	27,3	35,0
N77	8,5	1,8	2,3	4,1	1,4	1,8	3,2	7,3
N78	70,9	6,1	0,6	6,8	11,3	20,4	31,8	38,6
N79	70,2	5,9	2,9	8,8	11,2	20,4	31,6	40,4
N80-N82	64,8	2,8	1,9	4,6	10,4	18,8	29,2	33,8
S95	74,9	7,5	1,7	9,2	12,0	21,7	33,6	42,8

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.6 / Fortsetzung

Mittel

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
C10-C12	60,9	3,1	0,9	4,1	9,7	16,3	26,0	30,1
C13-C15	58,7	4,3	1,6	5,9	9,4	14,7	24,1	30,0
C16	62,4	5,1	1,2	6,4	10,0	15,9	25,9	32,3
C17	62,7	6,4	1,4	7,8	10,0	17,1	27,2	35,0
C18	67,3	6,4	1,3	7,7	10,8	17,7	28,4	36,1
C20	62,4	3,7	2,3	5,9	10,0	16,1	26,1	32,0
C22	66,2	7,3	0,8	8,1	10,6	18,3	28,9	37,0
C23	64,5	6,5	1,7	8,2	10,3	16,6	26,9	35,1
C24	66,3	6,7	1,8	8,4	10,6	18,5	29,1	37,6
C25	64,4	6,9	1,3	8,3	10,3	17,0	27,3	35,6
C26	64,1	7,7	1,7	9,4	10,3	17,2	27,4	36,8
C27	68,0	8,0	1,7	9,7	10,9	18,7	29,6	39,3
C28	63,5	8,3	1,7	9,9	10,2	16,8	26,9	36,9
C29	69,4	7,8	1,1	9,0	11,1	19,2	30,3	39,3
C31-C33	62,9	5,8	1,6	7,5	10,1	17,1	27,1	34,6
D	25,2	0,5	6,5	7,0	4,0	5,6	9,6	16,6
E37-E39	63,0	6,5	2,4	8,9	10,1	16,6	26,7	35,6
F	56,7	5,6	1,9	7,5	9,1	15,5	24,6	32,1
G45	60,4	5,9	1,9	7,9	9,7	17,8	27,5	35,4
G46	53,0	6,6	3,7	10,4	8,5	14,8	23,3	33,7
G47	54,3	4,1	2,9	7,0	8,7	15,8	24,5	31,4
H49	47,4	4,1	1,4	5,5	7,6	13,8	21,4	26,9
H50	34,4	2,3	2,5	4,8	5,5	10,0	15,5	20,3
H51	44,0	3,7	2,2	6,0	7,0	12,2	19,2	25,2
H52	52,5	6,2	2,7	8,9	8,4	15,0	23,4	32,3
H53	57,2	5,1	2,6	7,7	9,2	15,8	25,0	32,7
I	54,9	2,3	1,5	3,7	8,8	16,3	25,1	28,8
J58	51,6	7,2	2,0	9,2	8,3	14,5	22,8	32,0
J59-J63	53,6	6,7	2,8	9,5	8,6	15,1	23,7	33,2
K64	42,9	8,6	8,1	16,7	6,9	11,1	17,9	34,7
K65	51,1	11,7	5,2	16,9	8,2	11,7	19,9	36,7
K66	27,9	2,3	7,0	9,3	4,5	7,4	11,9	21,2
L68	31,8	2,0	4,2	6,2	5,1	8,6	13,7	19,9
M69-M70	38,0	4,1	5,1	9,3	6,1	10,4	16,5	25,8
M71	48,1	5,5	3,9	9,4	7,7	13,5	21,2	30,6
M72	71,4	8,4	1,4	9,8	11,4	20,4	31,8	41,5
M73	45,6	4,7	3,3	8,0	7,3	13,2	20,5	28,5
M74-M75	40,4	2,7	4,5	7,2	6,5	11,5	17,9	25,1
N77	52,1	2,3	2,8	5,1	8,3	13,2	21,6	26,7
N78	42,8	5,3	2,8	8,1	6,8	11,2	18,1	26,1
N79	47,4	3,8	2,8	6,6	7,6	13,6	21,2	27,8
N80-N82	49,0	3,4	2,7	6,1	7,8	14,2	22,1	28,2
S95	57,8	5,5	2,1	7,6	9,2	16,9	26,2	33,7

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.6 / Fortsetzung

Hoch

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
B	44,1	5,7	2,1	7,7	7,1	11,3	18,4	26,1
C10-C12	51,9	4,1	2,0	6,1	8,3	13,8	22,1	28,2
C13-C15	53,7	5,4	2,5	7,9	8,6	13,9	22,4	30,3
C16	48,8	4,5	2,4	6,8	7,8	12,6	20,4	27,2
C17	56,0	7,5	2,8	10,3	9,0	15,2	24,2	34,5
C18	54,2	6,4	1,6	8,0	8,7	13,6	22,2	30,3
C20	47,6	6,7	2,9	9,7	7,6	12,1	19,8	29,4
C21	42,5	6,7	3,1	9,8	6,8	11,1	17,9	27,7
C22	53,0	6,0	2,3	8,3	8,5	14,2	22,7	31,0
C23	54,5	6,8	2,1	8,8	8,7	13,7	22,5	31,3
C24	54,4	7,6	2,4	10,1	8,7	15,0	23,7	33,8
C25	53,5	6,3	2,2	8,5	8,6	13,7	22,3	30,8
C26	47,5	6,7	2,7	9,4	7,6	12,4	20,0	29,4
C27	49,5	6,7	3,1	9,8	7,9	13,6	21,5	31,3
C28	52,1	7,3	2,9	10,1	8,3	13,4	21,8	31,9
C29	52,9	6,6	3,1	9,6	8,5	14,1	22,6	32,2
C30	44,5	5,8	1,7	7,5	7,1	11,7	18,8	26,3
C31-C33	49,9	5,2	2,7	7,9	8,0	13,2	21,2	29,1
D	12,9	0,5	2,9	3,4	2,1	3,3	5,3	8,7
E36	35,6	4,8	3,0	7,8	5,7	9,7	15,4	23,2
E37-E39	45,0	4,7	3,1	7,9	7,2	11,9	19,1	26,9
F	48,0	5,1	2,5	7,6	7,7	12,9	20,6	28,2
G45	39,7	4,3	3,0	7,4	6,4	11,5	17,9	25,3
G46	36,8	5,1	4,5	9,6	5,9	10,2	16,0	25,6
G47	38,6	3,4	3,5	6,8	6,2	11,2	17,3	24,2
H49	40,5	4,0	1,6	5,6	6,5	11,6	18,0	23,6
H50	37,3	5,9	3,2	9,2	6,0	10,8	16,7	25,9
H51	39,5	5,6	2,5	8,1	6,3	10,4	16,7	24,8
H52	41,5	5,2	3,5	8,8	6,6	11,4	18,0	26,8
H53	58,5	7,8	1,1	8,9	9,4	15,6	25,0	33,9
I	43,8	2,8	2,2	5,1	7,0	13,0	20,0	25,1
J58	35,2	5,8	4,1	9,9	5,6	9,8	15,5	25,4
J59-J63	32,5	4,6	4,0	8,6	5,2	9,1	14,3	23,0
K64	40,6	8,4	7,1	15,5	6,5	10,3	16,8	32,3
K66	20,6	2,7	9,5	12,1	3,3	5,2	8,5	20,7
L68	9,9	0,5	4,5	5,0	1,6	2,6	4,2	9,2
M69-M70	26,1	4,4	5,6	10,0	4,2	6,9	11,1	21,1
M71	29,1	3,8	5,2	9,0	4,7	8,1	12,8	21,8
M72	52,6	8,2	1,1	9,3	8,4	14,4	22,8	32,2
M73	27,5	3,1	4,9	8,0	4,4	8,0	12,4	20,4
M74-M75	25,0	2,4	5,0	7,4	4,0	6,9	10,9	18,4
N77	29,0	2,7	2,5	5,2	4,6	8,3	12,9	18,1
N78	61,5	7,5	0,9	8,4	9,8	17,1	26,9	35,4
N79	32,8	4,0	3,6	7,6	5,3	9,7	14,9	22,5
N80-N82	42,5	4,0	2,9	6,9	6,8	11,9	18,7	25,6
S95	25,6	2,1	4,2	6,3	4,1	7,6	11,7	18,0

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

**Appendix-Tabelle B.5.7 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-
Intensitätsklassen (Investitionen in Büromaschinen) und Industrien (in % der BWS) –
Mediane der Periode 2013–2020**

Gering

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
B	47,5	6,2	1,6	7,9	7,6	12,2	19,8	27,7
C10-C12	61,4	3,3	0,9	4,3	9,8	16,1	26,0	30,2
C13-C15	63,2	5,0	1,1	6,1	10,1	16,5	26,6	32,7
C16	58,2	5,0	1,7	6,8	9,3	14,4	23,7	30,5
C17	59,9	7,0	1,7	8,7	9,6	16,1	25,7	34,4
C18	66,5	8,1	0,6	8,7	10,6	17,3	27,9	36,6
C20	56,6	7,5	3,7	11,1	9,1	14,5	23,6	34,7
C21	54,0	6,9	4,9	11,7	8,6	13,6	22,2	34,0
C22	59,4	7,0	2,0	9,0	9,5	15,7	25,2	34,2
C23	59,5	6,8	2,0	8,8	9,5	15,0	24,5	33,3
C24	61,2	7,8	1,5	9,3	9,8	16,9	26,7	35,9
C25	62,7	7,2	1,6	8,8	10,0	15,7	25,7	34,5
C26	54,5	7,8	4,9	12,7	8,7	14,0	22,8	35,4
C27	58,9	6,9	2,8	9,8	9,4	15,5	24,9	34,7
C28	62,7	8,5	2,6	11,1	10,0	16,2	26,2	37,3
C29	60,2	7,2	3,4	10,6	9,6	15,9	25,5	36,1
C30	63,1	7,8	1,1	8,9	10,1	16,9	27,0	35,9
C31-C33	65,1	6,4	1,6	8,1	10,4	17,1	27,5	35,6
D	21,7	2,0	5,1	7,1	3,5	5,3	8,8	15,8
E37-E39	53,8	5,1	2,5	7,7	8,6	13,5	22,1	29,7
F	64,4	6,1	1,7	7,8	10,3	17,4	27,7	35,5
G45	64,6	6,1	2,3	8,4	10,3	18,9	29,2	37,6
G46	56,8	6,1	5,1	11,2	9,1	15,6	24,6	35,9
G47	64,9	3,4	2,9	6,4	10,4	18,9	29,2	35,6
H49	57,7	3,6	1,4	5,1	9,2	16,4	25,7	30,7
H50	48,8	2,8	3,6	6,4	7,8	11,6	19,4	25,9
H51	23,0	5,6	1,5	7,0	3,7	6,0	9,6	16,7
H52	62,4	7,0	2,3	9,3	10,0	17,5	27,5	36,7
H53	63,7	3,5	1,2	4,7	10,2	17,5	27,7	32,4
I	60,4	2,1	1,6	3,8	9,7	17,7	27,4	31,2
J58	60,7	8,2	2,0	10,2	9,7	16,8	26,5	36,7
J59-J63	53,9	8,4	3,0	11,4	8,6	13,7	22,3	33,7
K64	48,6	9,2	6,7	15,9	7,8	12,9	20,7	36,6
K65	33,8	9,0	9,4	18,4	5,4	9,1	14,5	32,9
K66	38,5	3,1	6,7	9,8	6,2	9,7	15,8	25,7
L68	2,3	0,6	5,0	5,7	0,4	0,4	0,8	6,5
M69-M70	50,0	5,2	5,1	10,4	8,0	11,9	19,9	30,3
M71	48,2	6,9	3,4	10,3	7,7	12,8	20,5	30,8
M72	68,8	10,4	2,2	12,6	11,0	18,9	29,9	42,5
M73	53,2	4,0	4,5	8,5	8,5	14,8	23,3	31,8
M74-M75	50,0	2,3	4,8	7,1	8,0	13,2	21,2	28,3
N77	21,6	2,5	2,6	5,2	3,5	5,4	8,8	14,0
N78	71,2	6,2	0,6	6,8	11,4	20,6	32,0	38,8
N79	68,9	6,0	3,9	9,9	11,0	20,0	31,0	40,9
N80-N82	63,6	2,6	1,9	4,6	10,2	18,3	28,4	33,0
S95	71,6	6,8	2,5	9,3	11,5	21,1	32,5	41,8

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.7 / Fortsetzung

Mittel

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
B	45,0	5,3	1,5	6,9	7,2	11,9	19,1	26,0
C10-C12	52,7	4,1	1,8	5,9	8,4	14,2	22,6	28,5
C13-C15	58,3	4,4	2,0	6,4	9,3	14,9	24,2	30,6
C16	54,2	4,8	1,8	6,5	8,7	14,0	22,7	29,3
C17	60,0	7,6	1,8	9,3	9,6	16,3	25,9	35,2
C18	64,8	6,8	1,0	7,8	10,4	16,9	27,3	35,1
C20	58,1	6,1	1,6	7,6	9,3	14,9	24,2	31,8
C21	50,0	6,7	2,9	9,6	8,0	13,3	21,3	30,9
C22	59,3	6,5	1,6	8,1	9,5	15,9	25,4	33,5
C23	59,2	6,7	1,7	8,4	9,5	15,2	24,7	33,1
C24	52,2	7,5	3,1	10,5	8,4	14,6	23,0	33,5
C25	59,6	6,7	1,6	8,3	9,5	15,5	25,1	33,3
C26	61,4	7,9	1,6	9,5	9,8	15,9	25,7	35,2
C27	63,1	8,0	1,9	9,9	10,1	17,2	27,3	37,1
C28	59,8	8,0	1,9	9,8	9,6	15,8	25,4	35,2
C29	61,2	6,7	1,8	8,5	9,8	16,5	26,3	34,8
C30	45,6	4,9	1,5	6,4	7,3	13,0	20,3	26,7
C31-C33	61,4	5,8	1,7	7,5	9,8	16,8	26,6	34,1
D	14,8	0,0	3,8	3,8	2,4	3,7	6,0	9,9
E36	47,5	5,4	1,7	7,2	7,6	13,5	21,1	28,3
E37-E39	51,2	4,8	2,9	7,8	8,2	13,7	21,9	29,7
F	57,8	5,8	1,8	7,6	9,3	15,8	25,1	32,6
G45	55,6	5,5	2,1	7,6	8,9	16,3	25,2	32,9
G46	59,2	7,1	3,2	10,3	9,5	16,7	26,1	36,4
G47	58,8	4,4	2,4	6,7	9,4	17,2	26,7	33,4
H49	49,0	4,2	1,2	5,4	7,8	14,3	22,1	27,5
H50	34,9	2,6	2,8	5,5	5,6	9,7	15,3	20,7
H51	47,9	3,4	4,6	8,0	7,7	12,2	19,8	27,8
H52	59,0	6,6	2,5	9,1	9,4	17,0	26,4	35,6
H53	57,7	5,0	1,3	6,3	9,2	16,8	26,0	32,3
I	50,5	2,6	1,4	3,9	8,1	15,1	23,2	27,1
J58	64,9	7,6	1,8	9,4	10,4	17,9	28,3	37,6
J59-J63	67,9	8,0	2,0	10,0	10,9	19,1	30,0	39,9
K64	42,9	8,5	9,0	17,5	6,9	11,0	17,8	35,3
K66	39,1	3,1	5,5	8,5	6,3	10,7	16,9	25,4
L68	35,6	1,9	3,9	5,8	5,7	9,5	15,2	20,9
M69-M70	52,4	4,9	3,8	8,7	8,4	14,6	22,9	31,7
M71	58,6	6,6	2,4	8,9	9,4	16,5	25,9	34,8
M72	71,5	9,5	1,2	10,7	11,4	20,9	32,4	43,1
M73	58,5	4,9	2,5	7,4	9,4	17,1	26,4	33,8
M74-M75	55,7	3,9	3,6	7,5	8,9	15,4	24,3	31,9
N77	49,3	3,6	2,2	5,8	7,9	13,7	21,6	27,4
N78	61,3	5,7	1,1	6,9	9,8	16,9	26,7	33,6
N79	61,7	4,9	2,4	7,3	9,9	17,9	27,8	35,1
N80-N82	53,8	3,8	2,6	6,4	8,6	15,5	24,1	30,5
S95	66,7	6,9	1,6	8,5	10,7	19,5	30,2	38,7

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung,

Appendix-Tabelle B.5.7 / Fortsetzung

Hoch

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
B	38,8	5,3	3,1	8,4	6,2	9,4	15,6	24,0
C10-C12	42,9	4,1	2,6	6,7	6,9	11,3	18,2	24,9
C13-C15	55,7	6,1	2,6	8,7	8,9	13,3	22,2	31,0
C16	41,3	4,2	2,6	6,8	6,6	11,0	17,6	24,4
C17	50,8	6,7	3,6	10,3	8,1	13,4	21,5	31,8
C18	48,3	5,5	2,2	7,7	7,7	12,1	19,8	27,5
C20	37,8	5,6	4,0	9,6	6,0	9,6	15,6	25,3
C21	31,3	6,1	3,4	9,4	5,0	8,3	13,3	22,7
C22	39,4	4,8	3,1	7,9	6,3	10,8	17,1	25,1
C23	43,5	6,0	2,8	8,8	7,0	11,4	18,4	27,2
C24	48,0	7,0	4,6	11,6	7,7	13,4	21,1	32,7
C25	46,9	5,7	2,6	8,3	7,5	12,1	19,6	27,9
C26	43,6	6,2	2,8	9,0	7,0	11,7	18,7	27,7
C27	43,1	6,3	3,0	9,3	6,9	11,9	18,8	28,1
C28	46,6	6,7	3,0	9,7	7,5	12,1	19,5	29,2
C29	45,0	5,8	3,0	8,7	7,2	11,9	19,1	27,8
C30	35,2	5,5	2,8	8,3	5,6	9,0	14,6	22,9
C31-C33	40,6	4,6	3,1	7,8	6,5	10,8	17,3	25,0
D	11,4	0,5	2,3	2,8	1,8	2,9	4,7	7,5
E36	27,4	4,7	0,9	5,6	4,4	7,1	11,5	17,0
E37-E39	38,0	4,5	4,3	8,8	6,1	10,3	16,3	25,1
F	35,3	4,0	3,2	7,2	5,6	9,6	15,3	22,5
G45	31,0	3,6	3,4	7,0	5,0	9,0	13,9	20,9
G46	35,4	4,9	4,6	9,5	5,7	9,8	15,4	24,9
G47	34,4	3,1	3,7	6,8	5,5	9,9	15,5	22,2
H49	31,5	3,0	1,8	4,8	5,0	9,1	14,1	18,9
H50	37,3	4,9	3,3	8,3	6,0	11,2	17,2	25,5
H51	30,0	3,6	1,9	5,5	4,8	8,1	12,9	18,4
H52	37,8	5,0	3,3	8,3	6,0	10,5	16,5	24,8
I	33,8	2,3	2,5	4,8	5,4	10,1	15,5	20,3
J58	45,1	6,2	2,9	9,1	7,2	12,3	19,6	28,6
J59-J63	42,9	5,5	3,5	9,0	6,9	12,1	19,0	28,0
K64	42,4	8,4	6,4	14,8	6,8	11,0	17,8	32,6
K65	55,0	11,6	5,8	17,4	8,8	12,0	20,8	38,2
K66	23,1	2,0	8,2	10,3	3,7	6,2	9,9	20,2
L68	13,9	0,7	4,4	5,1	2,2	3,7	5,9	11,0
M69-M70	31,8	3,8	5,6	9,5	5,1	8,6	13,7	23,1
M71	37,9	4,6	4,6	9,2	6,1	10,6	16,7	25,9
M72	52,3	7,8	1,3	9,2	8,4	14,4	22,8	32,0
M73	35,9	3,8	4,1	7,9	5,7	10,3	16,1	23,9
M74-M75	30,3	2,6	5,2	7,8	4,9	8,4	13,3	21,1
N77	25,5	2,2	2,6	4,8	4,1	7,4	11,5	16,3
N78	30,9	4,9	2,5	7,4	4,9	8,8	13,7	21,1
N79	40,1	3,8	3,1	6,9	6,4	11,5	17,9	24,8
N80-N82	36,8	3,6	2,9	6,6	5,9	10,4	16,3	22,8
S95	34,2	2,8	3,3	6,1	5,5	9,9	15,3	21,4

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.8 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen (Investitionen in Software) und Industrien (in % der BWS) – Mediane der Periode 2013–2020

Gering

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
B	43,7	5,6	1,8	7,3	7,0	11,2	18,1	25,5
C10-C12	55,8	2,6	1,3	3,9	8,9	14,6	23,5	27,4
C13-C15	60,0	4,2	2,0	6,2	9,6	15,3	24,9	31,1
C16	50,2	4,1	2,1	6,2	8,0	12,8	20,8	27,1
C17	52,0	5,5	2,3	7,8	8,3	13,6	21,9	29,7
C18	56,5	5,5	2,3	7,7	9,0	14,1	23,1	30,8
C20	46,7	3,5	4,0	7,5	7,5	11,7	19,2	26,6
C21	45,6	6,2	4,3	10,5	7,3	10,9	18,2	28,7
C22	59,0	7,3	2,3	9,6	9,4	15,6	25,0	34,6
C23	55,9	5,8	2,2	8,0	8,9	13,9	22,9	30,8
C24	61,9	7,9	2,2	10,0	9,9	16,9	26,8	36,8
C25	54,4	5,7	2,3	8,0	8,7	13,5	22,2	30,2
C26	50,8	5,3	4,2	9,5	8,1	12,9	21,0	30,6
C27	43,8	3,9	2,6	6,6	7,0	11,6	18,6	25,2
C28	55,1	6,9	3,4	10,3	8,8	14,3	23,1	33,4
C29	53,0	6,4	2,8	9,2	8,5	14,8	23,2	32,4
C30	43,3	2,2	1,9	4,1	6,9	10,9	17,9	22,0
C31-C33	52,8	4,6	2,7	7,2	8,4	14,3	22,7	29,9
D	10,1	0,0	3,5	3,5	1,6	2,2	3,9	7,4
E37-E39	49,8	4,7	3,4	8,2	8,0	12,4	20,4	28,5
F	56,7	5,0	2,1	7,1	9,1	15,5	24,6	31,7
G45	55,3	4,8	2,6	7,4	8,8	16,2	25,0	32,5
G46	45,7	4,3	4,8	9,1	7,3	12,4	19,7	28,8
G47	56,1	2,9	3,1	6,0	9,0	16,2	25,2	31,2
H49	50,0	2,9	1,7	4,6	8,0	14,3	22,3	26,9
H50	26,7	1,1	4,5	5,5	4,3	6,8	11,1	16,6
H51	20,3	2,3	2,9	5,1	3,3	5,7	8,9	14,1
H52	52,5	5,6	3,2	8,8	8,4	14,9	23,3	32,1
H53	63,5	3,0	1,4	4,5	10,2	16,2	26,4	30,9
I	54,9	1,7	1,7	3,4	8,8	16,2	25,0	28,4
J58	39,6	4,1	3,7	7,8	6,3	10,5	16,9	24,6
J59-J63	35,7	2,9	4,4	7,3	5,7	9,6	15,3	22,6
K64	45,7	7,2	5,8	13,1	7,3	12,1	19,4	32,5
K66	28,6	1,0	5,8	6,9	4,6	7,1	11,7	18,6
L68	7,1	0,1	5,1	5,2	1,1	1,6	2,7	7,9
M69-M70	29,6	1,5	5,8	7,3	4,7	7,8	12,5	19,8
M71	24,4	1,9	4,5	6,4	3,9	6,4	10,3	16,7
M72	41,4	5,1	4,1	9,3	6,6	11,3	17,9	27,2
M73	34,4	2,2	4,2	6,4	5,5	9,8	15,3	21,7
M74-M75	34,2	0,8	5,8	6,6	5,5	9,1	14,6	21,2
N77	16,0	1,7	3,4	5,1	2,6	4,1	6,6	11,8
N78	69,4	5,9	0,8	6,7	11,1	19,7	30,8	37,5
N79	60,5	3,9	5,0	8,9	9,7	17,6	27,3	36,2
N80-N82	54,7	2,2	2,5	4,8	8,7	15,6	24,3	29,1
S95	56,4	4,7	2,8	7,5	9,0	16,5	25,5	33,0

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.8 / Fortsetzung

Mittel

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
B	46,8	5,8	2,1	8,0	7,5	12,1	19,5	27,5
C10-C12	60,7	3,6	0,9	4,5	9,7	16,0	25,7	30,2
C13-C15	62,6	4,7	1,3	6,0	10,0	16,4	26,4	32,4
C16	59,7	4,9	1,3	6,2	9,6	15,3	24,8	31,0
C17	64,5	7,3	1,3	8,6	10,3	17,6	27,9	36,5
C18	68,0	7,6	1,0	8,6	10,9	17,9	28,8	37,4
C20	55,9	8,1	2,7	10,8	8,9	14,4	23,4	34,2
C22	57,0	6,9	2,8	9,8	9,1	15,5	24,6	34,4
C23	61,3	7,0	1,7	8,6	9,8	15,9	25,7	34,3
C24	62,4	8,5	1,1	9,7	10,0	17,8	27,7	37,4
C25	63,4	7,2	1,3	8,5	10,1	16,1	26,2	34,7
C26	55,6	7,7	2,5	10,2	8,9	13,7	22,6	32,7
C27	59,2	7,1	2,5	9,6	9,5	15,7	25,2	34,8
C28	63,1	9,2	2,2	11,4	10,1	16,0	26,1	37,5
C29	59,7	6,9	4,1	11,0	9,5	16,1	25,7	36,6
C31-C33	66,3	6,4	1,4	7,9	10,6	17,9	28,5	36,4
D	15,3	0,2	2,3	2,5	2,5	3,8	6,2	8,8
E37-E39	52,8	4,7	2,4	7,1	8,4	13,4	21,8	28,9
F	61,7	6,4	1,5	7,8	9,9	16,7	26,6	34,4
G45	62,8	6,5	1,5	8,1	10,0	18,5	28,5	36,6
G46	63,3	8,2	2,7	10,9	10,1	17,9	28,0	38,9
G47	61,2	4,8	1,9	6,7	9,8	17,9	27,7	34,3
H49	52,8	4,4	0,9	5,3	8,4	15,4	23,8	29,1
H50	50,9	4,9	1,8	6,7	8,2	14,5	22,6	29,3
H52	63,9	7,1	1,8	8,9	10,2	18,2	28,4	37,2
H53	62,3	4,6	1,3	5,9	10,0	18,0	28,0	33,9
I	56,3	3,2	1,0	4,2	9,0	16,7	25,7	30,0
J58	66,7	8,4	1,8	10,1	10,7	18,7	29,4	39,5
J59-J63	66,5	9,6	1,8	11,4	10,6	18,4	29,0	40,5
K64	46,1	8,7	6,7	15,4	7,4	11,8	19,2	34,6
K66	43,3	3,6	5,5	9,1	6,9	11,6	18,5	27,6
L68	44,3	3,9	2,7	6,6	7,1	12,3	19,4	26,0
M69-M70	53,2	5,4	3,7	9,1	8,5	14,7	23,2	32,3
M71	60,7	6,9	2,3	9,2	9,7	17,1	26,8	36,0
M72	81,7	12,4	0,8	13,2	13,1	23,9	37,0	50,2
M73	59,6	6,2	2,0	8,1	9,5	17,2	26,7	34,9
M74-M75	64,8	4,9	2,6	7,5	10,4	18,6	29,0	36,5
N77	40,9	4,1	1,6	5,7	6,5	11,6	18,2	23,9
N78	71,4	6,3	0,6	6,9	11,4	20,8	32,3	39,2
N79	75,0	7,3	2,4	9,7	12,0	22,0	34,0	43,7
N80-N82	64,2	3,8	1,7	5,5	10,3	18,7	28,9	34,4
S95	73,8	8,7	0,8	9,6	11,8	21,8	33,6	43,2

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.8 / Fortsetzung

Hoch

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
B	44,0	5,9	1,9	7,7	7,0	11,5	18,6	26,3
C10-C12	50,9	4,6	2,1	6,8	8,1	13,7	21,9	28,6
C13-C15	57,9	5,5	1,7	7,2	9,3	14,8	24,0	31,2
C16	51,9	5,2	2,1	7,3	8,3	13,4	21,7	29,0
C17	56,6	7,6	2,6	10,2	9,1	15,4	24,4	34,6
C18	57,3	6,5	1,2	7,7	9,2	14,7	23,9	31,6
C20	50,3	6,4	2,4	8,8	8,0	12,8	20,8	29,7
C21	44,0	6,5	3,1	9,6	7,0	11,7	18,8	28,4
C22	53,0	5,8	2,1	7,9	8,5	14,2	22,7	30,6
C23	55,1	7,2	1,9	9,1	8,8	14,2	23,0	32,1
C24	52,5	7,2	2,6	9,8	8,4	14,6	23,0	32,8
C25	56,2	6,5	1,8	8,3	9,0	14,5	23,5	31,8
C26	51,3	7,0	2,1	9,1	8,2	13,4	21,6	30,7
C27	56,5	7,5	2,4	9,9	9,0	15,4	24,5	34,4
C28	54,9	7,5	2,3	9,8	8,8	14,2	23,0	32,8
C29	57,4	6,8	2,0	8,8	9,2	15,5	24,7	33,4
C30	44,1	5,8	2,2	8,0	7,1	11,8	18,9	26,8
C31-C33	56,9	5,7	1,8	7,5	9,1	15,4	24,5	32,0
D	15,8	1,6	2,7	4,3	2,5	4,2	6,7	11,0
E36	40,0	5,2	0,6	5,8	6,4	10,4	16,8	22,7
E37-E39	46,7	5,2	3,1	8,2	7,5	12,6	20,0	28,2
F	56,3	6,1	1,9	8,1	9,0	15,1	24,1	32,2
G45	47,3	5,1	2,6	7,7	7,6	13,7	21,3	29,0
G46	46,0	6,3	4,0	10,3	7,4	12,8	20,2	30,4
G47	47,2	4,4	2,9	7,3	7,5	13,7	21,2	28,5
H49	46,4	4,6	1,4	6,0	7,4	13,1	20,5	26,6
H51	40,8	6,8	1,8	8,5	6,5	10,8	17,3	25,9
H52	47,0	5,8	2,9	8,7	7,5	13,1	20,6	29,4
H53	58,2	4,9	1,5	6,4	9,3	16,3	25,6	32,1
I	46,8	3,4	1,5	4,9	7,5	13,9	21,4	26,3
J58	55,1	7,4	1,7	9,1	8,8	15,3	24,1	33,2
J59-J63	49,3	6,6	2,6	9,3	7,9	13,9	21,8	31,1
K64	45,3	8,8	7,9	16,8	7,2	11,8	19,0	35,8
K65	49,9	10,8	6,1	16,9	8,0	11,6	19,6	36,5
K66	32,6	3,6	7,9	11,5	5,2	8,9	14,1	25,6
L68	17,6	1,5	3,9	5,4	2,8	4,8	7,6	13,0
M69-M70	44,6	5,8	4,3	10,1	7,1	12,0	19,2	29,3
M71	44,9	5,5	4,0	9,5	7,2	12,6	19,8	29,3
M72	61,9	8,9	1,1	10,0	9,9	16,7	26,6	36,6
M73	45,7	5,3	3,3	8,6	7,3	13,1	20,4	29,0
M74-M75	42,1	3,8	3,8	7,6	6,7	11,8	18,5	26,1
N77	31,3	2,6	2,3	4,9	5,0	8,8	13,8	18,7
N78	69,6	6,6	0,5	7,1	11,1	19,5	30,6	37,7
N79	51,6	4,7	2,1	6,7	8,3	14,7	22,9	29,7
N80-N82	51,1	4,6	2,1	6,6	8,2	14,6	22,7	29,4
S95	57,6	5,5	1,1	6,6	9,2	16,8	26,0	32,7

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.9 / Struktur der Abgabenbelastung nach Größenklassen und Industrien (in % der BWS) – Mittelwerte der Periode 2013–2020

Klein- und Kleinstunternehmen

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
B	40,8	5,5	3,9	9,4	6,5	9,3	15,8	25,2
C10-C12	48,8	4,4	4,6	9,0	7,8	11,1	18,9	27,9
C13-C15	56,4	5,7	4,9	10,6	9,0	12,8	21,8	32,4
C16	51,4	5,1	4,3	9,4	8,2	11,6	19,8	29,2
C17	59,1	7,6	3,6	11,2	9,5	13,6	23,1	34,3
C18	59,4	7,6	3,1	10,7	9,5	13,4	22,9	33,7
C20	41,2	6,4	7,0	13,4	6,6	9,4	16,0	29,4
C21	31,2	5,0	7,9	13,0	5,0	7,1	12,1	25,1
C22	49,6	6,2	5,6	11,8	7,9	11,4	19,3	31,1
C23	55,8	7,0	3,7	10,7	8,9	12,6	21,5	32,2
C24	50,8	7,1	5,9	12,9	8,1	11,8	19,9	32,9
C25	56,0	7,1	4,1	11,1	9,0	12,7	21,6	32,8
C26	49,2	8,2	6,2	14,4	7,9	11,2	19,1	33,5
C27	52,3	8,2	5,6	13,8	8,4	12,0	20,4	34,2
C28	51,3	7,5	5,1	12,6	8,2	11,7	19,9	32,5
C29	60,7	7,6	4,7	12,3	9,7	13,9	23,6	35,9
C30	47,4	6,1	5,5	11,5	7,6	10,9	18,5	30,0
C31-C33	57,0	6,9	4,1	11,1	9,1	13,0	22,1	33,2
D	14,6	2,8	7,2	10,0	2,3	3,4	5,7	15,7
E36	33,3	5,7	4,0	9,6	5,3	7,6	12,9	22,6
E37-E39	43,1	5,2	6,2	11,4	6,9	9,8	16,7	28,1
F	54,8	6,2	4,3	10,5	8,8	12,6	21,3	31,9
G45	51,3	6,4	4,8	11,2	8,2	12,1	20,3	31,5
G46	41,7	7,5	8,2	15,7	6,7	9,7	16,4	32,1
G47	53,4	5,2	5,9	11,1	8,5	12,6	21,1	32,2
H49	47,7	4,6	3,2	7,8	7,6	11,3	18,9	26,7
H50	58,1	7,9	9,2	17,1	9,3	13,8	23,1	40,2
H51	52,0	9,9	8,5	18,5	8,3	12,1	20,4	38,9
H52	29,3	4,3	6,4	10,7	4,7	6,9	11,5	22,2
H53	48,0	5,2	5,0	10,1	7,7	11,2	18,9	29,0
I	52,6	3,4	3,9	7,3	8,4	12,5	20,9	28,2
J58	50,2	8,7	8,2	17,0	8,0	11,7	19,7	36,7
J59-J63	52,5	9,6	6,4	16,1	8,4	12,2	20,6	36,7
K64	19,9	3,9	4,9	8,9	3,2	4,8	8,0	16,9
K65	1,5	0,7	6,9	7,7	0,2	0,3	0,6	8,3
K66	37,8	7,5	12,5	20,0	6,0	8,7	14,7	34,7
L68	11,9	2,1	12,0	14,1	1,9	2,8	4,7	18,8
M69-M70	54,9	11,6	13,2	24,9	8,8	12,7	21,5	46,4
M71	46,9	7,1	6,3	13,4	7,5	10,9	18,4	31,9
M72	75,9	15,0	11,6	26,6	12,1	17,6	29,7	56,3
M73	49,4	7,5	7,2	14,7	7,9	11,5	19,4	34,1
M74-M75	48,1	7,0	9,1	16,1	7,7	11,1	18,8	35,0
N77	7,3	1,2	2,9	4,1	1,2	1,7	2,9	6,9
N78	63,3	11,7	2,0	13,7	10,1	14,8	25,0	38,7
N79	58,5	6,6	5,4	12,0	9,4	13,8	23,1	35,1
N80-N82	52,2	5,9	4,9	10,8	8,4	12,2	20,6	31,4
S95	60,5	7,5	5,2	12,7	9,7	14,3	23,9	36,6

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.9 / Fortsetzung**Mittelgroße Unternehmen**

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
B	38,4	6,7	6,8	13,5	6,1	9,5	15,6	29,1
C10-C12	37,4	4,5	10,6	15,1	6,0	8,7	14,7	29,8
C13-C15	55,9	7,0	5,3	12,4	8,9	13,0	21,9	34,3
C16	45,6	5,0	6,5	11,5	7,3	10,6	17,9	29,4
C17	55,7	7,9	3,7	11,6	8,9	12,9	21,9	33,5
C18	60,6	9,0	3,2	12,2	9,7	14,0	23,7	35,8
C20	35,7	6,6	9,1	15,7	5,7	8,2	13,9	29,6
C21	37,7	6,7	5,9	12,7	6,0	8,8	14,8	27,5
C22	57,7	7,7	3,8	11,5	9,2	13,4	22,6	34,1
C23	55,9	8,8	3,6	12,4	8,9	13,0	21,9	34,3
C24	58,4	8,4	3,7	12,1	9,3	13,6	23,0	35,0
C25	58,8	8,2	3,8	12,0	9,4	13,6	23,0	35,0
C26	52,4	9,4	5,9	15,3	8,4	12,0	20,4	35,7
C27	49,6	7,2	6,9	14,1	7,9	11,6	19,5	33,6
C28	59,7	9,6	4,7	14,3	9,6	13,8	23,3	37,6
C29	57,2	7,8	4,6	12,4	9,2	13,3	22,5	34,8
C31-C33	60,1	9,0	3,0	12,0	9,6	13,9	23,6	35,6
D	37,1	8,1	8,0	16,1	5,9	9,0	14,9	31,1
E37-E39	47,0	6,6	3,2	9,8	7,5	10,9	18,4	28,3
F	63,4	8,4	2,7	11,1	10,1	14,6	24,7	35,8
G45	54,8	8,8	3,6	12,4	8,8	12,8	21,6	34,1
G46	51,5	9,9	6,0	15,8	8,2	12,1	20,3	36,2
G47	58,7	5,4	4,3	9,8	9,4	13,9	23,3	33,1
H49	47,2	5,3	4,3	9,5	7,5	11,1	18,7	28,2
H52	18,8	2,6	13,3	15,9	3,0	4,4	7,4	23,3
H53	69,2	8,7	3,5	12,2	11,1	16,1	27,2	39,4
I	61,3	4,5	2,7	7,2	9,8	14,6	24,4	31,6
J58	65,5	13,0	4,5	17,5	10,5	15,1	25,6	43,1
J59-J63	56,8	11,8	4,7	16,5	9,1	13,3	22,4	38,9
K64	46,8	9,6	9,0	18,6	7,5	11,3	18,8	37,4
K65	35,4	9,8	12,7	22,4	5,7	8,3	13,9	36,4
K66	49,5	10,8	9,5	20,4	7,9	11,4	19,4	39,7
L68	21,6	4,1	1,3	5,4	3,5	5,1	8,5	13,9
M69-M70	66,6	18,1	10,0	28,1	10,7	15,8	26,5	54,6
M71	66,6	12,3	2,9	15,1	10,7	15,5	26,1	41,2
M72	60,7	11,7	3,2	14,9	9,7	14,1	23,8	38,7
M73	56,1	10,1	7,3	17,4	9,0	13,0	22,0	39,4
M74-M75	61,2	10,0	5,6	15,5	9,8	14,3	24,1	39,7
N77	11,5	2,0	3,0	5,1	1,8	2,7	4,6	9,6
N78	71,9	7,0	1,0	8,0	11,5	16,9	28,4	36,5
N79	64,2	7,6	4,0	11,7	10,3	15,2	25,5	37,2
N80-N82	64,7	6,6	3,2	9,8	10,4	15,2	25,6	35,4

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung,

Appendix-Tabelle B.5.9 / Fortsetzung

Großunternehmen

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
C10-C12	46,5	6,3	6,2	12,6	7,4	11,1	18,5	31,1
C16	48,4	6,3	6,9	13,2	7,7	11,3	19,0	32,2
C17	46,1	7,6	5,9	13,5	7,4	10,9	18,3	31,8
C20	37,2	7,4	8,3	15,7	6,0	8,8	14,7	30,4
C21	45,4	8,2	6,0	14,1	7,3	10,6	17,9	32,0
C22	56,4	7,4	3,6	10,9	9,0	13,2	22,2	33,2
C23	54,3	8,2	4,1	12,2	8,7	12,6	21,3	33,6
C24	48,1	7,3	4,5	11,8	7,7	11,3	19,0	30,7
C25	49,3	7,3	7,2	14,5	7,9	11,4	19,3	33,9
C26	50,0	9,6	4,3	13,9	8,0	11,5	19,5	33,4
C27	58,8	10,3	3,5	13,8	9,4	13,7	23,1	36,9
C28	55,1	9,6	5,2	14,8	8,8	12,7	21,5	36,3
C29	46,0	7,7	5,7	13,5	7,4	10,6	18,0	31,5
C31-C33	62,3	10,3	3,3	13,6	10,0	14,4	24,4	38,0
D	34,2	7,9	6,2	14,1	5,5	9,8	15,2	29,3
F	68,4	10,3	1,8	12,1	10,9	15,6	26,5	38,6
G45	63,3	9,6	2,9	12,5	10,1	14,8	24,9	37,4
G46	57,9	9,8	4,4	14,2	9,3	13,6	22,9	37,1
G47	65,7	5,7	2,2	8,0	10,5	15,5	26,0	34,0
H49	57,3	8,2	3,0	11,2	9,2	13,5	22,6	33,8
H52	52,8	8,1	3,9	12,0	8,4	12,4	20,9	32,9
I	62,7	5,1	3,1	8,2	10,0	14,9	25,0	33,1
J59-J63	46,8	12,7	2,8	15,6	7,5	10,8	18,3	33,9
K64	45,9	12,5	7,1	19,6	7,3	12,9	20,2	39,8
K65	56,5	14,1	7,8	21,9	9,0	13,1	22,1	43,9
M69-M70	89,4	27,2	3,2	30,5	14,3	20,7	35,0	65,4
N78	74,9	7,2	0,5	7,7	12,0	17,7	29,6	37,3
N80-N82	69,7	5,0	1,5	6,5	11,1	16,4	27,6	34,1

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung,

Appendix-Tabelle B.5.10 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen (Investitionen insgesamt) und Industrien (in % der BWS) – Mittelwerte der Periode 2013–2020

Gering

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
C10-C12	65,2	4,7	3,7	8,4	10,4	15,1	25,5	33,9
C13-C15	71,1	7,0	1,6	8,6	11,4	16,3	27,7	36,3
C16	65,2	6,7	4,2	10,9	10,4	15,0	25,5	36,3
C18	76,8	11,3	0,8	12,1	12,3	17,4	29,7	41,8
C20	75,9	14,4	3,1	17,4	12,1	17,8	30,0	47,4
C22	52,4	8,0	7,6	15,6	8,4	12,1	20,5	36,1
C23	67,2	7,5	2,5	10,0	10,8	15,2	26,0	36,0
C25	74,7	9,8	1,7	11,5	12,0	17,2	29,2	40,7
C26	90,6	19,8	1,8	21,6	14,5	20,9	35,4	57,0
C27	80,8	14,6	1,7	16,3	12,9	18,7	31,6	47,9
C28	65,4	11,6	3,5	15,2	10,5	15,0	25,5	40,7
C31-C33	71,7	10,8	2,5	13,4	11,5	16,7	28,2	41,5
D	53,4	12,7	4,0	16,7	8,5	13,3	21,9	38,6
E37-E39	77,4	5,5	2,0	7,5	12,4	17,9	30,3	37,8
F	66,6	7,7	3,6	11,3	10,7	15,3	25,9	37,2
G45	61,4	8,9	5,2	14,2	9,8	14,6	24,4	38,6
G46	66,1	12,8	8,8	21,6	10,6	15,5	26,1	47,6
G47	72,3	5,6	4,3	9,9	11,6	17,0	28,5	38,4
H49	65,6	5,3	2,5	7,7	10,5	15,4	25,9	33,6
H51	69,1	14,0	4,7	18,7	11,1	15,4	26,4	45,2
H52	66,2	9,6	4,1	13,7	10,6	15,4	26,0	39,7
H53	62,0	4,6	3,4	8,1	9,9	14,5	24,4	32,5
I	71,2	4,4	2,3	6,7	11,4	16,8	28,2	34,9
J58	67,1	11,8	3,6	15,4	10,7	15,6	26,3	41,7
J59-J63	69,7	14,2	4,9	19,1	11,2	16,1	27,3	46,4
K64	15,7	3,9	1,8	5,7	2,5	4,0	6,5	12,2
K66	47,7	9,2	11,5	20,7	7,6	11,0	18,7	39,4
L68	43,6	7,3	9,7	17,0	7,0	10,1	17,1	34,1
M69-M70	73,4	22,0	13,2	35,1	11,8	17,0	28,8	63,9
M71	64,8	10,3	3,8	14,1	10,4	15,1	25,4	39,5
M72	96,1	13,0	2,6	15,6	15,4	22,0	37,4	53,0
M73	64,7	8,4	4,9	13,3	10,3	15,1	25,5	38,8
M74-M75	76,2	9,1	5,7	14,8	12,2	17,7	29,9	44,7
N77	34,3	9,5	22,9	32,4	5,5	7,9	13,4	45,7
N78	73,3	7,1	0,7	7,8	11,7	17,3	29,0	36,8
N79	76,5	8,7	4,6	13,3	12,2	18,0	30,3	43,6
N80-N82	69,8	4,6	1,8	6,4	11,2	16,4	27,6	34,0
S95	74,1	11,2	3,4	14,6	11,9	17,5	29,4	44,0

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung,

Appendix-Tabelle B.5.10 / Fortsetzung

Mittel

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
C10-C12	61,9	4,5	2,9	7,4	9,9	14,2	24,1	31,5
C13-C15	64,5	6,5	3,1	9,6	10,3	14,8	25,1	34,8
C16	69,4	7,8	2,6	10,4	11,1	15,9	27,0	37,4
C17	72,7	8,4	1,4	9,8	11,6	16,9	28,5	38,3
C18	71,0	8,7	1,5	10,3	11,4	16,2	27,5	37,8
C20	57,3	7,3	6,2	13,5	9,2	13,1	22,3	35,8
C21	61,3	6,7	5,0	11,8	9,8	14,2	24,0	35,7
C22	69,5	8,2	2,9	11,1	11,1	15,9	27,1	38,2
C23	68,0	8,6	2,2	10,8	10,9	15,5	26,4	37,2
C24	69,5	9,4	1,4	10,7	11,1	16,2	27,3	38,1
C25	65,1	8,6	3,2	11,8	10,4	14,9	25,3	37,1
C26	59,5	12,6	5,1	17,8	9,5	13,8	23,3	41,0
C27	63,8	9,1	3,1	12,2	10,2	14,8	25,1	37,2
C28	59,3	10,1	5,2	15,3	9,5	13,6	23,1	38,3
C29	59,6	8,1	3,8	11,8	9,5	13,8	23,3	35,2
C30	64,5	11,6	8,1	19,7	10,3	15,0	25,4	45,0
C31-C33	64,7	9,3	3,5	12,8	10,4	14,8	25,2	38,0
D				0,0			0,0	0,0
E37-E39	59,0	5,5	5,7	11,2	9,4	13,6	23,1	34,3
F	60,7	7,6	2,8	10,4	9,7	13,9	23,6	34,0
G45	63,8	8,2	2,7	10,9	10,2	15,0	25,2	36,1
G46	55,8	10,5	6,1	16,5	8,9	13,0	22,0	38,5
G47	67,3	5,8	2,6	8,4	10,8	15,9	26,6	35,0
H49	58,9	4,5	2,6	7,2	9,4	13,8	23,2	30,4
H50	54,8	3,2	7,4	10,6	8,8	12,8	21,5	32,1
H52	54,4	7,9	3,0	10,9	8,7	12,7	21,4	32,3
H53	59,6	8,4	4,5	12,9	9,5	13,8	23,3	36,2
I	61,8	3,9	2,6	6,5	9,9	14,7	24,5	31,1
J58	61,1	11,4	5,0	16,4	9,8	14,1	23,9	40,3
J59-J63	63,9	12,2	4,3	16,5	10,2	14,9	25,1	41,7
K64	39,0	7,7	7,1	14,8	6,2	9,5	15,7	30,6
K66	42,6	8,9	10,3	19,1	6,8	9,8	16,6	35,8
L68	50,8	8,1	8,1	16,2	8,1	11,8	19,9	36,1
M69-M70	57,6	11,6	7,6	19,2	9,2	13,4	22,6	41,8
M71	57,6	9,3	4,7	13,9	9,2	13,4	22,6	36,6
M72	92,9	16,1	3,5	19,6	14,9	21,5	36,4	55,9
M73	54,8	9,2	6,1	15,3	8,8	12,7	21,5	36,8
M74-M75	53,2	8,9	5,7	14,6	8,5	12,4	20,9	35,5
N77	68,5	10,6	3,8	14,5	11,0	16,3	27,2	41,7
N78	63,6	7,2	2,5	9,7	10,2	15,3	25,5	35,2
N79	60,6	7,1	4,3	11,4	9,7	14,3	24,0	35,4
N80-N82	58,6	5,8	3,9	9,8	9,4	13,8	23,2	33,0
S95	60,4	8,4	3,3	11,7	9,7	14,2	23,9	35,5

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.10 / Fortsetzung

Hoch

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
B	28,4	5,4	8,0	13,4	4,6	7,0	11,6	25,0
C10-C12	41,1	5,4	8,3	13,7	6,6	9,7	16,3	29,9
C13-C15	52,3	6,9	6,3	13,2	8,4	12,2	20,6	33,8
C16	45,7	5,3	6,5	11,7	7,3	10,6	17,9	29,6
C17	48,5	7,7	5,4	13,0	7,8	11,4	19,2	32,2
C18	54,1	7,8	3,5	11,3	8,7	12,4	21,1	32,4
C20	36,6	7,0	8,5	15,5	5,9	8,6	14,4	30,0
C21	44,0	8,0	6,0	14,0	7,0	10,3	17,3	31,3
C22	55,2	7,2	3,9	11,0	8,8	12,8	21,7	32,7
C23	54,1	8,2	3,9	12,1	8,7	12,5	21,2	33,3
C24	48,9	7,3	4,5	11,8	7,8	11,4	19,3	31,1
C25	52,0	7,4	5,7	13,1	8,3	12,0	20,3	33,4
C26	49,7	9,1	4,9	14,0	7,9	11,4	19,3	33,4
C27	56,5	9,8	4,2	14,0	9,0	13,1	22,2	36,2
C28	54,9	9,1	5,1	14,3	8,8	12,6	21,4	35,7
C29	47,2	7,8	5,6	13,4	7,6	10,9	18,5	31,9
C30	58,1	10,6	3,4	14,0	9,3	13,4	22,7	36,7
C31-C33	57,1	8,7	3,5	12,2	9,1	13,2	22,4	34,6
D	31,0	6,9	6,5	13,4	5,0	8,6	13,6	27,0
E36	27,9	5,2	4,8	10,0	4,5	6,5	10,9	20,9
E37-E39	46,0	6,0	4,5	10,6	7,4	10,6	18,0	28,6
F	59,3	8,1	3,3	11,5	9,5	13,6	23,0	34,5
G45	48,7	7,2	4,7	12,0	7,8	11,4	19,2	31,2
G46	43,5	7,6	6,7	14,3	7,0	10,2	17,2	31,5
G47	57,2	5,4	3,8	9,3	9,1	13,5	22,6	31,9
H49	49,8	6,2	3,6	9,7	8,0	11,7	19,7	29,4
H50	52,7	7,1	6,7	13,8	8,4	12,3	20,8	34,6
H51	84,6	14,6	0,6	15,2	13,5	21,6	35,1	50,3
H52	32,2	4,8	8,5	13,3	5,2	7,6	12,7	26,1
H53	63,4	13,9	3,5	17,4	10,2	14,5	24,6	42,1
I	51,3	4,0	3,9	7,9	8,2	12,2	20,4	28,3
J58	56,8	11,5	6,1	17,7	9,1	13,1	22,2	39,9
J59-J63	45,8	11,4	4,1	15,5	7,3	10,6	18,0	33,4
K64	43,0	11,2	7,3	18,5	6,9	11,8	18,6	37,2
K65	56,8	14,3	8,0	22,3	9,1	13,2	22,3	44,5
K66	39,1	8,5	11,7	20,2	6,3	9,0	15,2	35,5
L68	17,4	3,1	7,0	10,2	2,8	4,1	6,9	17,0
M69-M70	64,8	16,1	10,2	26,3	10,4	15,2	25,6	51,9
M71	50,3	9,1	4,9	14,0	8,0	11,6	19,7	33,7
M72	57,4	13,5	6,3	19,8	9,2	13,3	22,5	42,3
M73	41,9	7,3	9,3	16,5	6,7	9,8	16,5	33,0
M74-M75	46,8	7,5	9,2	16,7	7,5	10,9	18,4	35,1
N77	12,8	2,2	3,3	5,4	2,0	3,0	5,0	10,4
N78	60,3	7,2	2,2	9,4	9,6	14,1	23,8	33,2
N79	54,0	6,1	5,0	11,1	8,6	12,8	21,5	32,5
N80-N82	53,4	8,4	4,5	12,9	8,5	12,6	21,1	34,0
S95	59,3	9,5	3,1	12,6	9,5	13,9	23,4	36,0

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.11 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen (Sachinvestitionen) und Industrien (in % der BWS) – Mittelwerte der Periode 2013–2020

Gering

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
C10-C12	62,5	4,2	4,4	8,7	10,0	14,3	24,3	33,0
C13-C15	69,4	6,8	1,4	8,2	11,1	15,9	27,0	35,3
C16	65,3	6,6	3,9	10,5	10,4	15,0	25,4	36,0
C18	77,0	11,4	0,8	12,1	12,3	17,4	29,8	41,9
C20	77,9	14,5	3,7	18,2	12,5	18,3	30,7	48,9
C22	53,0	8,0	7,3	15,3	8,5	12,2	20,7	36,0
C23	67,3	7,5	2,7	10,2	10,8	15,2	26,0	36,2
C25	73,1	9,9	2,0	11,9	11,7	16,8	28,5	40,4
C26								
C27	68,8	16,4	2,0	18,4	11,0	16,1	27,1	45,5
C28	68,9	13,7	2,5	16,2	11,0	15,8	26,8	43,0
C31-C33	65,6	10,3	4,1	14,4	10,5	15,3	25,8	40,2
D								
E37-E39	76,2	6,2	2,6	8,8	12,2	17,6	29,8	38,6
F	66,2	7,9	3,4	11,4	10,6	15,2	25,8	37,1
G45	61,5	8,8	4,7	13,5	9,8	14,6	24,4	38,0
G46	63,0	12,3	9,0	21,3	10,1	14,8	24,9	46,1
G47	77,4	6,5	3,5	10,1	12,4	18,1	30,5	40,6
H49	66,3	5,3	2,4	7,8	10,6	15,6	26,2	34,0
H51	66,7	13,4	4,6	18,0	10,7	14,9	25,5	43,6
H52	73,3	10,4	3,5	13,9	11,7	17,1	28,9	42,7
H53	62,5	4,7	3,3	8,0	10,0	14,6	24,6	32,6
I	71,0	4,3	2,2	6,6	11,4	16,8	28,1	34,7
J58	66,9	12,3	3,3	15,6	10,7	15,5	26,2	41,8
J59-J63	68,6	13,5	4,7	18,3	11,0	15,9	26,9	45,1
K64	41,3	10,3	2,0	12,3	6,6	9,9	16,5	28,7
K66	45,6	9,0	11,8	20,8	7,3	10,5	17,8	38,6
L68	44,4	7,7	9,7	17,3	7,1	10,3	17,4	34,8
M69-M70	74,3	21,4	11,9	33,3	11,9	17,2	29,1	62,4
M71	65,3	10,2	3,8	14,0	10,5	15,2	25,7	39,6
M72	97,6	13,6	3,0	16,6	15,6	22,4	38,0	54,7
M73	64,2	8,4	5,0	13,4	10,3	15,0	25,3	38,7
M74-M75	75,0	9,5	4,9	14,4	12,0	17,5	29,5	43,9
N77	13,6	3,1	7,4	10,5	2,2	3,1	5,3	15,8
N78	73,2	7,1	0,7	7,8	11,7	17,2	29,0	36,7
N79	70,6	8,2	4,8	13,0	11,3	16,7	28,0	41,0
N80-N82	69,4	4,8	1,9	6,6	11,1	16,3	27,4	34,1
S95	68,4	10,2	2,9	13,0	10,9	16,1	27,1	40,1

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.11 / Fortsetzung

Mittel

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
C10-C12	62,2	4,5	3,0	7,5	10,0	14,3	24,3	31,8
C13-C15	68,4	7,9	3,0	10,8	10,9	15,8	26,8	37,6
C16	69,7	8,0	2,7	10,8	11,2	16,0	27,1	37,9
C17	72,5	8,4	1,4	9,7	11,6	16,8	28,4	38,2
C18	71,0	8,8	1,7	10,5	11,4	16,2	27,6	38,0
C20	54,8	6,8	5,9	12,7	8,8	12,5	21,3	34,0
C21	59,5	6,9	4,9	11,8	9,5	13,4	22,9	34,7
C22	70,9	8,5	2,4	10,8	11,3	16,3	27,7	38,5
C23	67,2	8,9	2,0	11,0	10,8	15,5	26,2	37,2
C24	65,6	8,9	2,2	11,0	10,5	15,3	25,7	36,8
C25	66,1	8,6	2,8	11,4	10,6	15,1	25,7	37,1
C26	62,3	10,5	3,5	14,0	10,0	14,3	24,3	38,3
C27	64,4	10,1	4,1	14,1	10,3	14,9	25,2	39,4
C28	57,8	9,3	5,6	14,9	9,2	13,3	22,5	37,4
C29	59,7	8,1	3,8	11,9	9,6	13,8	23,4	35,2
C30	64,8	11,2	10,1	21,3	10,4	15,1	25,5	46,8
C31-C33	67,9	10,4	2,3	12,7	10,9	15,6	26,4	39,1
D	55,9	10,8	5,8	16,6	8,9	13,0	22,0	38,6
E37-E39	71,1	6,4	2,6	9,0	11,4	16,5	27,9	36,9
F	60,6	7,5	2,8	10,3	9,7	13,9	23,6	33,9
G45	61,8	8,0	3,7	11,6	9,9	14,5	24,4	36,0
G46	55,4	10,7	6,3	17,0	8,9	13,0	21,8	38,8
G47	66,7	6,0	2,9	8,9	10,7	15,7	26,4	35,2
H49	60,5	5,5	2,6	8,1	9,7	14,2	23,9	32,0
H50	56,1	3,2	7,8	11,0	9,0	13,1	22,0	33,0
H52	55,9	8,3	4,1	12,4	8,9	13,0	21,9	34,3
H53	55,4	8,3	5,8	14,1	8,9	12,8	21,7	35,8
I	59,6	3,9	3,1	7,0	9,5	14,1	23,7	30,7
J58	60,6	11,0	5,3	16,3	9,7	14,1	23,8	40,1
J59-J63	63,2	12,1	4,5	16,6	10,1	14,7	24,8	41,4
K64	34,4	7,1	6,6	13,7	5,5	8,4	13,9	27,6
K66	44,2	9,6	9,4	19,1	7,1	10,2	17,2	36,3
L68	51,9	8,0	7,8	15,8	8,3	12,0	20,3	36,2
M69-M70	62,9	13,0	8,2	21,2	10,1	14,9	25,0	46,1
M71	56,2	9,0	4,9	13,9	9,0	13,1	22,1	36,0
M72	95,6	16,3	3,1	19,4	15,3	22,1	37,4	56,9
M73	52,8	9,1	6,6	15,7	8,5	12,3	20,7	36,4
M74-M75	47,5	8,2	7,0	15,2	7,6	11,0	18,6	33,8
N77	59,9	9,5	5,4	14,9	9,6	14,3	23,9	38,9
N78	65,0	7,2	2,5	9,8	10,4	15,7	26,1	35,8
N79	57,4	6,6	5,2	11,8	9,2	13,5	22,7	34,5
N80-N82	58,9	5,8	3,9	9,6	9,4	13,9	23,3	32,9
S95	62,7	8,0	3,9	12,0	10,0	14,8	24,9	36,8

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.11 / Fortsetzung

Hoch

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
B	28,6	5,4	8,0	13,4	4,6	7,0	11,6	25,0
C10-C12	41,6	5,4	8,1	13,5	6,7	9,8	16,4	30,0
C13-C15	50,6	6,6	6,6	13,2	8,1	11,8	19,9	33,0
C16	45,8	5,3	6,4	11,7	7,3	10,6	17,9	29,6
C17	48,5	7,7	5,4	13,0	7,8	11,4	19,2	32,2
C18	54,1	7,8	3,5	11,3	8,6	12,4	21,1	32,4
C20	36,7	7,0	8,5	15,5	5,9	8,6	14,4	30,0
C21	44,0	8,0	6,0	14,0	7,0	10,3	17,3	31,3
C22	55,2	7,2	3,9	11,0	8,8	12,9	21,7	32,7
C23	54,2	8,2	3,9	12,1	8,7	12,5	21,2	33,3
C24	48,9	7,3	4,5	11,8	7,8	11,4	19,3	31,1
C25	51,8	7,3	5,8	13,1	8,3	11,9	20,2	33,3
C26	49,5	9,3	5,0	14,2	7,9	11,3	19,3	33,5
C27	56,4	9,6	4,2	13,8	9,0	13,1	22,1	35,9
C28	54,7	9,1	5,1	14,2	8,7	12,6	21,3	35,6
C29	47,3	7,8	5,6	13,4	7,6	10,9	18,5	31,9
C30	58,2	10,7	3,4	14,0	9,3	13,4	22,7	36,8
C31-C33	56,0	8,2	3,7	11,9	9,0	13,0	21,9	33,8
D	30,9	6,9	6,5	13,4	4,9	8,6	13,5	26,9
E36	27,9	5,2	4,8	10,0	4,5	6,5	10,9	20,9
E37-E39	45,7	6,0	4,6	10,6	7,3	10,6	17,9	28,5
F	59,2	8,1	3,3	11,4	9,5	13,5	23,0	34,4
G45	50,0	7,4	4,2	11,6	8,0	11,7	19,7	31,3
G46	43,7	7,5	6,5	14,0	7,0	10,2	17,2	31,3
G47	57,3	5,3	3,7	9,0	9,2	13,5	22,7	31,7
H49	49,7	6,1	3,6	9,7	7,9	11,7	19,6	29,3
H50	52,6	7,0	6,7	13,7	8,4	12,3	20,7	34,4
H51	84,5	14,6	0,6	15,2	13,5	21,6	35,1	50,2
H52	31,9	4,8	8,3	13,1	5,1	7,5	12,6	25,8
H53	63,6	13,9	3,5	17,4	10,2	14,5	24,7	42,1
I	51,7	4,0	3,7	7,7	8,3	12,3	20,6	28,3
J58	52,6	11,3	7,4	18,7	8,4	12,1	20,6	39,2
J59-J63	44,9	11,4	4,0	15,4	7,2	10,4	17,6	33,0
K64	44,0	11,6	7,9	19,5	7,0	12,2	19,3	38,7
K65	45,9	11,8	7,9	19,7	7,4	10,9	18,3	37,9
K66	36,6	7,7	12,3	20,0	5,8	8,5	14,3	34,3
L68	17,5	3,1	7,1	10,2	2,8	4,1	6,9	17,1
M69-M70	60,1	14,9	10,1	25,0	9,6	14,0	23,6	48,6
M71	50,2	9,2	4,9	14,1	8,0	11,6	19,6	33,7
M72	57,0	13,4	6,3	19,7	9,1	13,2	22,4	42,1
M73	41,7	7,2	9,2	16,4	6,7	9,8	16,4	32,9
M74-M75	46,1	7,5	9,2	16,7	7,4	10,7	18,1	34,8
N77	13,2	2,2	3,3	5,5	2,1	3,1	5,2	10,7
N78	61,1	7,5	2,3	9,8	9,8	14,3	24,1	33,9
N79	55,4	6,1	4,1	10,2	8,9	13,2	22,0	32,2
N80-N82	52,9	8,1	4,6	12,7	8,5	12,5	20,9	33,7
S95	57,7	9,2	3,7	12,9	9,2	13,5	22,7	35,6

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.12 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen (Investitionen in Maschinen) und Industrien (in % der BWS) – Mittelwerte der Periode 2013–2020

Gering

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
C10-C12	65,8	5,3	3,3	8,6	10,5	15,2	25,7	34,3
C13-C15	70,8	6,9	2,1	9,0	11,3	16,3	27,6	36,6
C16	67,2	7,3	3,4	10,6	10,8	15,4	26,2	36,8
C18	75,6	8,9	0,5	9,4	12,1	17,2	29,3	38,7
C20	76,7	14,0	5,1	19,0	12,3	17,9	30,2	49,2
C22	53,8	8,1	7,1	15,3	8,6	12,4	21,0	36,3
C23	65,2	7,4	2,6	10,0	10,4	14,8	25,3	35,2
C25	73,9	9,7	1,9	11,6	11,8	17,0	28,8	40,4
C26								
C27	67,4	15,3	2,4	17,7	10,8	15,8	26,6	44,3
C28	69,2	13,8	2,2	16,0	11,1	15,8	26,9	42,8
C31-C33	69,5	10,2	2,7	13,0	11,1	16,2	27,3	40,2
D								
E37-E39	64,5	5,6	5,8	11,3	10,3	14,8	25,1	36,4
F	65,1	7,7	3,3	11,1	10,4	14,9	25,3	36,4
G45	61,0	9,0	4,1	13,1	9,8	14,4	24,2	37,3
G46	61,7	11,0	7,9	18,9	9,9	14,5	24,3	43,2
G47	71,7	5,8	2,0	7,9	11,5	16,9	28,4	36,2
H49	60,9	6,7	1,7	8,4	9,8	14,3	24,0	32,4
H50	59,7	8,4	6,4	14,8	9,5	13,7	23,2	38,0
H51	57,7	11,1	1,7	12,7	9,2	13,2	22,4	35,1
H52	69,2	9,5	3,7	13,2	11,1	16,1	27,2	40,4
H53	62,1	4,5	2,9	7,4	9,9	14,5	24,4	31,9
I	69,9	4,2	2,3	6,5	11,2	16,5	27,7	34,3
J58	70,8	13,1	2,6	15,7	11,3	16,4	27,7	43,4
J59-J63	68,5	13,7	4,9	18,6	11,0	15,9	26,8	45,4
K64	36,4	7,3	7,0	14,3	5,8	9,0	14,8	29,1
K65	21,6	5,7	7,2	12,8	3,4	5,1	8,6	21,4
K66	45,7	8,6	12,1	20,8	7,3	10,6	17,9	38,6
L68	26,1	4,3	8,5	12,8	4,2	6,1	10,3	23,0
M69-M70	73,2	21,1	12,3	33,4	11,7	17,0	28,7	62,1
M71	64,4	10,4	3,8	14,2	10,3	15,0	25,3	39,5
M72	85,1	11,6	4,6	16,3	13,6	19,4	33,0	49,3
M73	60,6	7,9	5,6	13,5	9,7	14,2	23,9	37,4
M74-M75	74,9	9,7	4,8	14,5	12,0	17,4	29,4	43,9
N77	9,4	1,6	3,2	4,7	1,5	2,2	3,7	8,4
N78	73,1	7,0	0,7	7,8	11,7	17,2	28,9	36,7
N79	68,7	7,6	3,8	11,5	11,0	16,2	27,2	38,6
N80-N82	68,9	4,6	1,9	6,6	11,0	16,2	27,2	33,8
S95	69,2	10,5	2,3	12,8	11,1	16,3	27,4	40,2

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.12 / Fortsetzung

Mittel

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
C10-C12	60,9	4,3	3,1	7,4	9,7	14,0	23,7	31,1
C13-C15	54,8	5,6	5,9	11,5	8,8	12,5	21,3	32,8
C16	69,1	7,8	3,2	11,0	11,1	15,8	26,8	37,8
C17	65,7	7,2	0,9	8,1	10,5	15,3	25,8	33,9
C18	73,3	9,9	1,7	11,6	11,7	16,7	28,4	40,0
C20	63,2	6,9	4,0	10,9	10,1	14,5	24,6	35,5
C22	65,8	7,9	3,1	11,0	10,5	15,2	25,7	36,7
C23	62,3	7,7	3,4	11,1	10,0	14,2	24,1	35,2
C24	60,9	8,0	5,4	13,5	9,7	14,2	23,9	37,4
C25	64,9	8,6	3,0	11,7	10,4	14,8	25,2	36,9
C26	59,9	10,4	4,5	14,9	9,6	13,8	23,4	38,3
C27	65,2	10,5	4,2	14,7	10,4	15,0	25,4	40,1
C28	57,6	9,1	6,2	15,3	9,2	13,2	22,5	37,7
C29	70,6	9,3	1,4	10,7	11,3	16,4	27,7	38,4
C31-C33	64,1	9,1	3,7	12,7	10,3	14,7	25,0	37,7
D	41,1	8,7	8,7	17,4	6,6	9,6	16,2	33,5
E37-E39	59,1	7,4	3,1	10,4	9,5	13,5	22,9	33,4
F	59,2	7,6	3,0	10,6	9,5	13,6	23,0	33,6
G45	62,3	8,1	3,2	11,3	10,0	14,6	24,6	35,9
G46	55,1	9,8	5,9	15,8	8,8	12,9	21,7	37,5
G47	62,8	5,9	4,3	10,2	10,1	14,8	24,8	35,0
H49	52,0	5,8	2,3	8,1	8,3	12,2	20,6	28,7
H50								
H51	79,3	13,5	0,1	13,6	12,7	20,7	33,4	47,0
H52	62,1	9,2	3,5	12,8	9,9	14,6	24,5	37,3
H53	54,6	7,7	6,1	13,8	8,7	12,6	21,4	35,2
I	61,7	3,9	2,5	6,4	9,9	14,6	24,5	30,9
J58	59,1	10,6	5,0	15,6	9,5	13,7	23,2	38,8
J59-J63	65,5	12,4	4,1	16,5	10,5	15,2	25,7	42,2
K64	52,0	14,6	5,6	20,2	8,3	15,4	23,7	43,9
K65	57,7	14,6	7,9	22,5	9,2	13,3	22,6	45,1
K66	42,8	8,7	9,8	18,5	6,8	9,9	16,7	35,2
L68	26,7	4,5	5,2	9,7	4,3	6,3	10,5	20,2
M69-M70	58,0	11,4	7,8	19,3	9,3	13,8	23,1	42,3
M71	57,2	9,1	4,8	14,0	9,1	13,3	22,5	36,4
M72	73,7	12,6	3,7	16,3	11,8	17,0	28,8	45,1
M73	53,5	8,8	6,6	15,5	8,6	12,4	21,0	36,5
M74-M75	52,5	7,0	8,3	15,3	8,4	12,3	20,7	36,0
N77	40,6	7,4	10,4	17,8	6,5	9,8	16,2	34,0
N78	63,5	7,4	2,9	10,3	10,2	15,7	25,9	36,1
N79	57,9	6,8	5,5	12,2	9,3	13,7	23,0	35,2
N80-N82	57,8	6,6	4,0	10,6	9,2	13,6	22,8	33,4
S95	59,6	7,5	5,0	12,6	9,5	14,1	23,6	36,2

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.12 / Fortsetzung

Hoch

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
B	28,5	5,4	8,0	13,4	4,6	7,0	11,6	25,0
C10-C12	41,2	5,4	8,3	13,6	6,6	9,7	16,3	29,9
C13-C15	54,6	7,2	5,5	12,7	8,7	12,7	21,5	34,2
C16	45,6	5,3	6,4	11,7	7,3	10,5	17,8	29,5
C17	48,7	7,7	5,3	13,0	7,8	11,5	19,3	32,3
C18	55,0	7,9	3,4	11,3	8,8	12,6	21,4	32,7
C20	36,6	7,0	8,5	15,5	5,9	8,5	14,4	29,9
C21	44,1	8,0	6,0	14,0	7,1	10,3	17,3	31,3
C22	55,4	7,2	3,9	11,0	8,9	12,9	21,8	32,8
C23	54,7	8,3	3,8	12,1	8,8	12,6	21,4	33,5
C24	49,0	7,4	4,4	11,8	7,8	11,5	19,3	31,1
C25	51,7	7,3	5,8	13,1	8,3	11,9	20,2	33,3
C26	49,7	9,3	4,9	14,2	7,9	11,4	19,3	33,5
C27	56,5	9,6	4,2	13,8	9,0	13,1	22,2	36,0
C28	54,8	9,2	5,1	14,2	8,8	12,6	21,4	35,6
C29	47,2	7,7	5,7	13,4	7,5	10,9	18,5	31,8
C30	60,1	11,0	3,4	14,4	9,6	13,9	23,5	37,9
C31-C33	57,6	8,8	3,4	12,3	9,2	13,3	22,5	34,8
D	30,9	6,9	6,5	13,4	4,9	8,6	13,5	26,9
E36	28,2	5,1	5,5	10,6	4,5	6,5	11,0	21,6
E37-E39	45,8	5,9	4,6	10,5	7,3	10,6	17,9	28,4
F	59,7	8,2	3,2	11,4	9,5	13,6	23,2	34,6
G45	47,2	7,1	4,8	11,9	7,6	11,1	18,6	30,5
G46	42,6	7,8	6,8	14,6	6,8	10,0	16,8	31,4
G47	56,6	5,3	3,8	9,1	9,1	13,4	22,4	31,5
H49	43,4	5,6	5,2	10,8	6,9	10,3	17,2	28,0
H50	52,6	6,9	7,1	14,0	8,4	12,4	20,8	34,8
H51								
H52	29,0	4,4	8,8	13,2	4,6	6,8	11,5	24,7
H53	63,5	13,9	3,5	17,5	10,2	14,5	24,7	42,1
I	51,2	4,0	4,0	8,0	8,2	12,2	20,4	28,4
J58	55,2	11,6	7,1	18,7	8,8	12,7	21,6	40,3
J59-J63	45,6	11,4	4,1	15,5	7,3	10,6	17,9	33,4
K64	35,9	8,7	8,2	16,9	5,8	8,9	14,7	31,6
K66	40,1	9,2	11,2	20,4	6,4	9,2	15,6	36,1
L68	17,4	3,2	7,6	10,8	2,8	4,0	6,8	17,6
M69-M70	63,0	15,6	10,0	25,6	10,1	14,7	24,8	50,3
M71	49,8	9,1	4,9	14,0	8,0	11,5	19,5	33,4
M72	59,8	14,0	6,2	20,2	9,6	13,9	23,5	43,7
M73	45,5	8,2	8,3	16,4	7,3	10,6	17,9	34,3
M74-M75	45,9	8,1	8,4	16,5	7,3	10,6	18,0	34,5
N77	13,0	2,2	3,3	5,5	2,1	3,0	5,1	10,6
N78	60,5	7,9	2,2	10,0	9,7	14,1	23,8	33,9
N79	53,4	6,5	5,3	11,8	8,5	12,8	21,3	33,1
N80-N82	53,2	8,4	4,5	13,0	8,5	12,6	21,1	34,0
S95	58,3	9,5	3,6	13,1	9,3	13,6	22,9	36,1

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.13 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen (Investitionen in Büromaschinen) und Industrien (in % der BWS) – Mittelwerte der Periode 2013–2020

Gering

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
B	24,0	5,0	9,5	14,6	3,8	6,0	9,9	24,4
C10-C12	56,7	5,3	4,2	9,5	9,1	13,2	22,3	31,8
C13-C15	61,6	6,6	3,5	10,1	9,9	14,3	24,2	34,2
C16	53,5	6,2	5,2	11,4	8,6	12,3	20,9	32,3
C17	50,5	7,5	5,3	12,7	8,1	11,8	19,9	32,7
C18	54,8	8,1	2,9	11,0	8,8	12,6	21,4	32,4
C20	41,8	7,9	7,0	14,9	6,7	9,7	16,4	31,3
C21	50,5	9,6	5,3	14,9	8,1	11,8	19,9	34,8
C22	54,9	7,4	4,5	11,9	8,8	12,7	21,5	33,3
C23	59,0	8,6	3,5	12,1	9,4	13,5	23,0	35,0
C24	50,8	7,5	3,1	10,6	8,1	11,9	20,0	30,6
C25	52,4	7,5	5,7	13,3	8,4	12,1	20,4	33,7
C26	44,6	8,5	5,9	14,4	7,1	10,3	17,4	31,9
C27	60,8	11,2	3,3	14,6	9,7	14,2	23,9	38,5
C28	51,4	8,4	6,2	14,6	8,2	11,9	20,1	34,7
C29	43,3	7,2	5,6	12,8	6,9	10,1	17,0	29,8
C30	62,0	11,0	2,8	13,8	9,9	14,4	24,3	38,1
C31-C33	63,0	9,7	3,4	13,1	10,1	14,6	24,6	37,7
D	39,0	8,8	5,4	14,3	6,2	11,6	17,8	32,1
E37-E39	47,6	5,7	4,4	10,2	7,6	11,0	18,6	28,8
F	62,4	7,8	3,0	10,8	10,0	14,3	24,2	35,1
G45	59,8	8,7	3,8	12,5	9,6	14,0	23,6	36,1
G46	53,7	9,9	7,1	17,0	8,6	12,7	21,2	38,3
G47	65,6	5,6	2,5	8,1	10,5	15,5	26,0	34,0
H49	58,1	6,8	2,1	8,9	9,3	13,6	22,9	31,8
H50	83,4	10,7	6,0	16,7	13,3	19,9	33,2	49,9
H51	61,3	11,7	2,0	13,7	9,8	13,9	23,7	37,4
H52	49,4	8,4	3,6	12,0	7,9	11,8	19,7	31,7
H53	63,8	13,9	3,5	17,4	10,2	14,6	24,8	42,2
I	62,3	4,1	2,8	6,9	10,0	14,8	24,8	31,6
J58	65,1	13,9	2,8	16,7	10,4	15,1	25,5	42,2
J59-J63	42,6	8,9	2,6	11,5	6,8	9,9	16,7	28,2
K64	50,3	14,2	4,9	19,1	8,0	15,2	23,2	42,3
K65	32,2	8,8	7,8	16,6	5,1	7,8	12,9	29,6
K66	43,4	9,2	12,1	21,3	6,9	10,1	17,0	38,3
L68	18,5	3,3	7,6	10,9	3,0	4,4	7,3	18,2
M69-M70	77,4	24,5	10,5	35,0	12,4	17,9	30,3	65,3
M71	60,6	11,3	3,8	15,1	9,7	14,0	23,7	38,8
M72	65,6	17,0	5,4	22,4	10,5	15,0	25,5	47,9
M73	58,0	8,9	6,0	14,8	9,3	13,6	22,9	37,7
M74-M75	65,0	8,0	4,5	12,5	10,4	15,2	25,6	38,0
N77	12,6	2,3	3,3	5,7	2,0	2,9	4,9	10,6
N78	73,2	7,0	0,7	7,8	11,7	17,3	29,0	36,8
N79	64,3	7,5	4,8	12,3	10,3	15,3	25,6	37,8
N80-N82	67,6	5,2	2,1	7,3	10,8	15,9	26,7	34,0
S95	65,4	10,4	2,6	13,0	10,5	15,4	25,9	38,9

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.13 / Fortsetzung

Mittel

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
B	45,6	6,4	3,8	10,1	7,3	10,5	17,8	27,9
C10-C12	51,8	6,4	3,9	10,3	8,3	12,1	20,4	30,6
C13-C15	56,2	6,3	4,8	11,1	9,0	13,0	22,0	33,1
C16	44,8	5,1	6,9	12,0	7,2	10,4	17,6	29,6
C17	50,6	7,9	4,8	12,7	8,1	12,0	20,0	32,8
C18	61,8	7,9	2,7	10,6	9,9	14,1	24,0	34,6
C20	50,6	9,3	3,5	12,8	8,1	11,8	19,9	32,7
C21	45,3	7,7	5,7	13,4	7,3	10,7	17,9	31,4
C22	57,1	7,5	3,7	11,3	9,1	13,3	22,4	33,7
C23	57,5	8,4	3,2	11,6	9,2	13,3	22,5	34,1
C24	45,6	7,0	7,1	14,1	7,3	10,7	18,0	32,1
C25	55,5	7,4	4,6	12,0	8,9	12,8	21,7	33,7
C26	60,2	11,9	2,7	14,6	9,6	13,6	23,2	37,8
C27	58,0	9,6	4,5	14,1	9,3	13,4	22,7	36,8
C28	57,9	9,5	5,0	14,5	9,3	13,3	22,6	37,1
C29	54,0	8,5	4,7	13,2	8,6	12,5	21,1	34,3
C30	50,9	8,5	4,3	12,8	8,1	11,8	20,0	32,8
C31-C33	61,2	8,4	3,4	11,7	9,8	14,2	24,0	35,7
D	24,2	5,5	8,8	14,3	3,9	6,1	10,0	24,3
E36	36,2	8,2	1,3	9,5	5,8	8,2	14,0	23,5
E37-E39	50,6	6,1	4,4	10,5	8,1	11,7	19,8	30,3
F	62,4	8,2	2,9	11,1	10,0	14,3	24,3	35,3
G45	56,0	7,1	3,9	11,0	9,0	13,2	22,1	33,1
G46	51,2	8,4	5,6	14,1	8,2	12,0	20,2	34,2
G47	58,5	5,8	4,7	10,5	9,4	13,8	23,1	33,7
H49	52,8	6,0	2,5	8,5	8,4	12,4	20,9	29,3
H50	43,7	6,3	11,2	17,4	7,0	10,0	17,0	34,5
H51	93,5	15,9	0,3	16,1	15,0	24,4	39,4	55,5
H52	62,8	8,8	4,2	12,9	10,0	14,8	24,8	37,7
H53	64,3	7,9	3,4	11,3	10,3	15,2	25,5	36,8
I	53,4	3,9	3,6	7,5	8,5	12,7	21,2	28,7
J58	64,8	11,6	4,8	16,4	10,4	15,0	25,4	41,8
J59-J63	68,5	13,0	4,4	17,4	11,0	15,9	26,9	44,3
K64	42,8	9,2	9,3	18,5	6,8	10,4	17,2	35,8
K66	47,3	8,0	10,6	18,6	7,6	10,9	18,5	37,1
L68	27,5	4,2	3,3	7,5	4,4	6,4	10,8	18,3
M69-M70	65,6	12,0	8,3	20,3	10,5	15,8	26,3	46,6
M71	61,2	9,3	4,2	13,6	9,8	14,2	24,0	37,6
M72	79,0	11,6	3,6	15,1	12,6	18,3	30,9	46,1
M73	59,4	8,2	6,5	14,7	9,5	13,9	23,4	38,1
M74-M75	60,8	8,4	5,0	13,4	9,7	14,1	23,9	37,3
N77	39,8	5,0	4,5	9,5	6,4	9,5	15,9	25,4
N78	65,9	7,7	1,7	9,5	10,6	15,4	26,0	35,4
N79	63,9	6,9	3,5	10,4	10,2	15,1	25,3	35,6
N80-N82	57,5	6,1	3,8	9,9	9,2	13,5	22,7	32,6
S95	70,4	9,8	3,1	12,9	11,3	16,5	27,8	40,6

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.13 / Fortsetzung

Hoch

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
B	42,0	6,8	3,4	10,2	6,7	10,1	16,8	27,0
C10-C12	30,4	4,6	12,1	16,8	4,9	7,3	12,1	28,9
C13-C15	50,8	7,5	7,6	15,1	8,1	11,8	19,9	35,0
C16	46,0	5,2	5,4	10,6	7,4	10,5	17,8	28,5
C17	44,9	7,5	6,0	13,5	7,2	10,6	17,8	31,2
C18	56,4	8,3	3,8	12,1	9,0	12,9	21,9	34,1
C20	27,9	5,5	11,6	17,2	4,5	6,5	11,0	28,2
C21	33,7	6,2	7,5	13,7	5,4	7,8	13,1	26,8
C22	54,6	6,7	3,9	10,7	8,7	12,8	21,5	32,2
C23	47,4	7,5	4,9	12,4	7,6	11,0	18,5	30,9
C24	51,8	7,8	4,5	12,3	8,3	12,0	20,3	32,6
C25	54,5	7,8	6,0	13,7	8,7	12,5	21,2	35,0
C26	50,5	8,2	5,5	13,7	8,1	11,6	19,7	33,4
C27	51,7	8,0	4,8	12,8	8,3	12,1	20,3	33,1
C28	58,0	10,1	4,2	14,3	9,3	13,3	22,6	36,9
C29	47,4	7,3	7,8	15,1	7,6	10,9	18,5	33,6
C30	58,8	11,2	4,9	16,1	9,4	13,5	22,9	39,0
C31-C33	55,7	9,2	3,5	12,7	8,9	12,8	21,7	34,5
D	35,6	7,9	5,7	13,6	5,7	9,6	15,3	28,9
E36	35,5	5,3	1,1	6,4	5,7	8,1	13,7	20,1
E37-E39	42,3	6,6	4,9	11,4	6,8	9,7	16,5	27,9
F	50,2	7,2	4,5	11,7	8,0	11,6	19,6	31,3
G45	44,7	7,0	4,8	11,8	7,1	10,5	17,7	29,4
G46	43,0	8,3	7,4	15,6	6,9	10,0	16,9	32,6
G47	48,5	5,5	6,1	11,6	7,8	11,4	19,2	30,8
H49	28,6	4,0	8,5	12,5	4,6	6,8	11,4	23,9
H50	55,3	6,4	3,6	10,0	8,8	13,3	22,1	32,1
H51	68,1	12,4	3,6	15,9	10,9	15,8	26,7	42,6
H52	24,4	3,3	10,4	13,7	3,9	5,7	9,6	23,3
H53	54,3	7,5	4,9	12,4	8,7	12,6	21,3	33,7
I	48,0	3,9	4,5	8,4	7,7	11,4	19,1	27,6
J58	56,9	10,7	6,3	17,0	9,1	13,2	22,3	39,3
J59-J63	52,5	12,6	4,7	17,3	8,4	12,2	20,6	37,9
K64	34,9	8,3	7,7	16,0	5,6	8,6	14,2	30,2
K65	52,2	11,6	8,9	20,5	8,3	11,7	20,0	40,5
K66	40,8	9,0	10,8	19,8	6,5	9,3	15,9	35,6
L68	21,2	3,9	8,6	12,5	3,4	4,9	8,3	20,8
M69-M70	56,5	12,3	10,3	22,6	9,0	13,2	22,2	44,8
M71	51,8	8,9	5,0	13,9	8,3	12,0	20,3	34,2
M72	57,8	12,9	6,5	19,5	9,2	13,5	22,8	42,2
M73	48,4	8,2	7,4	15,6	7,7	11,2	19,0	34,6
M74-M75	47,4	8,2	10,0	18,2	7,6	11,0	18,6	36,8
N77	11,5	2,0	3,4	5,5	1,8	2,7	4,5	10,0
N78	53,6	6,9	2,6	9,5	8,6	12,6	21,2	30,7
N79	56,2	7,0	6,4	13,4	9,0	13,3	22,3	35,7
N80-N82	52,8	8,1	5,3	13,4	8,4	12,4	20,8	34,2
S95	51,0	6,5	5,6	12,1	8,2	12,1	20,2	32,3

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.14 / Struktur der Abgabenbelastung nach Technologie-Intensitätsklassen (Investitionen in Software) und Industrien (in % der BWS) – Mittelwerte der Periode 2013–2020

Gering

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
B	27,3	5,4	8,5	13,8	4,4	6,9	11,2	25,1
C10-C12	53,0	6,1	5,8	11,9	8,5	12,4	20,9	32,9
C13-C15	55,9	6,4	5,0	11,4	8,9	13,0	21,9	33,3
C16	43,5	4,4	6,5	10,8	7,0	9,9	16,9	27,7
C17	53,9	6,3	4,8	11,1	8,6	12,5	21,2	32,3
C18	65,2	8,1	2,5	10,6	10,4	14,8	25,2	35,8
C20	31,6	6,4	11,6	18,0	5,1	7,3	12,4	30,4
C21	46,6	7,9	5,3	13,3	7,5	10,8	18,3	31,5
C22	58,3	8,6	4,4	13,0	9,3	13,5	22,8	35,9
C23	57,9	7,7	2,9	10,6	9,3	13,1	22,4	33,0
C24	63,4	9,1	2,8	11,9	10,1	14,7	24,9	36,7
C25	51,9	7,7	6,1	13,8	8,3	12,0	20,3	34,1
C26	46,1	10,1	4,8	14,8	7,4	10,6	17,9	32,8
C27	62,0	12,1	2,7	14,8	9,9	14,5	24,4	39,2
C28	53,0	8,4	6,4	14,8	8,5	12,2	20,6	35,5
C29	39,7	7,2	6,0	13,2	6,3	9,2	15,6	28,8
C30	92,3	19,1	1,5	20,7	14,8	21,5	36,3	57,0
C31-C33	65,7	10,4	3,3	13,8	10,5	15,0	25,5	39,3
D	53,9	13,9	6,3	20,1	8,6	13,3	21,9	42,0
E37-E39	44,6	5,7	5,4	11,1	7,1	10,3	17,4	28,5
F	58,9	7,0	3,7	10,7	9,4	13,4	22,8	33,6
G45	55,8	7,7	4,7	12,4	8,9	13,1	22,0	34,5
G46	45,5	9,2	7,5	16,7	7,3	10,7	18,0	34,7
G47	66,2	5,4	2,9	8,3	10,6	15,6	26,2	34,5
H49	56,6	6,5	2,4	8,8	9,0	13,3	22,4	31,2
H50	43,0	5,6	10,8	16,4	6,9	9,9	16,8	33,2
H51	76,0	13,2	0,4	13,6	12,2	19,4	31,6	45,2
H52	39,6	6,2	3,9	10,2	6,3	9,1	15,5	25,6
H53	61,8	6,5	3,5	10,0	9,9	14,3	24,2	34,2
I	59,2	3,5	3,4	6,9	9,5	14,0	23,5	30,3
J58	53,3	10,7	5,8	16,5	8,5	12,3	20,8	37,3
J59-J63	57,9	13,3	5,4	18,7	9,3	13,3	22,6	41,2
K64	29,4	6,4	5,3	11,7	4,7	7,3	12,0	23,7
K66	44,9	9,0	10,9	19,9	7,2	10,4	17,6	37,4
L68	14,9	2,5	9,1	11,6	2,4	3,5	5,9	17,5
M69-M70	62,1	19,9	11,0	30,9	9,9	14,5	24,5	55,3
M71	54,3	9,4	5,5	14,9	8,7	12,5	21,2	36,1
M72	92,6	20,3	8,3	28,6	14,8	21,4	36,2	64,7
M73	50,8	7,4	8,0	15,4	8,1	11,9	20,0	35,4
M74-M75	58,5	9,6	8,1	17,7	9,4	13,5	22,9	40,6
N77	15,0	3,1	4,8	7,9	2,4	3,4	5,8	13,8
N78	73,0	7,1	0,9	8,0	11,7	17,2	28,9	36,9
N79	67,2	7,8	4,1	11,8	10,8	15,8	26,6	38,4
N80-N82	63,5	6,4	3,1	9,5	10,2	14,9	25,1	34,6
S95	58,2	7,5	6,2	13,7	9,3	13,7	23,1	36,8

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.14 / Fortsetzung

Mittel

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
B	40,6	6,2	6,8	13,0	6,5	9,5	16,0	29,0
C10-C12	58,2	4,9	3,1	8,1	9,3	13,5	22,8	30,8
C13-C15	62,4	6,1	3,6	9,7	10,0	14,5	24,4	34,1
C16	55,1	5,3	4,5	9,8	8,8	12,6	21,5	31,3
C17	52,7	8,3	4,9	13,2	8,4	12,5	20,9	34,2
C18	62,7	9,2	3,3	12,5	10,0	14,3	24,3	36,8
C20	38,6	7,7	5,5	13,1	6,2	8,9	15,1	28,2
C22	59,5	7,2	3,5	10,7	9,5	13,8	23,4	34,1
C23	55,8	7,9	3,9	11,8	8,9	12,9	21,8	33,6
C24	63,3	9,0	2,8	11,8	10,1	14,8	24,9	36,8
C25	57,1	7,4	4,3	11,7	9,1	13,0	22,2	33,9
C26	49,3	8,6	6,0	14,6	7,9	11,3	19,2	33,8
C27	53,6	8,6	4,4	13,0	8,6	12,5	21,1	34,1
C28	52,3	8,7	4,5	13,2	8,4	12,0	20,3	33,6
C29	48,9	7,7	5,4	13,1	7,8	11,2	19,0	32,1
C31-C33	65,1	8,3	2,7	11,0	10,4	14,9	25,3	36,4
D	33,7	7,7	7,8	15,5	5,4	7,9	13,3	28,8
E37-E39	47,2	4,9	3,9	8,8	7,6	10,9	18,4	27,3
F	63,6	7,9	2,7	10,6	10,2	14,6	24,7	35,4
G45	59,5	8,5	3,2	11,8	9,5	14,0	23,5	35,3
G46	57,8	10,0	5,2	15,2	9,3	13,6	22,8	38,1
G47	61,3	5,3	3,6	8,8	9,8	14,4	24,2	33,1
H49	55,0	5,7	2,2	7,9	8,8	12,9	21,7	29,6
H50	76,8	10,3	4,0	14,2	12,3	18,3	30,6	44,8
H52	61,1	8,4	3,6	12,1	9,8	14,3	24,1	36,2
H53	60,2	6,8	5,4	12,2	9,6	14,1	23,8	36,0
I	58,1	4,2	3,2	7,4	9,3	13,8	23,1	30,5
J58	64,4	11,6	3,5	15,2	10,3	15,0	25,3	40,4
J59-J63	65,5	12,7	4,0	16,7	10,5	15,2	25,7	42,4
K64	51,7	17,6	4,2	21,8	8,3	20,0	28,3	50,1
K66	47,9	10,0	12,6	22,6	7,7	10,9	18,6	41,2
L68	39,3	6,6	5,2	11,8	6,3	9,2	15,4	27,2
M69-M70	60,3	12,2	14,0	26,2	9,6	14,1	23,7	49,9
M71	62,7	10,4	4,2	14,6	10,0	14,6	24,7	39,2
M72	73,1	13,6	3,4	17,1	11,7	17,1	28,8	45,9
M73	60,0	9,1	5,0	14,1	9,6	14,0	23,6	37,7
M74-M75	74,2	8,8	4,8	13,6	11,9	17,3	29,2	42,8
N77	22,9	3,6	4,2	7,7	3,7	5,4	9,0	16,8
N78	72,6	6,8	0,8	7,7	11,6	17,1	28,7	36,4
N79	80,8	8,9	4,2	13,1	12,9	19,1	32,0	45,0
N80-N82	68,0	4,2	2,0	6,2	10,9	16,0	26,9	33,1
S95	75,4	12,7	2,0	14,7	12,1	17,9	29,9	44,7

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.14 / Fortsetzung

Hoch

	Lohnanteil	LSt	KÖSt	Steuer	SV AN	SV AG	SV	Abgaben
B	27,6	5,3	8,0	13,3	4,4	6,8	11,2	24,5
C10-C12	38,7	5,3	9,0	14,3	6,2	9,1	15,3	29,6
C13-C15	54,5	7,2	5,9	13,1	8,7	12,7	21,4	34,5
C16	47,6	5,8	6,3	12,1	7,6	11,0	18,6	30,7
C17	47,8	7,6	5,4	13,0	7,7	11,2	18,9	31,9
C18	55,3	7,9	3,2	11,1	8,8	12,7	21,5	32,6
C20	40,8	7,4	6,8	14,2	6,5	9,6	16,1	30,3
C21	44,3	8,0	6,0	14,0	7,1	10,4	17,4	31,4
C22	54,5	7,0	4,0	11,1	8,7	12,7	21,4	32,5
C23	54,8	8,5	3,8	12,3	8,8	12,7	21,5	33,8
C24	47,5	7,2	4,7	11,8	7,6	11,1	18,7	30,5
C25	54,2	7,5	5,3	12,8	8,7	12,5	21,1	33,9
C26	54,3	8,9	4,8	13,8	8,7	12,4	21,1	34,9
C27	55,3	8,8	4,8	13,5	8,8	12,8	21,6	35,2
C28	57,0	9,6	4,9	14,5	9,1	13,1	22,2	36,8
C29	54,6	8,2	5,1	13,4	8,7	12,7	21,4	34,8
C30	53,9	9,4	4,3	13,8	8,6	12,4	21,0	34,8
C31-C33	58,4	9,0	3,6	12,6	9,3	13,5	22,9	35,4
D	30,9	6,8	6,5	13,3	5,0	8,7	13,6	27,0
E36	35,2	5,5	1,1	6,6	5,6	8,0	13,6	20,2
E37-E39	49,7	6,7	4,1	10,8	8,0	11,5	19,5	30,2
F	60,0	8,5	3,2	11,6	9,6	13,7	23,3	35,0
G45	49,7	6,9	4,4	11,3	8,0	11,7	19,6	30,9
G46	47,0	8,2	6,9	15,1	7,5	11,0	18,5	33,6
G47	59,0	6,1	3,8	9,9	9,4	13,9	23,3	33,2
H49	44,3	6,0	5,2	11,1	7,1	10,4	17,5	28,6
H51								
H52	31,2	4,7	9,1	13,8	5,0	7,4	12,4	26,1
H53	63,5	14,0	3,4	17,5	10,2	14,5	24,7	42,2
I	53,5	4,3	3,4	7,7	8,6	12,7	21,3	29,0
J58	61,1	11,7	5,5	17,2	9,8	14,1	23,9	41,1
J59-J63	48,9	11,4	4,0	15,4	7,8	11,4	19,2	34,6
K64	40,9	9,6	7,7	17,3	6,5	10,0	16,6	33,9
K65	59,7	14,4	8,0	22,4	9,5	13,8	23,3	45,7
K66	41,0	8,5	11,0	19,5	6,6	9,4	16,0	35,5
L68	23,3	4,2	6,2	10,4	3,7	5,4	9,2	19,5
M69-M70	66,4	15,1	8,8	23,8	10,6	15,5	26,2	50,0
M71	54,0	9,2	4,7	13,9	8,6	12,5	21,2	35,0
M72	60,7	13,3	5,8	19,1	9,7	14,1	23,8	42,9
M73	50,8	8,5	7,2	15,6	8,1	11,8	19,9	35,6
M74-M75	51,4	7,8	7,6	15,4	8,2	12,0	20,2	35,6
N77	11,6	1,8	2,9	4,7	1,8	2,7	4,6	9,2
N78	70,9	7,6	0,7	8,4	11,3	16,7	28,0	36,4
N79	57,9	6,7	4,9	11,6	9,3	13,7	23,0	34,5
N80-N82	58,2	7,5	3,8	11,3	9,3	13,7	23,0	34,3
S95	62,9	9,2	2,1	11,4	10,1	14,7	24,8	36,1

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

Appendix-Tabelle B.5.15 / Lohnanteile an der BWS (in %) nach Jahren

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
B	20,4	23,4	27,8	33,9	30,1	28,8	33,8	39,7
C10-C12	44,8	47,7	44,6	42,9	41,3	42,6	42,8	40,5
C13-C15	57,3	55,6	56,0	54,3	54,7	56,9	57,7	58,3
C16	53,3	53,3	49,3	47,5	47,3	45,8	45,6	46,3
C17	53,3	50,8	52,3	48,3	48,1	44,2	46,8	49,6
C18	58,8	55,4	56,0	55,1	58,4	56,3	59,4	59,7
C20	43,9	42,2	36,4	29,2	32,2	35,4	43,9	39,2
C21	43,4	38,5	42,3	44,5	46,3	47,0	45,2	45,8
C22	55,7	53,3	56,6	54,8	54,0	55,8	56,7	58,1
C23	55,2	55,4	56,4	55,6	53,9	55,4	55,9	54,8
C24	52,5	50,8	50,0	48,2	47,1	43,4	51,0	52,5
C25	54,7	54,8	54,0	52,5	52,0	53,0	55,4	54,6
C26	48,3	52,7	50,5	49,6	48,8	47,3	49,9	56,9
C27	58,7	57,0	56,1	55,6	53,4	54,7	59,9	62,2
C28	55,8	54,8	54,5	56,5	52,9	55,2	56,3	61,0
C29	44,5	44,6	45,4	43,3	47,0	47,2	60,0	56,4
C30	50,1	52,2	53,5	56,9	52,0	56,9	71,3	69,5
C31-C33	63,1	61,2	60,5	57,3	57,3	58,8	61,6	62,4
D	29,9	33,6	34,2	32,0	30,5	32,8	32,2	28,9
E36	28,0	28,7	26,1	27,6	27,8	27,9	28,7	30,2
E37-E39	46,6	44,8	47,3	47,2	45,8	47,3	48,0	49,0
F	60,3	59,4	60,2	59,0	59,5	60,5	63,0	61,0
G45	57,9	58,0	53,3	52,7	49,0	53,0	53,6	59,7
G46	50,7	49,5	47,4	46,8	47,0	44,8	48,7	47,5
G47	62,1	62,2	62,4	61,4	61,5	61,5	61,0	61,1
H49	49,7	50,9	50,4	48,3	50,6	52,3	51,9	51,8
H50	65,4	82,2	69,8	55,3	53,3	51,0	44,1	
H51								
H52	32,1	35,1	35,9	34,9	35,1	36,0	36,3	38,6
H53								
I	57,1	57,2	56,8	55,8	56,3	56,1	55,6	58,1
J58	52,2	55,2	56,6	59,5	58,5	61,8	60,1	61,1
J59-J63	52,7	52,3	51,1	48,6	49,2	49,4	50,6	51,5
K64	41,5	39,5	40,1	48,1	39,5	38,4	39,8	40,7
K65	41,2	40,9	40,5	45,9	45,8	48,6	50,6	43,4
K66	43,5	42,4	39,0	40,9	39,2	43,4	42,9	44,3
L68	14,1	14,5	15,3	15,6	14,2	14,8	16,0	14,6
M69-M70	63,1	62,6	61,0	58,2	61,6	64,2	65,9	64,5
M71	50,9	52,5	52,7	54,4	55,5	55,3	53,7	53,8
M72	71,3	70,5	68,0	64,8	57,1	55,3	58,3	61,8
M73	51,6	53,1	50,2	50,5	50,2	51,3	52,5	53,8
M74-M75	52,8	49,4	50,3	50,4	51,3	53,7	52,4	52,0
N77	10,8	11,2	12,1	9,9	9,3	9,1	8,9	8,2
N78	72,2	71,7	72,1	71,5	71,3	71,9	73,5	74,5
N79	58,6	56,5	57,6	60,9	57,4	58,7	59,0	
N80-N82	62,8	63,1	63,0	63,2	62,0	63,6	63,6	66,9
S95	66,9	68,8	61,6	60,5	64,9	57,5	65,0	65,3

Quelle: Statistik Austria – LSE-RE, KST, LST, eigene Berechnung.

IMPRESSUM

Herausgeber, Verleger, Eigentümer und Hersteller:

Verein „Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche“ (wiiw),
Wien 6, Rahlgasse 3

ZVR-Zahl: 329995655

Postanschrift: A 1060 Wien, Rahlgasse 3, Tel: [+431] 533 66 10, Telefax: [+431] 533 66 10 50
Internet Homepage: www.wiiw.ac.at

Nachdruck nur auszugsweise und mit genauer Quellenangabe gestattet.

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Medieninhaber (Verleger): Verein "Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche", A 1060 Wien, Rahlgasse 3. Vereinszweck: Analyse der wirtschaftlichen Entwicklung der zentral- und osteuropäischen Länder sowie anderer Transformationswirtschaften sowohl mittels empirischer als auch theoretischer Studien und ihre Veröffentlichung; Erbringung von Beratungsleistungen für Regierungs- und Verwaltungsstellen, Firmen und Institutionen.

